ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA + MITTELBACH

30. Jahrgang | Freitag, den 01. Dezember 2023 | 06/2023

Kann sich eine besinnliche Vorweihnachtszeit einstellen? Sorgen machen der Krieg in Europa mit vielfältigen Auswirkungen auf uns alle, die eskalierende Situation im Nahen Osten, ohne dass die Ursachen dafür beseitigt sind, und die weltweiten Flüchtlingsströme infolge ökonomischer, ökologischer und politischer Krisen.

Aber trotzdem und gerade deshalb sollten wir die Adventszeit genießen und den bevorstehenden Jahreswechsel feiern. Dazu wünschen die Herausgeber des Ortschaftsanzeigers, die Heimatvereine von Grüna und Mittelbach, allen unseren Einwohnern sowie unseren Heimatfreunden aus Nah und Fern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und vor allem ein friedliches Jahr 2024.

Nachdem wir vor einem Jahr …

… die längstmögliche Adventszeit hatten, ist sie diesmal am kürzesten, da der 4. Adventssonntag auf den 24. Dezember fällt. Damit kommen die Informationen zum Pyramiden-Anschieben im Kinderhaus Baumgarten und dann am 1. Adventswochenende in beiden Ortschaften rechtzeitig bei Ihnen an. In Grüna ist die Zeit bis Weihnachten dank des „Belebten Adventskalenders“ wieder gut gefüllt. Vielen Dank schon im Voraus an die Damen und Herren, die den Adventskalender organisiert haben, und an diejenigen, die zu den Veranstaltungen einladen. Am 2. Adventswochenende findet im Folklorehof der Weihnachtsmarkt statt. Zu allen Veranstaltungen in Grüna sind natürlich auch die Mittelbacher herzlich eingeladen.

Der Jahreskalender 2024 nimmt wieder die Mittelseite des vorliegenden Heftes ein, könnte also ausgeheftet werden. Und die Rückseite zeigt den Adventskalender 2023.

Als Redakteur bedanke ich mich bei all denen, die fleißig Beiträge und Bilder liefern und mithelfen, das „Blättl“ am Leben zu erhalten. Dank auch an alle Austräger des Ortschaftsanzeigers, die dafür sorgen, dass er auch überall in den Briefkästen landet.

Ich wünschte mir öfters Ideen und Hinweise, was in den Ortschaften noch Interessantes zu berichten ist, wie im vorliegenden Heft über den Grünaer Rennfahrer – am liebsten natürlich gleich mit einem fertigen Beitrag.

Mein besonderer Dank gilt wie immer den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Mugler-Verlages für die gute Zusammenarbeit, insbesondere Frau Zierer, die alles gekonnt in Form setzt.

Eine schöne Adventszeit, frohe Weinachten und ein gesundes Jahr 2024 wünscht

Ulrich Semmler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Januar 2024
Die Verteilung erfolgt ab 02. Februar
Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Heimatverein Mittelbach e. V.

Ruhe und Besinnlichkeit …

… wünscht man sich gegenseitig jedes Jahr um diese Zeit, wenn die Tage der Vorfreude auf das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel bevorstehen.

Seit vielen Jahren gibt es in Mittelbach traditionell die Eröffnung zum Advent und wenig später die Adventsfeier in der Heimatstube. Nach den verordneten Pandemiepausen 2020 und 2021 hatten wir letztes Jahr endlich wieder damit beginnen können.

Dieses Jahr nun bremsen uns andere Ereignisse aus. Die Kulturhauptstadt baut alles Mögliche in und um Rathaus, Schule und Ortskern, so dass wir *„ungefragt“* nicht in der Lage sind, unsere Veranstaltungen in gewohnter Mittelbacher Tradition durchzuführen. Sehr schade, wenn dieses wichtige Stück Kultur zum Jahresende unvermittelt ausfallen muss und man gleichzeitig immer wieder das Kulturhauptstadtthema der Stadt Chemnitz um die Ohren kriegt. Man braucht halt ein dickes Fell und möglichst Hintergrundinformationen, warum manches so ist und nicht anders geht. Sei es drum – nächstes Jahr wird's hoffentlich wieder besser.

Liebe Mittelbacher Einwohnerschaft, liebe immer wieder gern gesehene Gäste.

Sie werden dennoch unseren Schwibbogen vor dem Rathaus leuchten sehen, auch die Pyramide vor der Schule soll sich drehen. Ebenso werden die Fenster unserer Heimatstube, der Klöppelstube und der Amtsräume im Rathaus geschmückt sein. Nur die festliche Umrahmung mit Posaunenchor, Schulchor und Weihnachtsmarkt fällt dieses Jahr leider aus.

Die Gründe dafür können sie im Beitrag des Ortsvorstehers nachlesen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis – es gibt hier leider in vieler Hinsicht keinen Spielraum.

Über einen Besuch der Adventsveranstaltungen in Grüna freut sich sicher nicht nur der dortige Heimatverein. Glühwein und Roster, Kaffee und Stollen sowie Kultur in und um den Folklorehof sind auch für uns Mittelbacher immer ein lohnenswertes Ziel.

Am **24. Oktober 2023** gab es eine Vorstandssitzung des Heimatvereins, die sich deshalb vorwiegend mit der Vereinsarbeit für das nächste Jahr und mit dem Zusammenwirken der Mittelbacher Vereine untereinander beschäftigte.

Der Heimatverein allein ist aktuell nicht in der Lage, größere Veranstaltungen wie ein Dorffest personell und finanziell abzusichern – die Zeiten haben sich geändert und an unseren aktiven Mitgliedern ist dies auch nicht spurlos vorübergegangen.

So kam der Vorschlag auf, wieder einmal alle Vereinsverantwortlichen an einen Tisch zu holen und nach gemeinsamen Lösungen für die Zukunft zu suchen, auch und gerade für das Jahr 2025 – Sie wissen … *„Kulturhauptstadt“*. Sollte unser Projekt *„Mittelpunkt“* (Gemeindezentrum im Schulanbau) bis dahin tatsächlich fertig sein, soll und muss es auch mit Leben erfüllt werden, schauen wir mal …

Am **15. November 2023** fand die zweite Mitgliederversammlung dieses Jahres im *„Kirchgemeindehaus“* zu eben diesen Themen statt und aufkommende Fragen müssen nun bearbeitet und beantwortet werden.

Unsere kleineren Veranstaltungen werden wir beibehalten und wir sind gerade damit beschäftigt, wieder einen **Veranstaltungskalender** für das Jahr **2024** zu entwerfen.

Konkrete Termine gibt es noch nicht viele, bis auf die folgenden zwei Veranstaltungen …

- Musikalischer Abend mit dem Duo „Roter Mohn“ am **03. Februar 2024** im „KGH“
- Vereinsausfahrt nach Tschechien am **27. April 2024** mit „Lang-Reisen“

Zur Ausfahrt schon mal die folgenden Informationen von Frau Klar.

Am 27. April 2024 unternimmt der Heimatverein Mittelbach wieder seine jährliche Ausfahrt. Mit dem Reiseunternehmen „Lang-Reisen“, mit welchem wir bereits 2022 in Bautzen waren, fahren wir mit dem Bus über Bad Brambach nach Chodovar in Tschechien zur Brauereiführung. Im Anschluss geht's zum Mittagessen und dann nach Marienbad.
Sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder können gern an der Ausfahrt teilnehmen.
Der Preis beträgt pro Person 56,90 Euro.
Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei Isabel Klar (Telefon: 015254141755).

- Weiterhin plant das Team der Heimatstube wieder eine Buchlesung.
- Wenn dann die Bauarbeiten im Rathaus irgendwann beendet sind, wird es sicherlich auch Gelegenheit geben, diese Räumlichkeiten in einem würdigen Rahmen einzuweihen.
- Wie gewohnt soll es auch 2024 zwei Mitgliederversammlungen geben.

Das alles steht und fällt jedoch mit einem arbeitsfähigen Vorstand nebst Beisitzern.

Diese Gremien sind in der ersten Mitgliederversammlung (voraussichtlich im März 2024) neu zu wählen. Einige Gespräche dazu gab es bereits und mancher ist noch am Überlegen, ob und wie er sich und seine Fähigkeiten in unser Vereinsleben einbringen kann. Auch ein Generationswechsel spielt hier sicher eine Rolle, denn mit jüngeren Leuten kommen auch neue Ideen hinzu.

Trotz allem schauen wir optimistisch nach vorn, hoffen auf Ihre Unterstützung sowie Ihr Engagement für unseren Heimatort und grüßen Sie zum bevorstehenden Feste mit ...

Weihnachten

Leise weht's durch alle Lande
wie ein Gruß vom Sternenzelt
schlinget neue Liebesbande
um die ganze weite Welt.
Jedes Herz mit starkem Triebe
ist zu Opfern froh bereit,
denn es naht das Fest der Liebe,
denn es naht die Weihnachtszeit.

Und schon hat mit tausend Sternen
sich des Himmels Glanz entfacht,
leise tönt aus Himmelsfernen
Weihgesang der heil'gen Nacht.

Hell aus jedem Fenster strahlet
wundersam des Christbaums Licht,
und der Freude Schimmer malet
sich auf jedem Angesicht.

Lichte Himmelsboten schweben
ungeseh'n von Haus zu Haus;
selig Nehmen, selig Geben
geht von ihrer Mitte aus.

O willkommen, Weihnachtsabend,
allen Menschen, groß und klein!
Friedebringend, froh und labend
mögst du allen Herzen sein!

Mit diesem kleinen Weihnachtsgedicht von Adelheid Humperdinck-Wette möchten wir Sie auf die letzten Wochen des Jahres 2023 einstimmen und zugleich zu den Christmetten am Heiligen Abend in unsere *„Peters-Pauls-Kirche"* einladen.

- **Ein kleiner Rückblick auf 2023**

Wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen mit vielen Höhen und Tiefen. Zu den Höhepunkten zählten zweifelsohne der *„Liederabend mit Alexander Füssel und Felix Stirn"*, unsere *„Ausfahrt zur Talsperre Pöhl und der Besuch in der dortigen Falknerei"*, die Mitwirkung am *„Festumzug zum Maibaumsetzen in Reichenbrand"*, das *„Mittelalterfest"* sowie unser *„Saugrillen"*.

Auch der neue *„Osterbogen vor dem Rathaus"* ist gut gelungen.

Schade nur, dass die Heimatstube trotz vielfältiger Bemühungen auch des Ortschaftsrates immer noch nicht fertig ist und dass unsere Adventsveranstaltungen den vielen Baustellen zum Opfer gefallen sind.

Außerdem haben wir auf Anfrage unserer Nachbarn aus Neukirchen in den dort erscheinenden *„Neukirchener Heimatblättern"* einen Beitrag zur Geschichte Mittelbachs veröffentlicht, und auch an einem Buch über Ortsschwibbögen des Erzgebirges, welches demnächst erscheinen soll, wurde aktiv mitgearbeitet.

Der Vorstand des Heimatverein Mittelbach e.V. möchte sich bei allen Mitgliedern für Ihre Treue und Hilfe bedanken, ebenso bei den fleißigen Helfern im Hintergrund, die sich mit großem Engagement um unsere Pflegeobjekte kümmern, bei den Austrägern unseres Ortschaftsanzeigers sowie für alle finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen sowie allen Heimatfreunden und Lesern unseres Ortschaftsanzeigers alles erdenklich Gute, Gesundheit und vor allem ein friedliches Neues Jahr 2024.

In diesem Sinne – seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter ***www.Heimatverein-Mittelbach.de*** nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter ***Heimatverein-Mittelbach bei facebook***.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
Derzeit auf Grund der Baumaßnahmen geschlossen.

Zu Veranstaltung des Duos „Roter Mohn" (s. u.) lädt der Heimatverein Mittelbach herzlich ein. Karten für diese Veranstaltung könnten sicherlich ein kleines Weihnachtsgeschenk sein.

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8,
09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand,
Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2023.

Erscheinungstag: 01. Dezember 2023

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen.
Textbeiträge sind zu schicken an Herrn Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/2024 ist der 15. Januar 2024.

"Heimatverein Mittelbach e.V."

Ein ereignisreiches Jahr in der Welt, ein nicht leichtes Jahr für unsere Vereinsarbeit neigt sich dem Ende zu.
So manche Veranstaltung ist gelungen, andere mussten wir leider absagen, so ist der Lauf der Dinge.
Ein besonderes Dankeschön deshalb an unsere Mitglieder für alle Unterstützung, für ihre Treue und Geduld sowie für den Zusammenhalt trotz vieler störender Einflüsse.

Hoffen wir auf das kommende Jahr 2024.
Möge es friedlich, lebenswert und im positiven Sinne ereignisreich werden.

Wir wünschen allen unseren Einwohnern sowie unseren Heimatfreunden aus Nah und Fern eine besinnliche, friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand des "Heimatverein Mittelbach e.V."

ANZEIGEN

PHYSIOMEDA

AUF EIN NEUES!

EIN JAHR IST VERGANGEN,
WIE SCHNELL GEHEN DIE UHREN.
HINTERLASSEN HAT ES AUCH DIESMAL
SO MANCHE SPUREN.
KURZE TAGE, STURM UND REGEN,
SELTENER AUCH EIN FLOCKENSEGEN.
SO BLICKT MAN ZURÜCK AUF FREUDE, GLÜCK
UND MANCHMAL TRAUER,
LÄUFT ÜBER DEN RÜCKEN TEILS EIN SCHAUER.

GENIEßT MAN DIE ZEIT
UND SAMMELT JETZT KRAFT,
KANN EIN NEUES JAHR KOMMEN
IN VOLLER PRACHT.

WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN PATIENTEN, KUNDEN,
FAMILIEN UND FREUNDEN EIN BESONDERES
WEHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN START INS NEUE
JAHR.
EUER TEAM VON PHYSIOMEDA.

Praxis für Physiotherapie / sek. HP
Inh. Katja Wandelt | Hofer Straße 11b | 09224 Chemnitz/Mittelbach | Telefon 0371/ 444 630 80 oder 0162/ 27 14 899 | www.physiomeda.com

Heimatverein Grüna e.V.

Steam Punk im Baumgartenhaus

Bei diesem Anlass ließ es sich unser Oberförster nicht nehmen, mit seinem „Baumgarten NT“ aus dem Luftschiffer-Himmel „persönlich“ vorbeizuschauen: Beim „Werdauer Dampftag/steam(punk)day“ am 21. Oktober im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum. Befindet sich dieses doch in dem Haus, das sein Urgroßvater (und ebenfalls Oberförster) im Jahre 1781 errichten ließ und das noch heute den Namen „Baumgartensches Haus“ trägt. Im Ortschaftsanzeiger 3/2023 wurde bereits über dieses Haus und die bevorstehende Veranstaltung berichtet.

Was ist „Steam Punk“? Das englische Wörterbuch hilft hier nur bedingt: steam = Dampf, soviel ist klar. Hauptattraktion des Museums ist schließlich die 600 PS starke Dampfmaschine der Vigognespinnerei Schmelzer. „Punk“ kennen wir nur als gewisse Jugend- und Musikkultur. Der Begriff „Steampunk“ wurde erst 1987 geprägt, für einen sogenannten Retro-Futurismus, also eine Vorstellung der Zukunft aus der Perspektive früherer Zeiten. Häufige Elemente sind dampf- und zahnradgetriebene Mechanik und ein viktorianischer Kleidungsstil. Am besten, man denkt an die Technik aus den Romanen von Jules Verne. Und: Das erste tatsächliche Luftschiff der Geschichte wurde 1852 mit einer Dampfmaschine angetrieben! In Anbetracht aller Umstände war es fast unvermeidbar, diese ganze Veranstaltung unserem Luftschiffpionier zu widmen.

Die Museumsleitung hatte sich frühzeitig an unseren Heimatverein gewandt, um das Vorhaben zu unterstützen: mit einer kleinen Ausstellung, einem Vortrag von „Baumgarten persönlich“ über seine Erfindungen und Abenteuer, und natürlich mit unserem grün-weißen „Hingucker“.

Der Bitte sind wir gern nachgekommen, und unsere acht Vertreter erlebten selbst einen außergewöhnlichen Tag in einem fantastischen und manchmal surrealen Ambiente. So konnte man im „Amt für Aetherangelegenheiten“ ein Visum für eine Zeitreise erhalten. Bastler stellten ihre „Erfindungen“ vor, wie diesen funktionstüchtigen Steam-Punk-Computer, und zu jeder vollen Stunde wurde die historische Dampfmaschine in Bewegung gesetzt.

Im Freigelände waren weitere Dampfmaschinen, eine Dampfspeicherlok und ein großes Modellbahngelände zu sehen. Das Museumsgebäude bietet viele sehenswerte Exponate zur Stadt-, Kultur- und Technikgeschichte – schauen Sie doch mal rein! www.museum-werdau.de.

Fritz Stengel, Heimatverein Grüna e. V. ❑

Ortschaftsrat Mittelbach

Es wird gebaut …

… nicht nur in der Innenstadt, nein auch bei uns in Mittelbach. Schön und gut, dass manches endlich auf den Weg kommt, weniger schön, dass dabei keine Rücksicht auf Kultur und Vereinsarbeit gerade in der Adventszeit genommen wird.

Das Dilemma ist und bleibt – fehlende Kommunikation innerhalb und mit der Stadtverwaltung.

So sollten die Bauarbeiten an unserem Gemeindezentrum/Schulanbau mit dem daran angegliederten Kulturhauptstadtprojekt *„Mittelpunkt"* Mitte Juli 2023 beginnen. Damals vorausgeschaut – Rohbaufertigstellung dieses Jahr – Innenausbau im Jahr 2024 – Fertigstellung pünktlich zum *„Kulturhauptstadtjahr"*.

Nun ja, sie sehen es selbst. Zuallererst wurde die seit acht Jahren überfällige Anbindung der Entwässerung vorgenommen. Fein säuberlich wieder hergerichtet – die Fläche vor dem Schulgebäude, Mutterboden aufgezogen, Rasen gesät.

Nicht ganz eine Woche später an gleicher Stelle – der nächste Bagger – völlig unangekündigt.

Über viele Umwege konnte ich in Erfahrung bringen, dass es sich hier um den Breitbandausbau für die Grundschule Mittelbach handelt, dass die Baumaßnahme im Fußweg bis zum Rathaus reicht, dass hinter dem Rathaus noch eine sogenannte PoP-Station für die Glasfaseranbindung entstehen soll und dass die Baumaßnahme bis mindestens 15. Dezember 2023 andauert.

Wie gesagt, es handelt sich dabei nicht um offizielle Informationen aus der Stadtverwaltung, sondern um mühsam und teilweise zufällig zusammengetragene Puzzleteile.

Es ist auch niemandem zu vermitteln, wieso eine Firma alles wieder schön herrichtet und es wenige Tage später die nächste Firma wieder einreißt. Ähnliche Szenarien sind im weiteren Bauablauf zu befürchten – so wird Geld verbrannt.

Je mehr Digitalisierung desto mehr Checklisten-Denke, desto weniger Kommunikation mit gesundem Menschenverstand. Nachfragen dazu wurden nur spärlich beantwortet.

Aktuell war zu erfahren, dass demnächst das Bauschild für das Kulturhauptstadtprojekt aufgestellt wird und - noch vor Weihnachten – die Bauarbeiten beginnen sollen. Wir sind gespannt.

Eine andere Baumaßnahme, die sich ewig hinzieht – der Umbau im 2.OG des Rathauses für den seit 2015 versprochenen zweiten Abschnitt unserer Heimatstube. Seit wir 2019 dieses Thema angeschoben haben, wurde 2020 relativ schnell mit den damals vom Ortschaftsrat bereitgestellten Mitteln in Höhe von immerhin 12.500 € der Rückbau der alten Wohnung realisiert. Wohl etwas überstürzt, da anschließend den Planern in der Stadtverwaltung gravierende Fehler bei der Einschätzung des Brandschutzes unterlaufen sind, so dass es mehrere neue Anläufe brauchte, um eine genehmigungsfähige Bauunterlage mit dem innerstädtischen grünen Stempel drauf zu erlangen. Aber anstatt inzwischen mögliche Arbeiten konsequent durchzuziehen, wurde nur halbseiden agiert und vieles angefangen, aber weniges beendet. Nun, da vermutlich seit Spätsommer 2023 die Genehmigungen vorliegen, bekommt die Stadt wieder keine Baufirmen – wen wundert es bei diesem Chaos. So stemmte kürzlich eine eigentliche Tiefbaufirma die Trockenbau- und Fliesenarbeiten. Ein Maler war angeblich nicht zu bekommen, obwohl wir Vorschläge dazu gemacht haben.

Seit Anfang 2023 hatten wir seitens des Ortschaftsrates und Heimatvereines auf Fertigstellung bis Ende Oktober 2023 gedrängt, um in der Adventszeit die Räume nutzen zu können. Dann wäre noch genug Zeit gewesen, um die neuen Räume einzuräumen und zu gestalten. Mitte des Jahres konnte sich in der Stadtverwaltung keiner mehr an diese Absprache erinnern – es fehlte wohl irgendein Häkchen auf irgendeiner Checkliste …

All das ist der Grund dafür, dass es in der Adventszeit 2023 in Mittelbach ruhig zugeht. Wenig verwunderlich wäre es, wenn es dann 2025 nicht auch so wäre. Denn wer die Kultur hier auf dem Lande nicht ehrt, braucht sich nicht zu wundern, wenn es umgekehrt auch nicht funktioniert. Es wird immer schwieriger, die Leute bei Laune zu halten und zur Mitarbeit zu motivieren – schade eigentlich.

- **In der November-Sitzung …**

… wurde eine weitere Baustelle per Beschlussvorlage eingereicht – die Bachquerung zu den Grundstücken Mittelbacher Dorfstraße 8 und 10. Ein Projekt, was sage und schreibe über 15 Jahre vor sich hin tümpelte. Irgendein Sachverständiger hatte damals die Belastbarkeit dieses Bachbauwerkes auf 3,5 t Achslast geschätzt und das entsprechende Schild aufstellen lassen.

Seit damals durften schwerere Fahrzeuge, wie z.B. Heizöltransporter nur noch mit *„kostenpflichtiger"* Sondergenehmigung das Bauwerk passieren. Transport für Transport „zollten" dabei die Anwohner zwischen 25 und 50 € in

die Stadtkasse, finanzierten sozusagen die Baumaßnahme mit und voraus. Einige der damaligen Anwohner erleben das Ergebnis der nun anstehenden Baumaßnahme nicht mehr – nachdenkenswert!

Nun aber zu dem, was bevorsteht: Kosten – eine knappe halbe Million Euro, Bauzeit – 6 Monate, keine Zufahrt für die Anlieger, Vollsperrung der Mittelbacher Dorfstraße, Umleitung der Buslinie 49, Landinanspruchnahme von Anliegern, Schaffung eines offenen Brückenbauwerkes mit entsprechendem Unterhaltsaufwand. Das war erst einmal verblüffend und warf Fragen auf.

Bereits vor der Ortschaftsratssitzung erhielt ich dann vom Tiefbauamt eine Reihe Antworten, die manches etwas relativieren. Zusammengefasst – viele aktuelle Gesetze im Bauwesen, Hochwasserschutz u.a. verursachen diesen Aufwand und schließen alternative Lösungen aus.

Der Ortschaftsrat hat dieses Bauvorhaben dann auch bestätigt, vor allem deshalb, um den Anwohnern endlich Abhilfe zu schaffen, deren weitere finanzielle Belastung zu minimieren und dafür zu sorgen, dass sie das Ergebnis der Baumaßnahme auch noch erleben und nutzen können.

Nach etwa zwei Jahren sind nun auch die Randbereiche der Hofer Straße (Dreizeiler vor Nr. 92, 94 und 100) instandgesetzt worden – ein Baumangel, den wir schon im Zuge der Kanalbauarbeiten angezeigt hatten. Lang hats gedauert und hoffentlich hält es auch lange.

Manchmal höre ich, dass die Dinge zu *„negativ“* dargestellt werden – aber es ist nun mal so in der Realität, und die einzige reibungslose und schnell durchgeführte Baumaßnahme in der letzten Zeit war die Aufstellung des *„Blitzers“* vor der Grundschule. Gut und richtig, aber offensichtlich mit einer anderen Interessenlage behaftet – ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

- **Noch weitere Beschlussvorlagen …**

… lagen zu dieser Sitzung vor – und zwar die Abfallsatzung und die Abfallgebührensatzung.

Zu diesem Punkt war der Betriebsleiter des ASR, Herr Kropp, zu Gast und erläuterte eingangs die beiden Beschlussvorlagen. Da es in der Abfallsatzung lediglich um formelle Änderungen und Klarstellungen wie z.B. zur Obergrenze einer Sperrmüllabholung von 20 m³ ging, wurde diese relativ schnell einstimmig beschlossen.

Anders sah es bei der Abfallgebührensatzung aus, wo es zu deutlichen Erhöhungen einiger Kostengruppen kommt und dies bei einem nur einjährigen Kalkulationszeitraum, d.h. nächstes Jahr geht das Spiel von vorne los. Hier gab es einigen (Er-)Klärungsbedarf. Die Kostensteigerungen sind jedoch häufig nicht durch den ASR verursacht, sondern in der ideologisierten Energiepolitik der Bundesregierung begründet. Entsprechend war auch das Abstimmungsergebnis – Enthaltung und das einstimmig.

Bei dieser Gelegenheit konnte durch Hrn. Kropp auch die Frage nach dem Winterdienst in der kommenden Saison beantwortet werden. Die Fa. Schettler hat sich wieder darum beworben und den Auftrag erhalten. Mit teilweise neuer Technik sollte eine Verbesserung der Dienstleistung im Sinne unserer Bürger möglich sein – viel Erfolg.

- **Zu einem weiteren Tagesordnungspunkt …**

… konnten wir die Leiterin unserer Grundschule, Frau Espig, begrüßen. Es gab einen interessanten Gedankenaustausch zum Mittelbacher Schulleben. Etwa 80 Schüler über alle vier Klassen gerechnet zeigen eine gute Auslastung und Annahme unserer Mittelbacher Grundschule. Auch das Lehrerkollegium wurde etwas aufgestockt. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten reichen durch die Doppelnutzung von zwei Klassenräumen durch Schule und Hort geradeso aus und könnten durchaus größer sein, denn etwa 75 Schüler besuchen nach der Schule auch den Hort.

Etwas mehr Platz geben wird es, wenn der zweite Rettungsweg im Schulanbau hergestellt ist und endlich die gefährlichen Aufstiegshilfen in den drei betroffenen Klassenzimmern entfallen. Zunächst für sechs Monate geplant, steht der Gerüstturm im Schulhof nun schon das sechste Jahr und kostet Miete. Voraussichtlich 2025 hat es damit ein Ende und der Rest des Schulhofes kann dann endlich auch zu Ende gestaltet werden.

- **In der Oktobersitzung …**

… gab es einen etwas zwielichtigen Beschlussvorschlag zweier Ratsfraktionen des Stadtrates zur Steigerung der *„Akzeptanz alternativer Energieanlagen“.*

Schon in der Entstehung der Vorlage gab es eine Reihe Änderungen und Dispute mit der Verwaltung. Angeregt wurde u.a. die finanzielle Ertragsbeteiligung der Ortschaften an solchen überdimensionierten Anlagen, was verwaltungstechnisch gar nicht möglich ist.

Ggf. würden dann PV- oder WK-Anlagen in unserer näheren Umgebung stehen, und wir hätten trotzdem nichts davon, außer Zerstörung und Beeinträchtigung der Natur und Vergeudung wichtiger landwirtschaftlicher Flächen. Aber wenn man ständig von veganer Wurst, Milchersatz und Nahrungsergänzungsmitteln liest, geht manchem wahrscheinlich die Kenntnis verloren, woher unsere Lebensmittel seit Jahrhunderten kommen – nicht aus dem Supermarkt, sondern aus artgerechter Tierhaltung und ausgewogener Pflanzenproduktion auf *„eben diesen Flächen“*, welche die Ideengeber der Beschlussvorlage am liebsten energetisieren würden.

Die Vorlage wurde vom Ortschaftsrat einstimmig abgelehnt, da wir dies für den falschen Weg halten. Solange Dächer, Fassaden, Lärmschutzwände oder Industriebrachen noch nicht durch regenerative Energieerzeugungsanlagen erschlossen sind, gibt es keine Veranlassung, wertvolle, u.a. auch der Erholung dienende Flächen zweckzuentfremden.

Das Graffiti an der Radwegbrücke ist uns übrigens auch aufgefallen, wird jedoch aus Kostengründen nicht durch die Stadt entfernt, weil sein Inhalt unverfänglich ist.

- **Optimistisch …**

… blicken wir trotzdem ins nächste Jahr und da stehen u.a. wieder Kommunalwahlen an. Wahlwerbung in diesem Ortsanzeiger darf und soll es nicht geben, wohl aber die Möglichkeit sich für Anliegen unserer beiden Orte einzusetzen. Und dazu zählt auch, für die Legislaturperiode 2024 – 2029 wieder einen handlungsfähigen Ortschaftsrat zu wählen. Die beschriebenen Themen sprechen ja für sich und damit für die Notwendigkeit der Mitwirkung unserer Bürger am Ortsgeschehen.

Spricht man den einen oder anderen darauf an, ob er Lust hat, dabei mitzutun, kommt meist die Frage – *„Was macht ihr den eigentlich so im Ortschaftsrat, kann man das mal kurz zusammenfassen?“*

Kann man – und deshalb habe ich die letzten fast 25 Jahre Revue passieren lassen und einige Informationen zusammengetragen (nachzulesen in diesem

OAZ) – völlig unpolitisch, nur informell. Diese können, wie man in sozialen Medien gerne schreibt – geteilt – und natürlich auch weiterverwendet werden.

Es gibt zumindest im Mittelbacher Ortschaftsrat keine Parteibrille, uns geht es um pragmatische Entscheidungen für und mit unserer Einwohnerschaft und das mit gesundem Menschenverstand und ohne Lobbyismus.

Alles entscheidend ist es, ein Gremium mit alltagserprobten Ortschaftsräten aus möglichst vielen Branchen, aus verschiedenen Bevölkerungsschichten und aus unterschiedlichen Altersgruppen aufzustellen, welches gewillt ist, etwas Positives für unseren Ort zu erreichen und diesen weiterzuentwickeln.

Packen wir es gemeinsam an und arbeiten Sie gerne aktiv mit. Wir freuen uns darauf.

Ein recht schöner, goldener Herbst geht zu Ende, der graue November ist schon wieder vorbei und die Vorfreude auf die dieses Jahr kürzeste Adventszeit und das Weihnachtsfest mit Familie und Freunden beflügelt die Herzen. Weihnachtsmärkte locken mit Glühwein, Bratwurst und Krapfen zum Verweilen und Runterfahren. Und am Abend des vierten Advents dann die Christmetten in unseren beiden Orten. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Bevor wir nun in aller Stille und Besinnlichkeit das Weihnachtsfest feiern, schon mal der Hinweis auf die erste Veranstaltung des neuen Jahres. Ein Weihnachtsbaumfeuer wird es diesmal nicht geben, aber die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr laden am 27.01.2024 zum *„Wintergrillen“* ein, vielen Dank und gutes Gelingen schon mal.

An dieser Stelle möchte ich auch noch ein großes DANKESCHÖN loswerden …

- … für die ausdauernde uns intensive Arbeit an unsere Ortschaftsräte
- … an unsere Grünaer Kollegen für die gute Zusammenarbeit auch in 2023
- … an meine Amtskollegen in den sieben anderen Ortschaften für immer wieder regen Gedankenaustausch und das Zusammenstehen bei vielen aktuellen Problemen

Immer wieder komme ich zum Jahresende auf diese kleine Geschichte eines leider unbekannten Autors zurück, weil sie immer mehr an Bedeutung gewinnt – jedes Jahr aus unterschiedlichen Gründen.

Vier Kerzen

Am Adventskranz brannten vier Kerzen. Draußen lag Schnee und es war ganz still. So still, dass man hören konnte, wie die Kerzen miteinander zu reden begannen.
Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße FRIEDEN. Mein Licht gibt Sicherheit, doch auf der Welt gibt es so viele Kriege. Die Menschen wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde kleiner und kleiner und verglomm schließlich ganz.
Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße GLAUBEN. Aber ich fühle mich überflüssig. Die Menschen glauben an gar nichts mehr. Was macht es für einen Sinn, ob ich brenne oder nicht?“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze verlosch.
Leise und sehr zaghaft meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße LIEBE. Mir fehlt die Kraft weiter zu brennen; Egoismus beherrscht die Welt. Die Menschen sehen nur sich selbst, und sie sind nicht bereit, einander glücklich zu machen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.
Da kam ein Kind ins Zimmer. Erstaunt schaute es die Kerzen an und sagte: „Warum brennt ihr nicht? Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein.“ Betrübt ließ es den Blick über die drei verloschenen Kerzen schweifen.
Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Sei nicht traurig, mein Kind. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen immer wieder anzünden. Ich heiße HOFFNUNG.“
Mit einem kleinen Stück Holz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und erweckte Frieden, Glauben und die Liebe wieder zum Leben.

Diese Zeilen sind heute aktueller denn je, sie zeigen unsere Verletzlichkeit und Ohnmacht in dieser Welt, andererseits aber auch den Hoffnungsschimmer, der immer da ist und bleibt. Halten wir ihn fest.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mittelbachern, Grünaern, Gästen und all unseren Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe und Geborgenheit sowie einen guten Start in ein hoffentlich friedliches Neues Jahr 2024.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet: www.Mittelbach-Chemnitz.de

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❑

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Aufgaben und Wirken des Ortschaftsrates Mittelbach auf einen Blick

Welche laufenden Aufgaben hat der Ortschaftsrat?

- Monatliche Ortschaftsratssitzung (i.d.R. 11x pro Jahr wegen Sommerpause)
- Beschlussfassungen verschiedenster Art
- Stellungnahmen zu eingereichten Bauanträgen
- Diskussion mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Institutionen zu unterschiedlichen Themen
- Klärung und Vermittlung von Anliegen unserer Mittelbacher Bürger

Was wurde erreicht?

- Flächendeckender Ausbau des Abwasserkanalnetzes in der Ortslage Mittelbach
- Durchgängige Instandsetzung der Hofer Straße und teilweise Sanierung weiterer Straßenabschnitte im Rahmen des Abwasser-Kanalbaus
- Zusätzliche Bushaltestelle an der Einmündung „Mittelbacher Dorfstraße“ landwärts
- Reparatur von Randbereichen entlang der „Hofer Straße“
- Teilweise Instandsetzung der „Mittelbacher Dorfstraße“ im unteren Drittel
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Verkehrsspiegel und Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Zustimmung zum stationären Blitzer an der Grundschule
- Realisierung des „Kohlebahn-Radweges“ – Gestaltung des Rastplatzes am Bahnhof
- Realisierung des „Radweges nach Reichenbrand“
- Ausschilderung und Infotafel zum Radewegenetz durch Mittelbach
- Anbindung an Kreisverkehr in Reichenbrand
- Sanierung „Eckertgasse“ – auch als Schulweg
- Vervollständigung von Straßenbeleuchtungen an öffentlichen Straßen
- Verbesserung der Nahverkehrsanbindung „Buslinie 49 Grüna-Mittelbach“
- Sanierung Grundschule
- Sanierung Schulhof
- Errichtung „Bolzplatz am Sportlerheim“
- Sanierung „Spielplatz an der Mittelbacher Dorfstraße“
- Verschönerung des Ortsbildes – z.B. Trafohäuschen, Anschlagtafeln, Schaukasten Rathaus, Gestaltungen um das Rathaus, Baumaßnahmen für die Heimatstube
- Einführung der „Gelben Tonne“

Was bleibt weiterhin zu tun?

- Sanierung Schulanbau mit 2. Rettungsweg
- Umsetzung Kulturhauptstadtprojekt „Mittelpunkt“
- Grundhafter Ausbau der Ortsverbindungsstraße nach Grüna mit Fußweg
- Realisierung der Bachquerung Zufahrt Mittelbacher Dorfstraße Nr. 8 – 10
- Abschluss der Baumaßnahmen im Rathaus für die Heimatstube
- Lebensmittelmarkt
- Sinnvolle Straßenreinigung, regelmäßige Gullyreinigung
- Aufstellflächen für Entsorgungstonnen (insbesondere Hofer Straße / Pflockenstraße)
- Bewirtschaftete Hundetoiletten
- Verbesserung der Grünpflege

Diese kurze Übersicht zeigt die regelmäßigen Tätigkeiten, die wichtigsten Ergebnisse aus der Arbeit des Ortschaftsrates Mittelbach seit 1999, sowie eine Auswahl vor uns liegender Aufgaben.

Jeder, der daran mitarbeiten möchte, ist willkommen und kann sich einer bestehenden Wählerliste anschließen bzw. auch eigenständig oder über neue Listen an der Kommunalwahl teilnehmen. ❑

Öffentliche Sitzungen der Ortschaftsräte

finden 2024 an folgenden Tagen in den Rathäusern statt:

Grüna (jeweils 19:30 Uhr)	**Mittelbach** (jeweils 19 Uhr)
08. Januar	08. Januar
05. Februar	05. Februar
04. März	11. März
08. April	15. April
06. Mai	13. Mai
03. Juni	03. Juni

Die Termine für die 2. Jahreshälfte werden erst nach der Kommunalwahl (findet am 09. Juni statt) durch die neu zu wählenden Ortschaftsräte festgelegt. ❑

Termine 2024 für den Ortschaftsanzeiger Grüna-Mittelbach

Redaktionsschluss (jeweils montags)	**Ausgabe an Haushalte** (freitags, 18 Tage später)
15. Januar	02. Februar
11. März	29. März
13. Mai	31. Mai
15. Juli	02. August
09. September	27. September.
11. November	29. November

Diese Termine sind mit der Druckerei vereinbart. Ansonsten bleibt alles so wie bewährt. Wir bemühen uns, vielseitig über das Ortsgeschehen zu informieren und zum Mittun anzuregen. Diesem Ziel dienen auch die Artikel von Vereinen, die wie bisher unentgeltlich veröffentlicht werden – dank der (vorwiegend ortsansässigen) Firmen und Gewerbetreibenden, die mit ihren Anzeigen den Druck mitfinanzieren. Private Anzeigen, die bezahlt werden müssen (wozu auch Traueranzeigen und -danksagungen gehören), kann die Redaktion nicht annehmen. Bitte wenden Sie sich mit solchen Anliegen direkt an die Druckerei.

Die Vorstände der Heimatvereine danken allen, die sechs Mal im Jahr den Ortschaftsanzeiger den Haushalten zustellen. ❑

Der Ortsvorsteher Grüna berichtet

Was für ein Jahr 2023

Und was ist bis jetzt passiert und wird den Rest des Jahre alles noch passieren, in diesen 365 Tagen, 12 Monaten, 52 Wochen (und einem Tag), 8760 Stunden, welche 525600 Minuten füllen und in 31536000 Sekunden das Leben immer wieder bereichern mit Freud und Leid auf diesem Erdenball – es naht Weihnachten (wenn man das wenigstens noch sagen darf) und damit die Zeit des Innehaltens und der Besinnung, hoffentlich auch bei dem einen oder anderen Politiker.

Doch schon traditionell und deshalb Gans (ich rieche sie förmlich schon in der Röhre..), ähm ganz am Anfang das Wort zum Sonntag – ich meinte das Wort aus der Kulturhauptstadt – von unserem sympathischen Ordnungsbürgermeister Knut Kunze.

Sehr geehrte Chemnitzerinnen und Chemnitzer in den Ortschaften,
ein spannendes, aber auch wieder teils aufreibendes Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Für mich ganz persönlich war es das erste Jahr im Amt als Bürgermeister für Recht, Sicherheit und Umweltschutz. Zuständig für sieben Ämter der Stadtverwaltung gestaltet sich das Aufgabenspektrum sehr abwechslungsreich und stellt mich und mein Team vor Herausforderungen, die es täglich zu bewältigen gilt. Aufgabenspektrum und viele alltägliche Herausforderungen konnten bewältigt werden.
Der Krieg in der Ukraine beschäftigt Europa und damit auch die Chemnitzerinnen und Chemnitzer weiterhin. Ein weiterer international beachteter Konflikt ist leider im Nahen Osten dazugekommen, dessen Auswirkungen wir ebenfalls in unserer Stadt spüren. Der Wunsch nach Frieden eint die Menschen weltweit – gerade zum Weihnachtsfest und er ist in diesem Jahr besonders groß.
Die kommenden Wochen sind sicher auch bei Ihnen geprägt von zahlreichen Traditionen, liebgewonnen Ritualen und Besuchen von oder bei den Liebsten. Ganz besonders freue ich mich, wenn auch ein Besuch des Chemnitzer Weihnachtsmarktes in Ihrer vorweihnachtlichen Planung einen festen Platz einnimmt. Genießen Sie die Zeit beim Stöbern nach den letzten Geschenkideen rund um den Weihnachtsbaum und die Pyramide, schauen Sie in strahlende Kinderaugen an Spieldose, Eisenbahn und Riesenrad, lauschen Sie dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm oder schlemmen Sie sich durch das reichhaltige gastronomische Angebot unserer Händlerinnen und Händler. Ein Besuch, der sich mit Sicherheit lohnt. Ab dem 1. Dezember, 16 Uhr ist unser Weihnachtsmarkt geöffnet und bereits am 2. Dezember erwartet uns ein stimmungsvoller Auftakt: mit der 43. Chemnitzer Bergparade und rund 1.000 Teilnehmenden, vom Uniformträger bis zur Bergmusikerin und dem Bergsänger. Die erste traditionelle erzgebirgische Parade der Saison endet auch in diesem Jahr mit einem Abschlusskonzert der Bergbrüderschaften auf dem Theaterplatz.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Weihnachten ist für uns auch ein Gefühl, tragen Sie es im Herzen und in die Welt. Vielleicht nutzen wir alle die Chance und besinnen uns auf die wichtigen Botschaften und die damit verbundenen Werte dieser besonderen Tage am Ende eines jeden Jahres. Vieles würde wieder leichter, reibungsloser und vor allem gemeinsam von der Hand gehen. Mich würde das sehr freuen!

Ich wünsche Ihnen ruhige oder vielleicht auch erlebnisreiche Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr, das übrigens das letzte vor unserem großen Kulturhauptstadtjahr sein wird.

Alles Gute
Knut Kunze

Bürgermeister Knut Kunze (Bildrechte Kristin Schmidt)

Da kann man nur einen friedvollen Weihnachtsmarkt wünschen mit wenigen Zwischenfällen und Störern, die Weihnachten nicht kennen. Also auf zum roten Saft – in diesem Sinne zur Blutspende und vielen Dank für Ihre Bereitschaft dazu, denn Sie helfen damit die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten zu sichern.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft dazu, denn Sie helfen damit die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten zu sichern.

Blutspenden retten Leben: Blutbestandteile und ihre Funktionen

Für die Behandlung von beispielsweise Krebserkrankungen oder bei großen Operationen sind Präparate aus Spenderblut unverzichtbar. Es ist bis heute nicht möglich, einen künstlichen Ersatz für Blut in einem Umfang herzustellen, der für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung ausreichen würde. Allein in Schleswig-Holstein und Hamburg werden täglich rund 500 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken.
Menschliches Blut lässt sich grob in feste und flüssige Bestandteile unterteilen. Der Anteil von festen Bestandteilen beträgt bei Männern ungefähr 47% und bei Frauen ungefähr 43%. Die flüssigen Bestandteile des Blutes machen den restlichen Anteil aus und bilden das sogenannte Blutplasma. Es besteht zu etwa 90% aus Wasser und zu 10% aus darin gelösten Substanzen. Das Blutplasma

transportiert Substanzen wie Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe zu den Zellen im gesamten Körper, damit diese ihre Aufgaben erfüllen können. Ebenso erfolgt der Transport von nicht mehr benötigten Abbauprodukten über das Blutplasma zu den Ausscheidungsorganen wie den Nieren. Darüber hinaus hilft das Blutplasma dabei, mittels Hormonen Signale von einem Ort des Körpers zu einem anderen zu senden.

Feste Bestandteile des Blutes und ihre Aufgaben:

- *Rote Blutkörperchen (Erythrozyten): Sauerstofftransport, Beteiligung am Abtransport von Kohlenstoffdioxid*
- *Blutplättchen (Thrombozyten): Blutstillung, Grundlage für die Wundheilung*
- *Weiße Blutkörperchen (Leukozyten): weiter unterteilt in Granulozyten und Lymphozyten; dienen der Immunabwehr*

Das Knochenmark erneuert die Blutzellen regelmäßig.
Aus einer Vollblutspende lassen sich Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma gewinnen. Jeder Patient erhält nur das Präparat, das er benötigt.
Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, werden in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten ***Sonderblutspendetermine am Samstag, 23.12.2023 und am 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26.12.2023, sowie am Samstag, 30.12.2023*** *angeboten.*

26.12.2023 • 08:30 – 12:30 Uhr • Kulturhaus • Chemnitzer Str. 46 • Grüna

Wir behalten vom Blut uns die Buchstaben im Auge, ersetzen das B mit einem K und sortieren dann diese 4 Buchstaben neu – vom Blut zum Kult und vom Kult zur Kultur.

Kein Rockstar aus Grüna und dennoch eine Größe (und ich freue mich darüber auch für Grüna), denn Christian Mertens wurde durch Staatsministerin Barbara Klepsch, stellvertretend für unseren Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, zum Kultursenator ernannt. Dies ist geschehen im letzten Quartal des Jahres am 26. Oktober. Und damit zu einem kleinen Stück Geschichte dazu: Vom Parlament wurde dazu schon 2019 das Mitglied des Landtages Peter W. Patt in den Kultursenat des Freistaates berufen. Jetzt erfährt man Verstärkung aus dem Chemnitzer Westen und noch dazu von einem Architekten, welcher sich wohl fühlt in unserem Grüna (denke ich zumindest, Christian). Möge der Senat eine gute Statik erhalten.

Christian Mertens (Bildrechte P. Patt)

Freud und Leid liegen eng beieinander, so erreichen auch wöchentlich anonyme Botschaften ohne Absender und Unterschrift den Briefkasten der Chemnitzer 109. In einem davon wurde eine Antwort im jetzigen Ortsblatt erwartet. Projekt „Energiewende – wie weiter?" mit Bitte um Aufklärung der geplanten Zukunft. Hier die Antwort der Stadt und unseres ersten Bürgers.

„Bis 2026 muss die Stadt eine kommunale Wärmeplanung vorlegen. Da wird dann festgelegt, wo es zentrale oder dezentrale Lösungen geben soll. Für Grüna ist aber nicht zu erwarten, dass es dort Fernwärme geben wird. Eher dezentrale Lösungen. Das ist aber Aufgabe der Eigentümer. Im Gebäudeenergiegesetz gibt es m. E. aber Übergangsfristen, so dass jetzt nichts ‚verpasst' wird."

Manche Wut über Verbote in Bezug auf das Gesetz ist im vollen Umfang von mir nachvollziehbar, denn es wird etwas dem Volke hingeworfen ohne überlegt im Vorfeld an die Umsetzung zu denken.

Aber es müssen nicht anonyme Beschwerden über Mängel da und dort im Rathausbriefkasten landen, sondern es geht auch über ein neues Portal ***www.chemnitz.de/maengelmelder*** auf der Website der Stadt. In diesem Mängelmelder können sich unter 10 Kategorien die Bürger melden und einen festgestellten Mangel benennen, auch etwas dazu hochladen. Das kann z.B. sein, dass Hundekotbeutel fehlen, Gehwegschäden entstanden sind, ein Straßenablauf verstopft ist … Das geht dann jeweils direkt ans zuständige Fachamt, wenn der Bürger hier etwas anzeigt. Dieses Amt soll dann den Schaden beheben. Diesen vereinfachten Zugang finde ich bürgerfreundlich.

Dennoch bin ich der Meinung, der Letzte wird und muss nicht das Licht ausmachen, aber schön kann es trotzdem manchmal im Dunkeln sein – und so war es wieder in unserem Wald beim 33. Abendsprunglauf am 23. September. Vor einem begeisterten Publikum gaben alle Altersklassen ihr bestes und flogen vom Schanzentisch wie kleine und große Adler. Danke an alle Initiatoren vor und hinter den Kulissen des WSV Grüna, verbunden auch in meinem Namen mit einer Bitte um finanzielle Unterstützung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlage zur Realisierbarkeit des „NACHWUCHS – SKISPRUNGZENTRUM Grüna. Jeder Cent hilft, es wird genug Geld ausgegeben für andere Sachen, bleiben wir unserem Ort treu, der Tradition und den Vereinen und dem Brauchtum. Und damit auch ein Dank an die vielen Unternehmen und Unterstützer sowie Förderer unserer breit aufgestellten Vereinswelt in Grüna. Am selbigen Tage endete auch traditionell im Gussgrund der Lampionumzug von unserem Baumgartentag, begleitet durch die „Florians Jünger" und den Spielmannszug.

Und so ging es in einen ebenso gut herbstlich gefärbten wie gefüllten Oktober mit allerlei Festivitäten, mal laut – mal leise… und vielen Gesprächen im Nachgang – getreu dem Motto: „Reden hilft". Über das Jahresgespräch mit unserem ersten Bürger unserer Stadt kann leider erst in der nächsten Ausgabe berichtet werden, da es nach Redaktionsschluss am 23.11.2023 in Altenhain/Kleinolbersdorf stattgefunden hat, ebenso wie die Einwohnerversammlung im Chemnitzer Rathaus am 16.11.2023. Vorab zumindest: Für das Jahresgespräch mit unserem OB und den Kollegen Ortsvorstehern stehen auf der Tagesordnung gemeinsame Themen, wie Gewährleis-

tung des Zugangs zum Informationssystem der Stadtverwaltung ohne Beschränkungen, die Informationspflicht der Ämter zu geplanten und aktuellen Maßnahmen in den Ortschaften, sowie der Zugang zum Grundstückskataster, neben den individuellen Themen der 8 Ortsteile.

Also „wandern" wir mal nach Altenhain/Kleinolbersdorf. Und da sind wir beim Stichwort wandern. Der 15.Oktober – der 50. Wandertreff unser Grünaer Wanderfreunde. Perfekt organisiert, bestens besucht – und bei wechselhaften Wetter wanderten auch die Viren und deren bester Freund dabei, ein gut besuchtes stilles Örtchen und das Bett, deshalb musste ich früh leider mein Erscheinen und das Wandern leider absagen aus Rücksicht vor Ansteckung. Liebe Wanderfreunde, das Präsent wird an geeigneter Stelle nachgereicht mit Bitte um Entschuldigung an den Verein. Und danke, lieber Tilo, für Dein Verständnis. Und an dieser Stelle nachträglich alles Gute zu Deinem 25. Geburtstag und Deine Arbeit im und für den Verein. Also aufgepasst – Termin für 2024 steht. Bitte vormerken, den 13.Oktober 2024, den 51. Wandertreff. Und dann geht es wieder durch Wiesen, Flur und Wald.

Das Stichwort Wald lässt ein Dankeschön loswerden für Jürgen Nitzsche, welcher selbigen mit wachem Auge durchstreift und hier und da Dinge repariert, welche entweder durch Vandalismus und den Zahn der Zeit zerstört wurden. Ausbesserungsarbeiten an unseren Schutzhütten und diversen Bänken lassen Dich, lieber Jürgen, jetzt an dieser Stelle mit einem Dank bedenken.

Übrigens finden Sie einen Großteil der Termine wieder gebündelt als Veranstaltungskalender im Mittelteil dieser letzten Ausgabe unseres Ortsblattes. In den beiden letzten Monaten war noch einmal viel los in Grüna. So beginnend mit dem 11.11. um 11.11 Uhr und der Schlüsselübergabe zwischen dem Ortsvorsteher und dem Grünaer Faschingsclub e.V., welcher damit die 5. Jahreszeit einläutete und einen kleinen Festumzug zum Simmel Center bewerkstelligte, wo anschließend bei Pfannkuchen, Süßigkeiten und Glühwein sich die Garden des Vereins ein Stelldichein gaben.

Und weiter ging es dann am Abend des Martinstages dank vieler Mitstreiter um Carola Hilkman. Dafür ein großes Dankeschön für einen gelungenen Martinsumzug vom Kinderhaus Baumgarten bis zur Kirche, begleitet auch durch unsere Feuerwehr.

Und eine Woche später wurde den in den Kriegen gefallenen Grünaer Bürgern gedacht zur Kranzniederlegung am Denkmal, organisiert durch unsere Scheibenschützengesellschaft zu Grüna 1850 e.V.

An beiden Tagen, Samstag wie Sonntag, wurde auch gefeiert. Von 10 Uhr bis in den späten Nachmittag drehte sich alles um unseren "Oberen Bahnhof". Auf dem zweiten Bahnhofsfest, feierlich eröffnet durch unseren Posaunenchor der Kirchgemeinde, wurde zusammen mit dem Mäusenest viel dem Besucher geboten. Egal ob kulinarisch oder in Eisenbahnausstellungsform – eine gelungene Sache und natürlich der Höhepunkt, ein Jubiläum: 10 Jahre Kleindiesellok „Kö" ... Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen ein Dankeschön, allem voran unserem Bahnhofsbesitzer Silvio und als Teamkolleg Carsten Friedrich sowie unserem Mäusenest.

Ja, und bevor hier und da alles in den Winterschlaf verfällt und der Schnee vieles bedeckt, kommen wir zum ASR, welcher am Hexenberg den Containerstellplatz mit einer neuen Verkleidung erneuerte. Im kommenden Jahr soll dort eine weitere öffentliche Informationstafel angebracht werden. Wir sagen danke...

Apropos Winter und ASR: Wieviel Kilometer Straße betreut eigentlich der ASR im Winterdienst? Auf den Chemnitzer Fahrbahnen werden allein ca. 900 Kilometer Fahrspuren im Vorrangnetz (1- und 2-Netz) und Fußgängerüberwege an ca. 330 Kreuzungen im Rahmen der Pflichtaufgabe betreut.

Und wer ist zum Beispiel zuständig für das Räumen der Haltestellen? Der ASR, der ÖPNV oder der Grundstückseigentümer? In der Stadt Chemnitz besteht Räum- und Streupflicht auf Haltestellenflächen im Gehwegbereich für die nach Straßenreinigungssatzung jeweils Winterdienstpflichtigen. Grundsätzlich ist der Winterdienst auf Gehwegen per Straßenreinigungssatzung an die Eigentümer der durch die jeweilige öffentliche Straße erschlossenen Grundstücke übertragen. Der ASR führt den Winterdienst nur auf den Gehwegen durch, die im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung mit „W" gekennzeichnet sind. Die im Rahmen der Leistungsfähigkeit organisierten Beräumungspläne zur zusätzlichen Betreuung der Haltestellenbereiche, welche durch den Bauhof des Tiefbauamtes abgearbeitet werden, heben diese o. g. Regelung nicht auf. Sie sollen im Wesentlichen die am Fahrbahnrand durch Schneepflüge aufgeworfene Schneewalze beseitigen und damit die Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten verbessern sowie eventuelle Eisablagerungen am Rand/innerhalb der Umhausung der Wartehalle/der Unterstände abtragen bzw. abstumpfen. Diese Leistung kann jedoch nur im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Bauhofes erbracht werden und muss zurückstehen, wenn wichtigere/pflichtgemäße Aufgaben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durch die Stadt Chemnitz erbracht werden müssen.

Diese und weitere Fragen und Antworten finden Sie auf dem Portal des ASR, der heiße Draht dazu unter Telefon: 0371 4095-777 oder auf dem Datenwege unter: Kundenservice@ASR-Chemnitz.de

Und irgendwann wird wieder das weiße Katastrophenpulver rieseln – ich meine den Schnee, also Sie wissen schon. Doch wir hatten einen schönen Herbst mit sommerlichen Temperaturen, und dem Erntedankgottesdienst in der Kirche. Eine Herbstkrone schmückte auch den Sprudelstein, und ein Dank geht an unseren Benni, den Schmiedemeister, welcher sich leider nasse Schuhe holte, als der Stein dann begann zu sprudeln, und an unsere GEO Cacher, welche nicht

nur zu einer festen Größe beim Frühjahrsputz geworden sind, sondern auch durch andere Aktionen, wie in diesem Jahr in unserem Ort beim Cachertreffen. Dank an Peter und Noemi und vor allem an Annett Winkler. Selbige bemühten sich auch für die Adventskrone am Sprudelstein. Und wem es hier und da auch in unserem Orte nicht gefällt, der kann gern sich einbringen, seine Zeit investieren und sieht vielleicht im Nachgang viele Dinge anders.

Danke auch an die Initiative Grüna blüht mit dem größten Adventskranz am Ortseingang aller Stadt- und Ortsteile. Und da wo gegenüber unser gespendeter original Herrenhuter „Grün"aer Adventswanderstern die ESSO Tanke schmückte, ziert er in diesem Jahr den Neubau unserer BmF GmbH. Bald wird es dazu eine Tafel geben, welche Spender, Hintergrund und Orte aufzeigen wird, wo er schon seit 2022 überall war. Es wird eine weitere schöne Tradition von Grüna, welche es so anderenorts nicht gibt.

Und was es alles noch ab Dezember außer Weihnachtsfeiern so gibt, ist hier kurz zusammengefasst.

30.11.2023	15:30 – 17:30 Uhr	Pyramide-Anschieben Kinderhaus Baumgarten
02.11.2023	16:30 Uhr	Pyramide-Anschieben Rathaus Grüna
02.12.	14:30 Uhr (mit PKW)	KIG – Weihnachtlicher Rundgang in Weiflbach auf dem Krippen- und Pyramidenweg, Heißgetränke mitnehmen – Natur und Wanderverein Grüna
03.12.2023	14:30 Uhr	Posaunenfeierstunde zum Advent in der Kreuzkirche Grüna
03.12.2023	16:00 Uhr	Pyramide-Anschieben Folklorehof Grüna
03.12.2023		Pyramide-Anschieben Forsthaus Grüna
03.12.2023		„Grünaer Wanderweihnachtssternleuchten bei der Firma Bmf GmbH
04.12.2023	18:00 Uhr	Friedensgebet Kreuzkirche Grüna
06.12.2023	19:00 Uhr	3. Vereinsstammtisch 2023 Mäusenest
07.12.2023	17:00 – 17:30 Uhr	Offene Kreuzkirche – stilles Gebet
09.12.2023	16:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Grüna
10.12.2023	16:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Grüna
11.12.2023	18:00 Uhr	Friedensgebet Kreuzkirche Grüna
16.12.2023	17:00 Uhr	RockXmas Kreuzkirche Grüna
18.12.2023	18:00 Uhr	Friedensgebet Kreuzkirche Grüna
21.12.2023	17:00 – 17:30 Uhr	Offene Kreuzkirche – stilles Gebet
24.12.2023	15:00 Uhr	Kreuzkirche Grüna Christvesper mit Krippenspiel
24.12.2023	15:00 Uhr	Peter – Pauls Kirche Mittelbach Christvesper mit Krippenspiel
24.12.2023	16:30 Uhr	Kreuzkirche Grüna Christvesper mit Krippenspiel
24.12.2023	16:30 Uhr	Peter – Pauls Kirche Mittelbach Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2023	09:30 Uhr	Peter Pauls Kirche Mittelbach Gottesdienst
05.12.2023	18:00 Uhr	Friedensgebet Kreuzkirche Grüna
26.12.2023	09:30 Uhr	Kreuzkirche Grüna Gottesdiens
28.12.2023	17:00 – 17:30 Uhr	Offene Kreuzkirche – stilles Gebet
29.12. 2023	16:00 Uhr	Jahresabschlusswanderung, Treffpunkt Folklorehof
	17:30 Uhr	gemütl. Jahresausklang in und an der Dachsbaude
31.12.2023	15:00 Uhr	Kreuzkirche Grüna Gottesdienst
31.12.2023	17:00 Uhr	Peter Pauls Kirche Mittelbach Gottesdienst

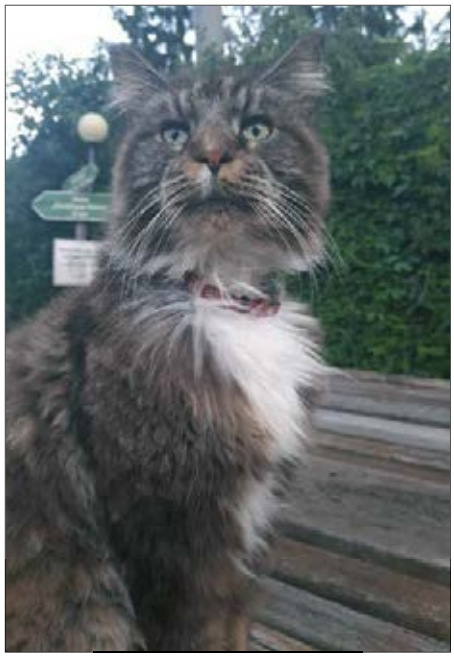
Und dazu kommt ja auch noch vom 1.12 bis zum 24.12. jeweils ein Türchen von unserem Belebten Adventskalender. Also wer hier sagt, in Grüna ist nix los, dann weiß man auch nicht mehr, was man sagen soll… hier werden sprichwörtlich viele kleine „Erfolgsbrötchen" gebacken…

Und so freut man sich über jeden Besucher zur Sprechstunde im Rathaus oder in häuslichen Gefilden, wenn es auch um Grünaer Geschichte und Geschichten geht. Davon ausgeschlossen natürlich der „Dorfklatsch", den es überall gibt und der auch seine Berechtigung hat und auch immer einen Teil Gutes. Ein liebenswerter Mensch, dem ich an dieser Stelle Dankeschön sagen möchte, ist unser Bäckermeister Werner Lorenz in Rente. Er versorgt mich immer mit Geschichten über das ältere Grüna, und so erfreute er mir das Herz, passend zum Beruf, als er mit einem Foto aufwartete vom Bäckergesellentreffen in Grüna. Mit schwarzem Punkt markiert Arno, wie sollte es anders sein, natürlich „Lorenz". So viele Gesellen gab es also in Grüna.

Bäckergesellentreffen

Ja, und ein Dank geht an meinen Stellvertreter Richard Aurich und die Mitglieder des Ortschaftsrates, welche für unser Grüna an den eingangs erwähnten 365 Tagen beständig ohne „Parteibrille“ versuchten zu agieren (auch wenn der eine oder andere das hier und da anders sieht – aber so ist nun mal DEMOKRATIE). Dank auch an unsere Mitarbeiterin des Ortschaftsrates Heike Dybeck, welche leise im Hintergrund alles in die gewünschte Form bringt mit Ihrer sympathischen und ehrlichen Art. Dank an alle Ehrenämtler, Vereine und Initiativen vor und hinter den Kulissen, an unseren Mittelstand, die Geschäftsinhaber, Unterstützer und Spender, denn so etwas wie in Grüna, muss man erst einmal suchen, geschweige denn finden, an Dr. Ulrich Semmler, unseren rasenden Reporter, Christoph Ehrhardt und Walther Bunzel, Dank unserem Bauhof, dem Team um Olaf Rümmler, immer zuverlässig und sauber arbeitend. Auch ein Dank für manch angenehme Zusammenarbeit mit unserer Stadtverwaltung und den Stadträten. Alles in der Hoffnung niemand vergessen zu haben – man möge es mir menschlicher Weise vergeben. Ach so, ja, den Meckerern aus dem Orte und Mailpiraten und anonymen Zeilenverfassern auch ein Dank – es wäre sonst zu ruhig auf diesem schönen Flecke. Und nicht zuletzt den Handwerkern und Unternehmen, welche dieses Ortsblatt durch ihre Anzeigen mit finanzieren.

Der letzte und damit ein ganz stiller Gruß sei jemand ganz Besonderem gewidmet. So leise wie Du gekommen warst, bist Du viel zu früh von der Seite gegangen, beliebt und unendlich geliebt. Du fehlst mit jeder Deiner liebevollen, stolzen und sanften Facetten, Samtpfote Moritz! R.I.P.



Es ist ein Kommen und Gehen – allen, welche in diesem Jahr gegangen sind, wird im ehrenden Gedenken gedacht, allen welche wir als neue Erdenbürger begrüßen durften, sagen wir herzlich willkommen.

Ihnen liebe Leser wünsche ich im Namen des gesamten Ortschaftsrates eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen friedvollen Jahreswechsel in der Hoffnung, dass Sie bei bester Gesundheit bleiben und wir gemeinsam und zuversichtlich auf ein Neues 2024 blicken.

Die 12 Monate des Jahres unterzubringen
in diesen 12 Zeilen,
da muss man sich wirklich buchstabenmäßig schon ganz schön beeilen.

Von KI, der künstlichen Intelligenz, oder
schlichtweg auch von K wie Keiner,
Kann man nur vieles gemeinsam bewerkstelligen, es reicht also nicht nur einer.
Doch hätte mancher in der Politik sein Tun
und die Reden mit KI geschrieben,
wären wir vielleicht von dem ein oder
anderen Unheil am Ende verschont
geblieben.
Kriege, Katastrophen, Flüchtlingswellen
und Korruption sowie immer leere Kassen,
ein Jahr voll Überraschungen –
und dennoch wieder geschafft,
also hoch die Tassen!
Nun denn, da naht die Zeit des Vergebens
und Innehaltens sowie der Besinnlichkeit,
und viele werden wohl leise sagen
„Gott sei Dank, es wurde dafür auch
endlich Zeit“.
Was mag wohl jeder innig für das
kommende Jahr alles so wünschen
wollen?
Vielleicht überall Frieden, Gesundheit,
Glück – oder ab und zu Respekt seinem
Gegenüber zollen. ❑

Sprechstunden des Bürgerpolizisten PHM Werning im Kalenderjahr 2024 im Rathaus Grüna

Die Sprechstunden finden monatlich jeweils am 3. Donnerstag in der Zeit von 15 Uhr – 17 Uhr statt.

- 18.01.2024
- 15.02.2024
- 21.03.2024
- 18.04.2024
- 16.05.2024 Urlaubsvertretung durch PK Arnold
- 20.06.2024
- 18.07.2024
- 15.08.2024 Urlaubsvertretung durch PK Arnold
- 19.09.2024
- 17.10.2024
- 21.11.2024
- 19.12.2024

Sollte kein Bürger zur geplanten Sprechstunde erscheinen, werden, um die Effektivität zu erhöhen, jeweils ab 16 Uhr in der Ortslage Grüna Streifenfahrten durchgeführt. ❑

Die "Freien Wähler Mittelbach"

... bedanken sich recht herzlich bei unserer Einwohnerschaft
für alle finanzielle und tatkräftige Unterstützung sowie für das Vertrauen
in die Arbeit unserer Ortschaftsräte im zu Ende gehenden Jahr.
Auch 2023 war ein sehr arbeitsintensives Jahr und unsere Vertreter im
Ortschaftsrat leisteten einen großen Anteil zur
Kommunalpolitischen Entwicklung unseres Ortes.
Die politische Entwicklung in der Welt ist stark in Bewegung, wie seit vielen
Jahren nicht mehr und das spiegelt sich auch in unserem Land wider.
Es bleibt allein die Hoffnung auf ein friedliches neues Jahr 2024.
Dazu wünschen Ihnen die Freien Wähler Mittelbach alles Gute sowie
Gesundheit und wir haben weiterhin stets ein offenes Ohr
für Ihre Fragen und Probleme.
Bleiben Sie uns gewogen - für eine gute Zukunft unseres Ortes.

In diesem Sinne wünschen wir unserer Einwohnerschaft
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2024.

Der Vorstand der
"Freien Wählergemeinschaft Mittelbach e.V."

ANZEIGEN

Martinsumzug in Grüna

Pünktlich zum Start verhängten wieder dichte graue Regenwolken den Himmel. Trotzdem waren unerwartet viele Familien mit ihren Kindern gekommen, um am Umzug teilzunehmen. Regenschirm reihte sich an Regenschirm, was den großen Nachteil hatte, dass das Pferd unseres „Martins“ dadurch verunsichert war und Martin sich daher leider nicht den Leuten nähern konnte, um sich bestaunen zu lassen.

St. Martin und sein Pferd

Begleitet wurde seine weiße Stute diesmal von zwei kleinen Shetlandponys. Sie führten den Zug über die Dorfstraße und Chemnitzer Straße hin zur Kreuzkirche, in der im Anschluss noch die Geschichte vom Sankt Martin, der mit einem Bettler seinen Mantel teilt, durch ein kleines Anspiel gezeigt wurde. Dass es um Menschlichkeit und Miteinanderteilen in einer damals wie heute oft kalten Welt geht, wurde von den Darstellern kindgerecht vermittelt. Nicht nur der Mantel wurde geteilt, auch das Brot, so dass alle ihr Auskommen finden. Wie das Teilen genau funktioniert, wurde nochmal anhand eines überdimensionalen Martinshörnchens gezeigt. Ob das auch wirklich klappt, konnte dann jedes Kind selber mit einem kleinen Hörnchen testen, welche am Ausgang verteilt wurden.

Begrüßung an der Kirche durch den Posaunenchor

Laternenleuten in der abgedunkelten Kirche

Die römischen Soldaten, links Martin, und der Bettler

Begrüßt beim Einzug in die Kirche vom Posaunenchor und verabschiedet von den Kirchenglocken beim Verlassen, war es wieder ein gelungener Abend, für dessen Gelingen sich viele eingesetzt haben.

Ein herzliches Dankeschön an Regina Sprunk für die detaillierte Planung des Ablaufs in der Kirche und das Einstudieren des Stückes, den Darstellern für die Aufführung, dem Posaunenchor, der Kirchgemeinde und Pfarrer Märker, den Technikern, dem Kindergarten und der Schule fürs Einüben der Lieder, Herrn Schreiter für die Formalitäten, dem Hort und dessen Förderverein fürs Basteln der Laternen, der Bäckerei Herrmann, der Polizei und der Feuerwehr, dem Vorbereitungsteam und natürlich an Milena Haustein mit ihren Pferden für die Teilnahme als Martin, an ihre Familie und an Christopher und Mario Nauke für die Führung und Absicherung der Tiere. Es war wieder ein Zusammenspiel, wie man es sich nur wünschen kann. ❑

ANZEIGEN

Selbmann Maler GmbH
Frohe Weihnachten und gutes neues Jahr!
Qualität ist Tradition seit 1904
Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 | Mobil 0174 9 30 06 54
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

Eine frohe und erholsame Weihnachtszeit sowie alles Gute, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr wünscht Ihnen
Ihre Katrin Gläser
katringlaeser@mugler-verlag.de
www.mugler-verlag.de
MUGLER DRUCK + VERLAG
Telefon 03723 / 49 91 17
Mobil 0174 / 33 67 181

Dachdeckerei & Zimmerei

MEISTERBETRIEB
FS Dach GmbH

Das Jahr geht zu Ende und so sind wir, das Team der FS Dach GmbH, froh, uns einmal für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken zu können. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Vielen Dank sagt das Team der FS Dach GmbH

Sven Fleischer
Geschäftsführer
Dachdecker- & Zimmerermeister
Funk:
0172/9829107
E-Mail:
info@fsdach-gruena.de

FS Dach GmbH
Reichenbrander Straße 3
09224 Grüna
Tel.: 0371/8101126
Fax: 0371/8101726
www.fsdach-gruena.de

ENRICO JAHN
ABSAUG - & FILTERANLAGEN

„Ein geruhsames, friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024"

wünschen wir unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.

Chemnitzer Straße 105 – 09224 Chemnitz-Grüna
Tel. (0371) / 8 57 67-11 • Fax: -12
E-mail: info@absaugtechnik-jahn.de • www.absaugtechnik-jahn.de

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

All meinen werten Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Für die entgegengebrachte Treue und das Vertrauen bedanke ich mich auf diesem Weg recht herzlich.

Fliesengeschäft
Sven Schrepel

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt herzlich ein

STRICK-CAFE
wöchentlich montags, 09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags 15:30 – 18:00 Uhr, Hutznstube

YOGA
wöchentlich 5 Gruppen, montags 16:00 und 18:00 Uhr, dienstags 08:00, 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen mittwochs 09:30 und 10:45 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

GESANGSVEREIN GRÜNA-MITTELBACH E.V.
wöchentlich donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr, Vereinszimmer

Die Gruppen unseres Schnitzvereins treffen sich zu folgenden Zeiten im Schnitzerhäusl:

KLÖPPELN
wöchentlich mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr, Hutznstube

MALEREI UND ZEICHNEN
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 17:30 – 19:30 Uhr, Hutznstube

KINDER- UND JUGENDGRUPPE SCHNITZEN
wöchentlich donnerstags 15:30 – 17:00 Uhr

SCHNITZEN UND DRECHSELN
wöchentlich donnerstags 18:00 – 21:00 Uhr

Interessierte sind herzlich willkommen!

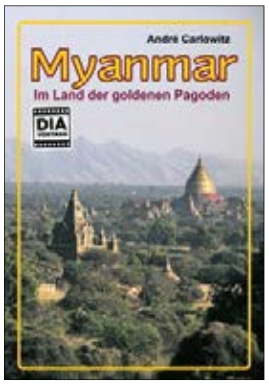
PYRAMIDE ANSCHIEBEN
Sonntag, 03.12.2023, 16:00 Uhr

Der Start in die Adventszeit erfolgt mit einem stimmungsvollen Nachmittag rund um die Pyramide im Folklorehof. Gelingt es wieder mit der Unterstützung zahlreicher tatkräftiger Besucher und des Weihnachtsmanns die Pyramide in Gang zu bringen? Für musikalische Adventsstimmung sorgen die Chemnitzer Bläser und der Männerchor Rottluff 1839 e.V. Der Schnitzverein bewirtet seine Gäste mit Rostbratwurst, Glühwein, Stollen und Kaffee.
Die im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren Ergebnisse ihres Schaffens im Rahmen einer Ausstellung ab 14 Uhr im Schnitzerhäusl.

GRÜNAER WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 09.12.2023, 14:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 10.12.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Am zweiten Adventswochenende ist es soweit: der Grünaer Weihnachtsmarkt öffnet. Zahlreiche Händler und Grünaer Vereine erwarten die Besucher an ihren Ständen mit Angeboten für Groß und Klein. Es gibt ein weihnachtliches Bühnenprogramm, und selbstverständlich hat auch der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt. Genießen Sie die bezaubernde Adventsstimmung im besonderen Ambiente des Folklorehofs.
Im Schnitzerhäusl präsentieren alle Gruppen des Schnitzvereins (Schnitzen, Drechseln, Klöppeln, Malen) Ergebnisse ihres Schaffens in kleinen Ausstellungen.

ANDRÉ CARLOWITZ – MYANMAR, IM LAND DER GOLDENEN PAGODEN
Mittwoch, 10.01.2024, 19:00 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 10 €, Anmeldung erbeten!



In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz von einer Reise durch Myanmar. Das buddhistische Myanmar ist doppelt so groß wie Deutschland. Bis 1989 hieß das Land Birma bzw. Burma. Bei einer Rundreise im Land der goldenen Pagoden wurden insgesamt 1729 Kilometer mit Bus, Taxi, Eisenbahn, Boot, Pickup und Rad zurückgelegt. Die dreiwöchige Tour beginnt in der ehemaligen Hauptstadt Yangon (Rangun), die mit 5 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes ist. Einer der Höhepunkte in Yangon ist der Besuch der Shwedagon Pagode, Pilgerstätte für Buddhisten aus aller Welt. Sie soll bereits über 2000 Jahre alt sein und hat von ihrer Anziehungskraft noch nichts eingebüßt. Von Yangon geht die

Reise weiter zur Pilgerstätte „Golden Rock", einem vergoldeten Felsen in den Bergen in 1100 m Höhe. Nach einem Abstecher in Bago, der alten Hauptstadt der Mon, geht die Reise zum Volksstamm der Shan in die Berge, wo es in der Natur sehr viel zu entdecken gibt. In manchen Dörfern hier oben scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Bei einer Eisenbahnfahrt durch die Bergwelt der Shan geht die Reise von Hsipaw nach Pyin Oo Lwin und führt u. a. über ein 111 m hohes und 800 m langes Viadukt. Die Briten haben nicht nur die Eisenbahn in Asien eingeführt, sie gründeten auch in der Kolonialzeit Ende des 19. Jahrhunderts den Ort Pyin Oo Lwin, wo jetzt Stadtrundfahrten mit alten Postkutschen angeboten werden.
Der Besuch in Mandalay und Bagan ist der Höhepunkt der Reise. Hier im Herzen des Landes hat sich das damalige Königreich über mehrere Jahrhunderte entfaltet, allein in Bagan wurde ein riesiges Tempelareal mit über 3400 Bauwerken von 13 Königen errichtet. Die letzte Etappe der Reise ist der zweitgrößte Binnensee des Landes, der Inle See (22 km lang, 10 km breit). Die Menschen wohnen in Stelzenhäusern und heißen Intha, sie haben auf dem See schwimmende Gärten angelegt. Mit den typischen Langbooten geht es auf Entdeckungsfahrt durch die schwimmenden Gärten und vorbei an den Stelzenhäusern.

HEINZ KLEVER – ALLGEMEINE REALITÄTSTHEORIE

Freitag, 26.01.2024, 19:30 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erbeten!

Gut 20 Jahre gehörte Heinz Klever zum lebendigen Inventar der Leipziger Pfeffermühle. Als Komponist und Texter arbeitet er für die Academixer, die Funzel, das Central Kabarett, die Herkuleskeule, die Kiebitzensteiner, das Fettnäppchen, die Oderhähne und den Eulenspiegel.
Sein aktuelles Soloprogramm ALLGEMEINE REALITÄTSTHEORIE ist von der Seele auf den Leib geschrieben - politisch unkorrekt, subversiv, kreuz und quer gedacht, gereimt oder auch nicht, gesprochen und gespielt. Vor allem aber: SO GEMEIN(T)!
WARNHINWEIS: Sie können sich kranklachen.
Außerdem gelten immer noch die 2G-Regeln für politisches Kabarett: gespielt wird nur GEKONNT und GEPFEFFERT.
https://www.heinzklever.de

JÖRG STINGL – NANGA PARBAT, TRAGÖDIE AM SCHICKSALSBERG

Mittwoch, 28.02.2024, 19:30 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erbeten!

Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents ohne zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.
Um den König der Berge, den Diamir, ranken sich viele Geschichten von Kameradschaft und Abenteuer, die uns noch immer in ihren Bann schlagen. Der „deutsche Schicksalsberg" gilt als der westlichste Eckpfeiler des Himalayas und als das mächtigste und vielleicht schönste freistehende Bergmassiv der Erde. In seinem Vortrag erinnert Jörg Stingl an den Kampf um den Gipfel des neunthöchsten Berges der Welt, wie er dramatischer kaum sein könnte. Lebensgefahr, Absturz und Tod fordern die Expeditionsteilnehmer bis an ihre Grenzen. So wird die erfolgreiche Besteigung des 8126m hohen Berges zu einer der tragischsten Bergfahrten in der sächsischen Bergsteigergeschichte, die noch lange die Gemüter beschäftigen sollte.

HOLGER GUSE – PICKNICK MIT WILDEN TIEREN, MEINE ERLEBNISSE AUF DEM APPALACHIAN TRAIL

Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 10 €, Anmeldung erbeten!

Mehr als 3500 Kilometer mit Rucksack und Zelt entlang der Ostküste der USA, durch 14 Bundesstaaten, über den höchsten Berg östlich des Mississippi, mit Schwarzbären, Elchen und Klapperschlangen als „Begleiter".
Im Rahmen einer Multivisions-Show berichtet der Abenteurer und Weltenbummler Holger „Uncle Bob" Guse von seiner Wanderung durch die Wälder und Berge der Appalachen, eines der ältesten Gebirge der Welt. In 158 Tagen zu Fuß vom Springer Mountain in Georgia entlang der felsigen und dicht bewaldeten Gebiete der Ostküste bis hinauf zum Mount Katahdin in Maine, an der Grenze zu Kanada. Auf einem Trail, der nicht nur den Wanderern jeden Tag aufs Neue alles abverlangt. Regen, Schnee, brütende Hitze, aber vor allem auch felsiger Untergrund und enge Trails zwischen Bäumen und Sträuchern stellen auch höchste Herausforderungen an die Ausrüstung.
Lernen Sie Begriffe wie „Trailmagic" „NoBo" oder „Shelter" kennen und erfahren Sie, dass „Moonshine" nicht nur durch schlaflose Nächte zu Kopfschmerzen führen kann. Und warum ist es ratsam, sein Essen in die Bäume zu hängen und den Platz für sein Zelt sehr sorgfältig zu wählen?
Lassen Sie sich von Uncle Bob für zwei Stunden mitnehmen in ein Stück Natur, welches auch in der heutigen Zeit eine Herausforderung für jeden Fernwanderer darstellt.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

BIBLIOTHEK

Unsere Bibliothek hat dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.
An dieser Stelle möchten wir uns bei Emma und Lotte Hofmann, Ute Wenske, Birgit Schumann, Lysann Kaßner, Doris Eberle, Katharina Nitzsche und Dorita Herberger für die gespendeten Bücher bedanken.
Da die Kapazität unserer Bibliothek leider endlich ist, müssen wir sehr genau selektieren. Wenn Sie uns eine größere Zahl Bücher spenden möchten, nehmen Sie bitte unbedingt vorher Kontakt (gern auch telefonisch) mit uns auf. Stellen Sie bitte keinesfalls außerhalb der Öffnungszeiten Kisten oder Tüten mit Büchern einfach vor unserer Tür ab!

VERMIETUNG VON RÄUMEN

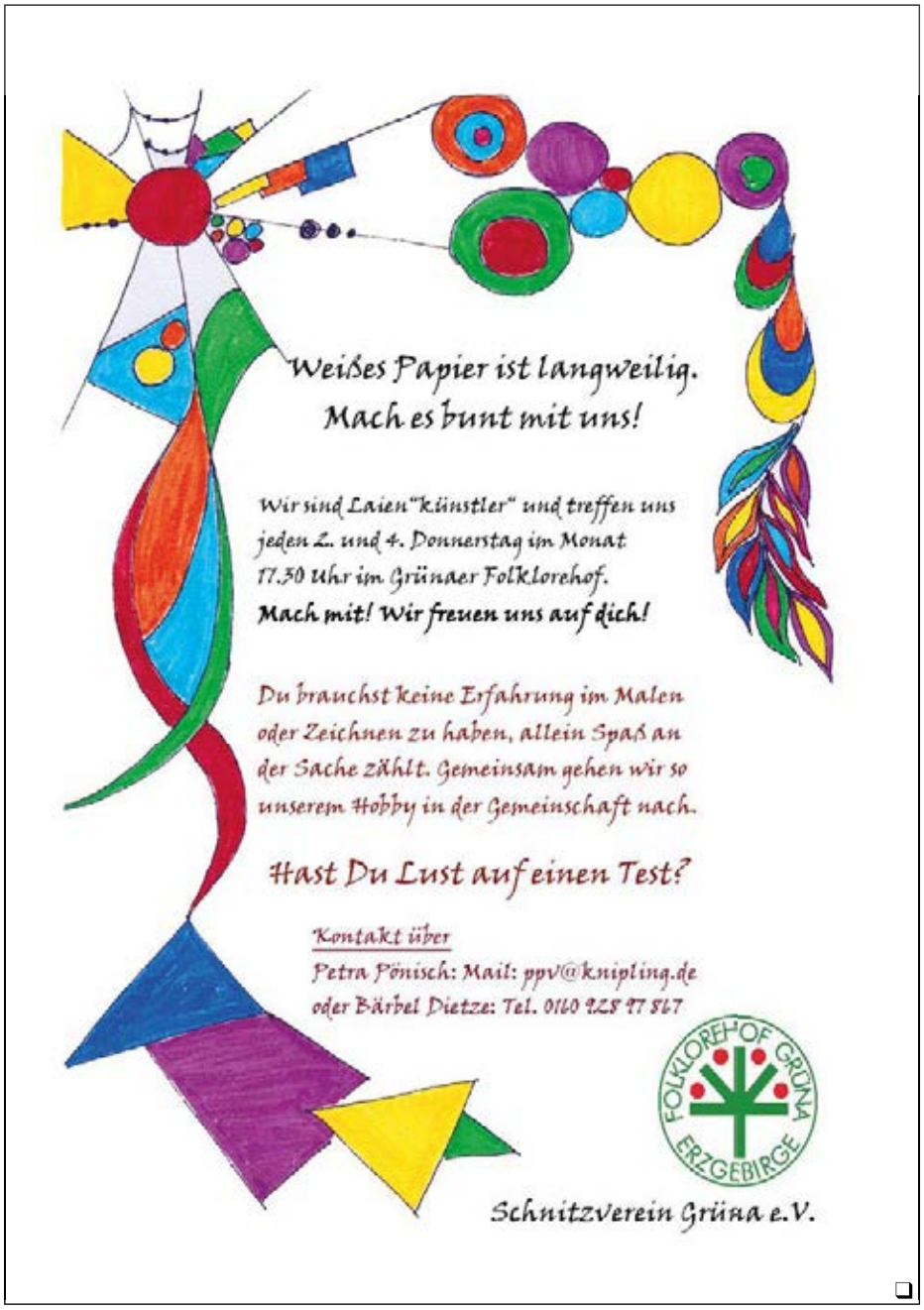
Wenn Sie demnächst eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig. Taubenschlag, Hutznstube und Vereinszimmer können angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

RUHEZEIT ZUM JAHRESWECHSEL

Unsere Einrichtung bleibt vom 22.12.2023 bis einschließlich 01.01.2024 geschlossen (Kulturbüro und Bibliothek). Ab 2. Januar des neuen Jahres sind wir wieder für Sie da.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 850913
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



ANZEIGEN

Formel-1-Zirkus jetzt auch in Grüna?

Nein, nicht ganz, geht nicht mangels geeigneter Rennstrecke. Aber Grüna hat einen Rennfahrer, nämlich Detlef Schulze. Er fährt auch nicht Formel 1, sondern Formel Easter, ehemals „ Pokal für Frieden und Freundschaft der sozialistischen Länder". Und Detlef Schulze fährt nicht für irgendeinen Rennstall, sondern besitzt einen eigenen Rennwagen. Und weil das wenige wissen, selbst nicht in der unmittelbaren Nachbarschaft, haben wir, Bernd Hübler und Ulrich Semmler, uns bei ihm zu einem Besuch angemeldet. Was wir dort gehört haben darüber, wie Herr Schulze zum Autorennen kam, was für ein Auto er fährt, wie die Rennen ablaufen, welche Erfolge er dabei bisher hatte und was überhaupt in seinem bisherigen Rennfahrerleben so passierte, das könnte ein ganzes Buch füllen. Aber der Reihe nach:

Detlef Schulze, 61 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Jungs und mittlerweile auch Großvater, war jahrzehntelang in seiner Freizeit im Handballverein Grüna engagiert, auch als Trainer und Schiedsrichter. 2014, im Alter von 52 Jahren, wollte er sich einen langjährigen Traum erfüllen, nämlich einmal in einem Rennwagen zu sitzen. Er nahm Kontakt zu einem Hobby-Rennstall in Glauchau auf, setzte sich in einen Rennwagen und probierte damit auf dem ehemaligen Flugplatz Altenburg-Nobitz, wie sich in einem solchen Auto die Geschwindigkeit anfühlt – und er fand darin Gefallen.

Der ihm angebotene Rennwagen schien ihm zu teuer zum Kauf, so dass er begann, aus vorhandenen Einzelteilen, Motor und Getriebe selbst zu „schrauben". Nutzlos war das nicht, denn die technische Kenntnisse und die Fähigkeiten, an den Autos Einstellungen und Reparaturen durchführen zu können, sind unumgänglich für einen Rennfahrer. Aber letztendlich kaufte er den ihm angebotenen Rennwagen doch.

Der Rennwagen, er steht in Glauchau, ist ein Estonia21M. Diese Rennwagen wurden in der ehemaligen UdSSR seit Anfang der 80er Jahre in Estland gebaut. Bis 1985 waren es nur 4 Stück, in Handarbeit gefertigt. Seit 1985 wurden von der Firma TARK 295 Stück produziert, in verschiedenen Modifikationen, mit Raffinessen, z.B. dass ein umgedrehtes Flügelprofil im Unterboden und in den Seitenkästen den Wagen an den Boden drückt. Der Motor ist ein 21011-Lada-Motor mit 1300 ccm Hubraum und bis zu 8500 Umdrehungen, das umgebaute Getriebe stammt vom Saporoshez 968. Dank Gitterrohrrahmen und Glasfaserteilen in der Verkleidung wiegt der Wagen nur 420 kg und kommt mit 120 PS auf 220 km/h. Alle von der FIA geforderten sicherheitsrelevanten Teile sind vorhanden, ansonsten nur Originalteile, wie es in den Rennen, an denen diese Wagen teilnehmen, gefordert ist. Gefahren wird mit Flugbenzin (Kerosin mit 108 Oktan).

Beim Carboniacup 2015 in Most

Einige der Rennwagen wurden mit Zusammenbruch der UdSSR ins Ausland verkauft. In Deutschland gibt es noch fünf fahrbereite Estonia21, einer davon ist im Besitz von Detlef Schulze. Und damit fährt Herr Schulze jährlich 6- bis 7-mal auf Rennstrecken im ehemaligen Ostblock: In Ostdeutschland nach Oschersleben, Schleiz oder auf den Lausitzring, nach Brüx (Most) und Brünn (Brno) in Tschechien, zum Panoniaring in Ungarn, zum Slovakiaring in der Slovakei und nach Posen (Poznan) in Polen.

Der sogenannte Carboniacup in Most war übrigens das erste Rennen, an dem Detlef Schulze teilnahm. Er belegte dort auf Anhieb den 3. Platz in seiner 1300ccm-Klasse – und seine Rennfahrer-Karriere nahm seinen Lauf. Die Pokale auf den Schränken in der Diele seines Hauses finden kaum mehr Platz. Als Erfolge kamen später ein 2. Platz in der Gesamtwertung beim Carboniacup und jeweils erste Plätze in Brno auf der MotoGP-Strecke und bei der Gleichmäßigkeitswertung in Poznan hinzu.

Detlef Schulze mit seinen bisherigen Pokalen

Die Fahrer dieser Rennen sind alle Enthusiasten, Privatleute. Organisiert sind die Deutschen in der HAIGO (Historische Auto-Interessen-Gemeinschaft Ostdeutschland), eine Truppe, die sich, wenn erforderlich, auch gegenseitig unterstützt und für notwendige Beziehungen sorgt, sei es bei Ersatzteilen, Arbeiten an den Rennwagen oder der Durchführung der Rennen selbst. Bekannt in der HAIGO sind die Melkus-Thassler-Rennwagen MT77 (im ersten Bild im Hintergrund zu sehen), die aber teilweise mit 1600ccm in einer anderen Klasse als Detlef Schulze starten. Weitere Rennserien sind der tschechische Carboniacup mit teilweise 30 Teilnehmern und die GLP-pro-Rennserie, an denen er teilnimmt.

Gleich 2 Trophäen auf dem DTM-Lausitzring 2019

Das Hobby „historischer Automobilrennsport“ ist teuer. Abgesehen von den Kosten für den Rennwagen selbst sind für alle Rennen Teilnahmegebühren zu zahlen, von 250 € beim Carboniacup bis 600 € andernorts. Seitens der Veranstalter gibt es kein Geld. Sponsoren zu finden, ist schwer und würde ohnehin nur einen Bruchteil der Kosten decken.

Und notwendig sind dann noch das Benzin, die Reifen (2 Sätze davon, nämlich Slick- und Regenbereifung zum Preis von je 1200 €, hat Detlef Schulze), ein geschlossener Anhänger für das Rennauto und ein entsprechendes Zugfahrzeug, die Unterkunft und Versorgung bei den Rennen, usw. usf. Bei den ersten Rennen hat Detlef Schulze im Anhänger geschlafen, nicht gerade erholsam, weil jede Windbewegung bei den Aluminiumteilen des Hängers Geräusch verursachte.

Im Fahrerlager

Und dann ist aller 10 Jahre ein neuer Wagen-Pass für ca. 1000 € erforderlich. Auch Reparaturen infolge Unfällen müssen bezahlt werden. Apropos Unfälle: Zur Zulassung zum Rennen gehört ein Haftungsausschluss, so dass jeder das Risiko von Schäden am Fahrzeug selbst trägt, unabhängig davon, ob er selbst oder ein anderer den Schaden verursacht hat. Detlef Schulze hat bisher außer einigen Drehern auf der Strecke und einmal einer Landung im Kiesbett bisher keine Unfälle mit größeren Schäden gehabt.

Im Kiesbett beim Rennen in Poznan

Unabdingbar für einen Fahrer ist ein guter „Schrauber“, wie die Monteure für die Autos umgangssprachlich genannt werden. Händeringend wird einer gerade von Detlef Schulze gesucht. Er wäre glücklich, wenn ein junger Grünaer oder Mittelbacher Interesse am Autorennsport hätte und bei Rennveranstaltungen helfen könnte. Als „Schrauber“ angefangen, als Formel-Pilot geendet. Warum nicht? Auch Sponsoren wären sehr willkommen. Aber Detlef ist und bleibt ein Einzelkämpfer - im wahrsten Sinne des Wortes.

Wir Gäste im Haus Schulze waren von dem kurzweiligen Gespräch mit dem Rennfahrer sehr angetan. Detlef ist ein interessanter Gesprächspartner. Die Leidenschaft für den Rennsport ist ihm mit jedem Satz zu spüren und wird nicht so bald aufhören! Wir wünschen ihm weiterhin die notwendige Gesundheit dafür, an Leidenschaft dafür wird’s ihm nicht fehlen. Und interessierte Zuhörer sind zu wünschen, was vielleicht auch einmal in einem größeren Rahmen erfolgen könnte. Wir bedanken uns herzlich bei unserem Grünaer Rennfahrer Detlef Schulze. ❑

ANZEIGEN

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,
als mich vor Jahren jemand fragte, ob wir zu Neujahr Gottesdienst feiern und ich verneinte, reagierte er empört: „Wie kann man diesen Tag einfach so übergehen?“ Schließlich gedächten wir da der Beschneidung von Jesus! Mir gab das zu denken. Die Lesung der Weihnachtsgeschichte nach Lukas endet meist dort, wo das Kind in der Krippe noch namenlos und unbeschnitten ist. „Und als acht Tage um waren und man das Kind beschneiden musste, gab man ihm den Namen JESUS, …“ (Lk. 2, 21). So lauten die leider unterschlagenen Verse, an die am 01.01. erinnert wird. Silvester, dessen religiöser Gehalt m.E. überschaubar ist, feiern wir unter Ziehung aller kirchlichen und emotionalen Register. Den ersten Tag des neuen Jahres verbringen wir im Bett. Jesus wurde erfolgreich „eingedeutscht“ und zum „Gung“ von nebenan. Doch Jesus war keiner von uns, sondern zuerst Sohn des jüdischen Volkes, gegen das weltweiter Hass neu aufbricht, als ich diese Zeilen schreibe. Auch wenn er keiner VON uns war, so ist Jesus doch FÜR uns! Er breitet die Arme weit aus, damit Juden und Nichtjuden in ihm den himmlischen Vater erkennen, der uns alle ins Herz schließt.

Mit den besten Segenswünschen für 2024 grüßt Sie Ihr
Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

Dezember 2023

03.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
03.12.	14:30 Uhr	Posaunenfeierstunde zum Advent in Grüna
10.12.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grüna mit R. Sprunk und J. Märker
10.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Mittelbach mit Posaunenchor
16.12.	17:00 Uhr	Rock-X-Mas in der Kreuzkirche Grüna,
17.12.	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker und dem Singkreis
24.12.	15:00 + 16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Grüna:
24.12.	15:00 + 16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Mittelbach
25.12.	09:30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker
26.12.	09:30 Uhr	gem. Gottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker
31.12.	15:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker

Januar 2024

07.01.	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker
14.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Prädikant Matthias Demmig
14.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
21.01.	09:30 Uhr	gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker
28.01.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Grüna mit Prädikantin Eva-Maria Leistner
28.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker

TERMINE

Männertreff für Ältere Grüna	20.12.23 | 17.01.24 | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	29.12.23 | 26.01.24 | 19:00 Uhr | Johannisraum Kirche Reichenbrand
Frauenkreis Grüna	12.12.23 | 09.01.24 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	13.12.23 | 17.01.24 | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	06.12.23 | 10.01.24 | 09:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Gemeindebibelabend in Grüna	13.12.23 | 10.01.24 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Landeskirchl. Gemeinschaft	05.12. | 19.12. I 02.01. | 16.01. | 30.01. | 15:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Friedensgebet	montags | 18:00 Uhr | Kreuzkirche Grüna
Offene Kirche	donnerstags | 17:00 – 17:30 Uhr | Kreuzkirche Grüna

!!! Achtung: Neue gemeinsame Bankverbindung für alle Spenden/Dauerspenden und Kirchgeld aus Mittelbach UND Grüna: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE17 3506 0190 1800 3390 (Angabe Verwendungszweck, Absender wie gewohnt). Die bisherigen Bankverbindungen bitte nicht mehr verwenden !!!

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gemeinsamleben.net
Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045
Öffnungszeiten:
Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366
Öffnungszeiten:
Mi 14:30 – 17:30 Uhr

❑

Die Friedhöfe Grüna und Mittelbach informieren

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach,

nachdem unsere beiden Kirchgemeinden schon seit einigen Jahren zu einer Gemeinde vereint sind, wurde von den Kirchvorstehern beschlossen, die Friedhofsgebührenordnung der beiden örtlichen Friedhöfe zu einer Ordnung zusammenzufassen. Dies erfolgt in der Absicht, die Verwaltungsarbeit zu vereinfachen und den steigenden Kosten besser entgegenwirken zu können. Die Gebührenordnung tritt ab 01.01.2024 in Kraft. In dieser Ausgabe des Ortschaftsanzeigers wird sie veröffentlicht und liegt ab sofort in den beiden Friedhofsverwaltungen zur Ansicht bereit. Für aufkommende Fragen stehen die Mitarbeiter bereit und beantworten sie gern. Die neue Gebührenordnung und die damit entstehenden Einnahmen dienen dazu, die örtlichen Friedhöfe zu erhalten, zu gestalten und die Wirtschaftlichkeit zu wahren. Wir möchten, dass beide Ortsteile einen Friedhof haben, der ein Ort für Begegnungen, zum Trauern und zum Verweilen ist. Ebenfalls möchten wir in den nächsten Jahren die Friedhöfe gestalten und dazu beitragen, die Ortsbilder zu prägen. Gerade in der tristen Jahreszeit, wo einige Menschen über das Thema Tod näher nachdenken, wollen wir Ansprechpartner sein, informieren und beraten.

Ich wünsche Ihnen in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit alles Gute, Gottes Segen und Ihren Familien Frieden, Ruhe und Geborgenheit. Vielleicht finden Sie auch Zeit, nach dem Weihnachtsessen ein Spaziergang über Ihren Ortsfriedhof zu machen. So können Sie sich selbst ein Bild von diesem Ort, der oft viel zu wenig Beachtung in unserem Alltag findet, machen.

Ihr Friedhofsmitarbeiter Tobias Klemm ❑

Friedhofsgebührenordnung (FGO)

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Peter-Paul-Kreuzkirchgemeinde Grüna-Mittelbach

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Peter-Paul-Kreuzkirchgemeinde Grüna-Mittelbach hat in seiner Sitzung vom 26.10.2023 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Ab-satz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verord-nung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzei-ger) vom 29. August 2023 (ABl. S. A 182) in der jeweils gültigen Fassung folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung wer-den Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
   1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
   2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
   3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
   1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
   2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 5 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

1.	**Reihengrabstätten**	
1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	300,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	500,00 €
2.	**Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)**	
2.1	für Sargbestattungen	
2.1.1	Einzelstelle	600,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.200,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen	
2.2.1	Einzelstelle (je 2 Urnen)	600,00 €
2.2.2	Doppelstelle (je 4 Urnen)	1.200,00 €
2.3.	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten pro Jahr für Grabstätten	

	nach 2.1.1 und 2.2.1	30,00 €
	nach 2.1.2 und 2.2.2	60,00 €

II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr
(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.	Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	300,00 €
2.	Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	660,00 €
3.	Urnenbeisetzung	330,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen
Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechts eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle

1.	Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung	100,00 €
2.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle	
2.1	Feierhalle Grüna pro Benutzung	200,00 €
2.2	Feierhalle Mittelbach pro Benutzung	160,00 €
2.3	Feierhalle Grüna oder Mittelbach bei einer stillen Beisetzung pro Benutzung	100,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen
Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, die Bestattung bzw. Beisetzung, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr, Grabmal mit Namensnennung sowie die laufende Pflege für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.	Gemeinschaftseinzelgräber	
1.1	für Sargbestattungen	5.780,00 €
1.2	für Urnenbeisetzungen	4.580,00 €
2.	Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	3.800,00 €

<u>B. Verwaltungsgebühren</u>

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	35,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	35,00 €
3.	Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende	50,00 €
4.	Mahngebühr	5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung sowie alle künftigen Änderungen und Nachträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
(2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt bis 31.12.2023 im vollen Wortlaut im Ortschaftsanzeiger Grüna-Mittelbach.
(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Grüna, Chemnitzer Straße 75 09224 Chemnitz und im Pfarramt, Mittelbach Hofer Straße 45 09224 Mittelbach.
(4) Ab 01.01.2024 erfolgt die öffentliche Bekanntmachung im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
(5) Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www.evlks.de/friedhofsanzeiger.
(6) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: In den Pfarrämtern Grüna und Mittelbach. Ein Ausdruck der Friedhofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und nach der öffentlichen Bekanntmachung mit Wirkung zum 01.01.2024 in Kraft. Alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung der ehemaligen Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Grüna vom 16.10.2019 und die Friedhofsgebührenordnung ehemaligen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittelbach vom 31.01.2017 außer Kraft.

Chemnitz Grüna, den 26.10.2023

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Peter-Paul-Kreuzkirchgemeinde Grüna-Mittelbach

L.S.

Vorsitzende(r) Mitglied

AZ: R 56513 Grüna-Mittelbach

Chemnitz, 06.11.2023

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

Im Auftrag

L.S.

Partzsch
Sachbearbeiterin

❑

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

eMail info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

Jeder Abschied ist anders
Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiednahmeraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

TRØGER BESTATTUNGEN
Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

www.bestattungen-troeger.de

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer

Inhaberin Sabine Sehrer-Zechel
mit Ehemann Detlef Zechel
geprüfter Heimbürge und fachgeprüfter Bestatter
seit 1986

Tel.: 0371-8 20 34 81
0176-70 25 27 39

Bei einem Sterbefall oder einer Bestattungsvorsorge kommen wir unabhängig von Ihrem Wohnort zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche ohne Aufpreis zu Ihnen.

ständig erreichbar

STEINMETZ BRUMME
www.brumme-grabmale.de

Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0371 84 49 81 80

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DIE. 10-18 u. DO. 15-18 UHR
TEL. 0371 57377826 WWW. STEINMETZ-JORRA. DE
SEIT 1957

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren."

Johann Wolfgang von Goethe

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von Herrn

Jürgen Günther

* 17.11.1948 † 28.09.2023

möchten wir uns herzlichst für die lieben, tröstenden Worte, Umarmungen und die Anteilnahme, bei allen Freunden, Verwandten, Nachbarn, dem Pflegedienst Fleischer und dem Brückenteam Chemnitz bedanken.

In stiller Trauer
Annerose Günther
im Namen der Familie

Von den Menschen, den wir geliebt haben,
wird immer etwas zurückbleiben,
etwas von seinem Leben,
alles von seiner Liebe.

Nachdem wir Abschied genommen haben von Frau

Ursula Wild

geb. Völkel

** 4. Februar 1939 † 16. August 2023*

Unser Dank gilt allen, die sie im Leben achteten und im Tode ehrten.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Resch aus Chemnitz sowie Bestattungen Tröger.

In liebevoller Erinnerung

dein Ehemann Peter
Kerstin mit Familie

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von Herrn

Gerhard Richter

* 23.06.1924 † 26.10.2023

In liebevoller Erinnerung

Tochter Helga Spannenkrebs,
Enkel und Urenkel mit Familien

Bestattungsdienste Sabine Sehrer

„Trauern ist liebevolles Erinnern."

Danksagung

Alles verändert sich
mit dem, der neben mir ist
oder neben mir fehlt.
–Sylke-Maria Pohl–

Volker Blechschmidt

* 20.03.1962 † 10.09.2023

Herzlichen Dank allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten

Sonja Blechschmidt
im Namen aller Angehörigen

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Volker Blechschmidt

* 20.03.1962 † 10.09.2023

der im Alter von 61 Jahren von uns gegangen ist.

Herr Blechschmidt war über 30 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Wir trauern um einen treuen, pflichtbewussten und fleißigen Mitarbeiter und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Geschäftsleitung und Belegschaft
Mittelbacher Präzisionsteile GmbH

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Josef Andreas Langhammer

* 21.07.1940 † 03.11.2023

In stiller Trauer
Ehefrau Monika
Sohn Jens
Enkel Thomas
Enkelin Nadja

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Hardi Köhler

* 31.05.1934 † 18.10.2023

In stiller Trauer
Söhne Jürgen und Alexander
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Wir möchten uns recht herzlich bei allen für die aufrichtige Anteilnahme und die Beileidsbekundungen bedanken.
Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis statt gefunden.

Neues aus dem AWO Kinderhaus Baumgarten

Der Herbst hat in unserem Kinderhaus Baumgarten Einzug gehalten. Die kühleren Temperaturen machen unseren Kindern nichts aus. Das nasse Wetter wurde genutzt, um in Pfützen zu springen und mit Eimern das Wasser aufzufangen. Passend zum nassen Element haben die Waldwichteleltern eine tolle Aktion gestartet: Mit vereinten Kräften wurden ein Boot aus Oederan in das Gelände an der Dachsbaude transportiert. Es wird den Waldwichteln ab der neuen Saison als Sandkasten dienen. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, besonders an Frau Höltzsch für die Organisation und Herrn Nitzsche für den Transport.

Am Samstag, den 04.11., wurde unser Außengelände zum Herbsteinsatz winterfest gemacht. Unsere Benjeshecke sieht wieder ordentlich aus und der Garten hat einen frischen Herbstschnitt bekommen. Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen Helfern für ihren Einsatz.

Das kalte Wetter nutzten die Kinder zum kreativen Basteln. So entstanden lustige Igel, Füchse und tolle Lampions. Manch einer wurde gleich am Martinstag zum Lampionumzug genutzt. Auch hier machte den Kindern das miese Wetter nichts aus und viele Teilnehmer folgten dem heiligen Martin auf seinem Pferd zur Grünaer Kirche.

Die Erzieherinnen arbeiteten derzeit intensiv an der pädagogischen Konzeption und beschäftigten sich dabei unter anderem mit dem Thema Mittagsschlaf. Hier wurden gute individuelle Lösungen für die Kinder gefunden und werden derzeit ausprobiert.

Unsere Schmetterlinge haben mit ihrer Erzieherin Steffi unser Begrüßungsschild am Kindergarten mit Acrylfarben gestaltet und damit einen Hingucker in der grauen Jahreszeit geschaffen.

Wir freuen uns nun auf die Weihnachtszeit, in die wir stimmungsvoll am 30.11. beim Pyramideanschieben starten und wünschen allen Kindern und ihren Familien eine besinnliche Zeit und einen ruhigen Start in das neue Jahr! ❑

ANZEIGEN

Kita „Mittelbacher Zwergenland“

Die Zeit der vielen Lichter kann beginnen!

Wir stimmen uns vom Herbst, der uns allen ja doch noch viele schöne warme Tage geschenkt hat, nun langsam aber sicher in die Vorweihnachtszeit ein. Den Herbst verabschiedeten wir schon einmal mit unserem jährlichen Lampionumzug mit den Familien unserer Einrichtung, welcher am 03.11.2023 stattfand. Viele leuchtende Laternen wiesen uns dabei den Weg und erhellten den frühen Abend. Die Kinder liefen den Weg vom angrenzenden Wildgatter hinauf zu unserer Kita, wo bereits alles für einen gemeinsam ausklingenden Abend aufgebaut war. Dabei unterstützte uns die Feuerwehr von Mittelbach wieder tatkräftig bei unserem Marsch, weshalb wir uns dafür gern auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchten! Mit köstlichen Bratwürsten wurden wir in diesem Jahr von der Firma Uhle Bauer´s Wurstladen beliefert – vielen Dank dafür! Natürlich durfte auch der Sandmann nicht fehlen, der unseren Kindern nach einer kleinen Naschrunde eine ruhige Nacht gewünscht hat. Er kam in diesem Jahr mit einem bunten großen Regenschirm. Bei dieser Wetterlage war sich der Sandmann sicher, dass er vorsorgen muss.

Seit November dürfen wir uns über unsere Zertifizierung der „Stiftung Kinder forschen“ freuen. Natürlich forschen wir schon immer irgendwie in unserer Kita und gehen auf die Fragen der Kinder ein, trotzdem sind wir stolz, dass uns unsere Arbeit über eine externe Stelle qualitativ ausgezeichnet wurde. Umso so größer ist die Motivation auch weiterhin auf die Fragen der Kinder einzugehen und gemeinsam mit den Kindern nach Antworten zu suchen. Unsere einzelnen Gruppen haben in die letzten Wochen bereits weitere Projekte gestartet, teilweise schon durchgeführt oder stecken bereits in den Vorbereitungen für neue. Bei den Vorschülern ging es dabei z. B. um das Thema „Glück“ oder „verschiedene Blätterarten“, bei den Fröschen (unseren neuen Großen, die erst im Sommer in die Kindergartengruppe gewechselt sind) steht derzeit das Märchen „Der Wolf und die drei kleinen Schweinchen“ im Vordergrund und bei unseren Jüngsten – den Käfern – dreht sich alles um das Thema „Blätter“, denn die wehen gerade in großen Mengen durch unseren Garten. Schon bald wird es hoffentlich in unserem Garten den ersten Schnee geben, der dann wieder alle zahlreich nach draußen lockt.

Tatsächlich brennt bereits das ein oder andere Räucherkerzchen in unserem Haus. Damit stimmen wir uns auf die dunklere und trotzdem auch gemütlichere Jahreszeit ein. Für die Familien in unserer Kita stand im November noch unser jährliches Weihnachtsbasteln an, bei dem wieder tatkräftig gewerkelt werden durfte. In diesem Jahr wurden Tannenzapfen als Hauptbestandteil genutzt. Die Vor- bzw. Nachmittage stehen dabei unter besonderem Fokus von gemeinsamer Zeit. Diese ist nicht nur in der Vorweihnachtszeit wichtig, aber in diesem Rahmen trotzdem immer etwas ganz Besonderes und daher sehr gern genutzt! Groß und Klein sollen gemeinsam tätig werden und die gemeinsame Zeit genießen! Im Dezember hoffen wir noch auf einen kleinen Besuch vom Weihnachtsmann. Wir wissen natürlich, dass dieser immer sehr beschäftigt ist, aber vielleicht hat er den ein oder anderen Moment Zeit sich blicken zu lassen. Wir stehen auf jeden Fall schon in Kontakt mit ihm.

Da uns im November bereits unerwartete und großzügige Spenden erreicht haben, möchte ich unbedingt die Möglichkeit nutzen, mich im Namen aller Kinder vom „Mittelbacher Zwergenland“ dafür zu bedanken! Wir werden im kommenden Jahr auf jeden Fall berichten, was wir den Kindern davon alles ermöglichen konnten! VIELEN DANK!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besonders gemütliche, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und dann natürlich einen guten Start in das neue Jahr verbunden mit den besten Wünschen! Im kommenden Jahr berichten wir dann wieder von uns und unserer spannenden Kindergartenzeit! Bis dahin!

Nadine Thoß mit dem gesamten Kita-Team vom „Mittelbacher Zwergenland“ ❑

ANZEIGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Neues aus dem AWO Hort Grüna

Der Beginn des Schuljahres liegt schon eine Weile hinter uns. Unsere Schulanfänger konnten sich an unseren Hortalltag gewöhnen, einiges Neues kennenlernen und ihre ersten Herbstferien genießen.

„Habt ihr die Kinderrechte auf dem Schirm?“ war unser diesjähriges Motto für den Weltkindertag. Dabei wurden die Kinderrechte besprochen und die Schirme durch die Vorstellungen der Kinder zu diesem Thema gestaltet und bemalt.

Unser Ferienprogramm war wieder so bunt, wie die Blätter am Baum im Herbst. Wir nutzten unter anderem den Wind, um unsere Drachen steigen zu lassen, bastelten Windlichter sowie Freundschaftsbänder und konnten uns bei ruhiger Musik und einer Geschichte entspannen.

Als besonderen Höhepunkt erwarteten wir den Rettungswagen. Hier konnten wir an verschiedenen Stationen die Aufgaben eines Rettungssanitäters erproben. Hier geht ein großes Dankeschön an Frau Liebing und Ihre Kollegen, die uns diesen tollen Tag ermöglicht haben.

Um unseren Hortgarten winterfest zu machen, veranstalteten wir am Freitag, den 27.10.2023, unseren Herbsteinsatz, mit tatkräftiger Unterstützung von Groß und Klein. Als Stärkung gab es im Anschluss für alle fleißigen Helfer eine selbstgekochte Gulaschsuppe. Vielen Dank an alle, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Am 30.10.2023 hatten wir die Möglichkeit, mit den Kindern Kürbisse zu schnitzen. Die dafür benötigten Materialien haben wir von Frau Dietze erhalten. Ein großes Dankeschön dafür.

Auch in diesem Jahr wurden wieder fleißig Fackeln für den Martinsumzug am 11.11.2023 gebastelt. Die hierfür benötigten Stöcke haben unsere Kinder ebenfalls in den Herbstferien im Wald gesammelt.

Wir freuen uns sehr, dass nach den Herbstferien unsere geplanten AG´s wieder starten konnten. Von Bewegungsangeboten, Lesen, Entspannung, kreativen und experimentellen Angeboten ist alles dabei.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, ein Teil des Grünaer Adventskalenders zu sein. Gemeinsam mit Herrn Aurich von der Baumgartenapotheke Grüna werden wir am 19.12.2023 wieder eine leckere Winterteemischung herstellen.

Alle Jahre wieder schmücken Adventskränze viele Türen im Ort. Anlässlich dieser schönen Tradition, wollen auch wir dieses Jahr wieder unsere Adventskranzbastelaktion durchführen.

Hiermit möchten wir uns noch einmal bei allen Unterstützern und Helfern bedanken, welche uns durch das Jahr 2023 begleitet haben.

Das Hort-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024. ❑

ANZEIGEN

Baumgarten-Grundschule Grüna

Hurra, wir haben den „Kochbus“ gewonnen!

Seit dem Frühjahr 2023 nahmen die Kinder der Klassen 3 am Projekt „Kids an die Knolle“ teil. Der Deutsche Kartoffel Handels Verband (DKHV) und der Sächsischen Kartoffelverband e.V. stellten uns dafür kostenlos Pflanzkartoffeln zur Verfügung. Wir bauten in unserem Schulgarten Kartoffeln an, pflegten sie bis zum Herbst und ernteten viele Knollen. Zur Belohnung verspeisten wir sie mit selbsthergestelltem Kräuterquark.

Da uns die einheimische Kartoffel so begeisterte, konnten wir uns für eine besondere Aktion bewerben. Im Rahmen einer außergewöhnlichen Projektarbeit lernen die Schüler viel über die gesunde Herstellung von Kartoffelgerichten. Dies erfolgt jedoch nicht in einer „normalen“ Küche, sondern in einem umgebauten Doppeldeckerbus. Jedoch nur 20 Schulen in Sachsen konnten eine Zusage erhalten.

Natürlich wollten wir dabei sein. Da war eine kreative Bewerbung gefragt. Aber wir hatten schnell viele tolle Ideen. So schrieben wir ein eigenes Kartoffelkochbuch, stellten Leim aus Kartoffelstärke her und sangen mit viel Freude unser Lied „Wenn die Kartoffel nicht wär“. Unser kleiner gebastelter Kartoffelkoch beobachtete uns dabei.

Am 04.09.23 wurde uns mitgeteilt, dass die Baumgartenschule Grüna zu den Gewinnern zählt und der Kochbus am Dienstag, 17.10.2023, auf dem Schulhof Station machen wird. Die Freude war riesengroß.

Als wir früh zur Schule kamen, stand bereits der ca. 12m lange Bus, ausgestattet mit einer professionellen Küche, vor unserer Schule. Die Spannung stieg. Um 8:00 Uhr war es endlich soweit. Wir begrüßten den Profikoch Herrn Weise mit unserem einstudierten Kartoffellied und überreichten das selbst gestaltete Kochbuch. Er freute sich sehr darüber.

Zuerst bekam jedes Kind eine Kochmütze und eine Schürze. Nun ging es los. In 5 Durchgängen, mit jeweils 15 Kindern, wurden unter fachkundiger Anleitung Kartoffeln und Gemüse geschält, geschnitten, gekocht, püriert bzw. im Backofen gebacken. So stellten wir u.a. leckere Pommes ohne Fett her. Dabei durfte ein gesunder, selbstgemachter Ketchup aus Gemüse und Tomatenmark nicht fehlen. Das schmeckte lecker!

Damit wir zu Hause gleich die neuen Rezepte ausprobieren konnten, bekam jedes Kind einen Rucksack gefüllt mit 2,5kg Kartoffeln, ein kleines Rezeptbuch und eine Brotdose geschenkt.

An diesen Tag werden wir noch lange denken. Vielen Dank!

Kinder und Lehrer der Klassen 3 der Baumgartenschule Grüna ❑

ANZEIGEN

Frohes Fest & ein gesundes neues Jahr mit dem richtigen Biss

...wünschen Ihnen Zahnarzt Hermann Loos, Zahnärztin Jana Krauße, Dr. René Loos und die Praxisteams.

Zahnarzt hermann loos

Dipl.-Stomat. H. Loos
Chemnitzer Str. 72
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon: (0371) 85 25 61
Fax: (0371) 85 83 86
praxis@zahnarzt-loos.de

Dr. med. dent. René Loos
Wartburgstr. 84
09126 Chemnitz
Telefon.: (0371) 5 21 28 90
Fax: (0371) 5 60 76 733
praxis@drloos.de

www.zahnarzt-loos.de
www.drloos.de

Belebter Adventskalender Grüna 2023

Auch in diesem Jahr ist unser Grünaer Adventskalender dank des Engagements zahlreicher „Türchenfüller“ gut bestückt. Das Highlight unter den neuen Veranstaltungen im letzten Jahr, den Abend mit der Feuerwehrkapelle Rödlitz auf dem Egerhof, gibt es diesmal gleich zum Auftakt am 1.12. Ein ähnliches Format eine Woche später, diesmal mit musikalischer Unterhaltung durch den Gesangsverein Grüna-Mittelbach: die „Schmiedeweihnacht“ bei Familie Ehrhardt in der Chemnitzer Straße. Und auch auf dem Bauernhof von Landwirt Christopher Nauke hält der Weihnachtsmann am 23.12. so manche Überraschung parat, sowohl kulinarischer Art als auch unterhaltend.

Natürlich wie immer auch enthalten sind die traditionellen großen Veranstaltungen der Vereine: das Pyramide-Anschieben und der Weihnachtsmarkt im Folklorehof, die RockXmas in der Kreuzkirche.

Und weil ein Haus nicht nur Türen hat, sondern auch Fenster und nicht jeden Tag groß gefeiert werden kann, gibt es auch wieder die kleineren Veranstaltungen. Die Adventswerkstatt öffnet zu mehreren Bastelangeboten, es darf sich sportlich betätigt werden, unsere Jüngsten kommen in ihren Einrichtungen ebenso wenig zu kurz wie die Senioren. Für jeden soll etwas dabei sein, und wer sich ganz hoch hinauf wagt auf den Totenstein, wird am 3. Advent mit warmem Apfelstrudel nebst Glühwein zum Sonderpreis belohnt. Für die, die nicht mehr so weit laufen können, gibt es einen Hutznnachmittag in der „Hutznstube“ des Folklorehofes – der Name soll hier Programm sein. Geselligkeit, wie sie im Erzgebirge Tradition ist, ohne Hektik, ohne Konsumwahn, was zählt, ist das Miteinander.

Miteinander das Spektrum früherer Grünaer Textilherstellung erkunden kann man in der ehemaligen Textilfabrik Winkler, und wer dann fast zum Schluss noch ein selbst gebasteltes Geschenk für Oma oder Tante Erna braucht, ist im Mäusenest genau richtig. Weihnachtskarten und Geschenkanhänger in verschiedenen Techniken gestalten kann man beim Malzirkel am 7.12.23

Worum es an Weihnachten und dem Nikolaustag wirklich geht, erfahren wir bei der Kirchgemeinde am 6.12. und natürlich an Heiligabend zur Christvesper. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen hier und da eine Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich ist.

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Das vollständige Programm findet sich auf den Rückseiten der Mittelseite.

Bedanken möchten wir uns vorab schon bei allen, die so fleißig mit Hand anlegen für schöne Erlebnisse, bei Stephanie Müller und Robert Reinhold von der Druckerei Druckzilla für die grafische Bearbeitung und den Druck der Aushänge, bei Babette Elsner, Richard Aurich, Peter Simmel und Uwe Zimmermann für die finanzielle Unterstützung und Absicherung der Veranstaltungen.

Carola Hilkman und Irma Olofsson ❑

ANZEIGEN

Grünaer Adventskalender 2023

1 Freitag
Egerhof, Feldstraße 28
Gemütliches Beisammensein an den Feuertonnen mit Adventsliedern und Blasmusik mit der Feuerwehrkapelle Rödlitz
bei Rostern und Glühwein
Beginn: 17.00 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke
Bitte eigene Tassen mitbringen!
Familie Eger

2 Sonnabend
Wanderverein Grüna
Weihnachtlicher Rundgang in Weißbach auf dem Krippen- und Pyramidenweg
Heißgetränke mitnehmen
Start: 14.30 Uhr am KIG mit PKW
Leitung: Tilo Landgraf
Natur- und Wanderverein Grüna

3 Sonntag
Folklorehof
Pyramide anschieben und Ausstellung der Schnitzer, Drechsler und Klöpplerinnen
Beginn: 16 Uhr
Schnitzverein Grüna

4 Montag
Tagespflege „Haus Waldquell"
Weihnachtliche Veranstaltung für Gäste der Tagespflegeeinrichtung
Diakonie Chemnitz / Familie Müller

5 Dienstag
Gärtnerhof Grüna
Adventswerkstatt Kinder
Basteln von weihnachtlichen Gestecken
Zeit: 15.00 - 16.00 Uhr und
16.00 - 17.00 Uhr.
Teilnehmerzahl: je Durchgang 6 Kinder
Anmeldung bis 1.12.22
unter 0371/854292.
Kosten: Spende für die künftige Durchführung des Adventskalenders
Gärtnerhof Grüna – Babette Elsner

6 Mittwoch
Kreuzkirche Grüna - Gemeindesaal
Kleine Nikolausfeier
mit Lied, Spiel, Geschichte und ....
natürlich dem Nikolaus.
Wer mag, ist herzlich eingeladen.
Beginn: 17.00 Uhr
Diakonie Chemnitz / Familie Müller
Kirchgemeinde Grüna - Regina Sprunk

7 Donnerstag
Folklorehof / Hutzenstube
Adventswerkstatt Erwachsene Schnupper-Malabend
Gestalten von Weihnachtskarten in einfacher Aquarell-Handdrucktechnik
Zeit: 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Bitte Schürze/Kleiderschutz mitbringen
Anmeldung bis 1.12.22 unter
0160 / 92897867
Kosten: für Materialverbrauch
Malzirkel im Schnitzverein Grüna

8 Freitag
Metallgestaltung Ehrhardt, Chemnitzer Straße 116
Schmiedeweihnacht mit musikalischer Unterhaltung, Speis und Trank am Schmiedefeuer
Beginn: 17.00 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke
Bitte eigene Tassen mitbringen!
Metallbau u. Schmiede Ben Ehrhardt

9 Sonnabend
Folklorehof
Weihnachtsmarkt und Ausstellung der Schnitzer, Drechsler und Klöpplerinnen
Beginn: 14.00 Uhr
Schnitzverein / Vereine Grüna / Händler

10 Sonntag
Folklorehof
Weihnachtsmarkt und Ausstellung der Schnitzer, Drechsler und Klöpplerinnen
Beginn: 14.00 Uhr
Schnitzverein / Vereine Grüna / Händler

11 Montag
SpOrthfabrik 105, Chemnitzer Straße 105
„Es purzeln nicht nur die Pfunde, sondern auch die Preise" – viele Rabatte auf unsere Angebote!
Zeit: 8.00 -12.00 Uhr
und 15.30 - 20.00 Uhr
SpOrthfabrik 105

12 Dienstag
Kinderhaus Baumgarten
Vorlesetag mit weihnachtlichen Geschichten für Kindergartenkinder
(Einrichtungsintern)
Kinderhaus Baumgarten / Initiative "Grüna blüht" - Anja Schrön

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

SUMMEL

Baumgarten Apotheke

2024

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	Mo	Neujahr	1	Do		1	Fr		1	Mo	Ostern	1	Mi	Tag der Arbeit Maibaumsetzen Reichenbrand	1	Sa	
2	Di		2	Fr		2	Sa		2	Di		2	Do		2	So	
3	Mi		3	Sa	Fasching KiG	3	So		3	Mi		3	Fr		3	Mo	ORG, ORM
4	Do		4	So		4	Mo	ORM	4	Do		4	Sa	Skifliegen für Anfänger	4	Di	
5	Fr		5	Mo	ORG, ORM	5	Di	Friedenstag Chemnitz	5	Fr		5	So		5	Mi	
6	Sa	Heilige Drei Könige	6	Di		6	Mi		6	Sa		6	Mo	ORM	6	Do	
7	So		7	Mi		7	Do		7	So		7	Di		7	Fr	
8	Mo	ORG, ORM	8	Do		8	Fr		8	Mo	ORM	8	Mi		8	Sa	
9	Di		9	Fr		9	Sa	Oberer Gasthof Horst Adler Kapelle	9	Di		9	Do	Christi Himmelfahrt Folklorehof Männertag Trainingsspringen	9	So	Kommunal- und Europawahl
10	Mi	Vortrag Folklorehof	10	Sa		10	So		10	Mi		10	Fr		10	Mo	
11	Do		11	So		11	Mo	ORG Redaktionsschluss OAZ	11	Do		11	Sa		11	Di	
12	Fr		12	Mo	Rosenmontag	12	Di		12	Fr		12	So	Muttertag	12	Mi	Vereinsstammtisch
13	Sa		13	Di	Kinderfasching Mäusenest	13	Mi		13	Sa	Trödelmarkt G	13	Mo	ORG Redaktionsschluss OAZ	13	Do	
14	So		14	Mi	Aschermittwoch	14	Do		14	So		14	Di		14	Fr	
15	Mo	Redaktionsschluss OAZ	15	Do		15	Fr	Frühlingsblasen	15	Mo	ORG Trödelmarkt Mäusenest	15	Mi		15	Sa	
16	Di		16	Fr		16	Sa		16	Di		16	Do		16	So	Gottesdienst M Sachsenpokalsprung-lauf Kinder G
17	Mi		17	Sa		17	So		17	Mi		17	Fr		17	Mo	
18	Do		18	So	Gottesdienst M	18	Mo		18	Do		18	Sa		18	Di	
19	Fr		19	Mo		19	Di		19	Fr		19	So	Pfingsten Folklorehof Bärenmesse	19	Mi	
20	Sa		20	Di		20	Mi	Vortrag Folklorehof	20	Sa	Ladys Flohmarkt	20	Mo	Pfingsten	20	Do	
21	So		21	Mi		21	Do		21	So		21	Di		21	Fr	Abendmusik Oberer Bahnhof
22	Mo		22	Do		22	Fr		22	Mo		22	Mi		22	Sa	
23	Di		23	Fr		23	Sa	Frühjahrsputz G	23	Di		23	Do		23	So	
24	Mi		24	Sa		24	So		24	Mi		24	Fr		24	Mo	Andacht G, M
25	Do		25	So		25	Mo		25	Do		25	Sa		25	Di	
26	Fr	Kabarett Folklorehof	26	Mo		26	Di		26	Fr		26	So		26	Mi	
27	Sa	Fasching KiG	27	Di		27	Mi	Vereinsstammtisch	27	Sa		27	Mo		27	Do	
28	So		28	Mi		28	Do		28	So	Jubelkonfirmation M	28	Di		28	Fr	Abendmusik Oberer Bahnhof
29	Mo		29	Do		29	Fr	Karfreitag Gottesdienst M	29	Mo		29	Mi		29	Sa	Folklorehoffest
30	Di					30	Sa		30	Di	Brauchtumsfeuer G	30	Do	Fronleichnam	30	So	
31	Mi					31	So	Ostern Gottesdienst G Beginn Sommerzeit				31	Fr	25 Jahre Mäusenest			

Stand: 13.11.2023. Gestaltung: Christiane Kleinhempel

© Mit Unterstützung von Peter-Patt.de
Mitglied des Sächsischen Landtags

Anregungen bitte an Ortschaftsrat Grüna (ORG), Mail: lutz.neubert@stadt-chemnitz.de, mobil 0160 - 8402
Sprechstunden: Jeden Donnerstag - Ortsvorsteher Grüna 15-17 Uhr, Ortsvorsteher Mittelbach 16-18 Uhr. S
GGS: Gußgrundschanzen, OGG: Oberer Gasthof Grüna, KiG: Kulturhaus in Grüna, OAZ: Ortschaftsanzeige

BAUMGARTEN

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	Mo		1	Do		1	So	Landtagswahl	1	Di		1	Fr	Allerheiligen Herbstfest Mäusenest	1	So	1. Advent Pyramideanschieben Folklorehof
2	Di		2	Fr		2	Mo		2	Mi	Oktoberfest KiG	2	Sa		2	Mo	Adventskalender (1.-24.12.)
3	Mi		3	Sa		3	Di		3	Do	Td Deutschen Einheit	3	So		3	Di	
4	Do		4	So		4	Mi		4	Fr		4	Mo		4	Mi	
5	Fr		5	Mo		5	Do		5	Sa		5	Di		5	Do	
6	Sa		6	Di		6	Fr		6	So		6	Mi		6	Fr	Nikolaustag
7	So		7	Mi		7	Sa		7	Mo		7	Do		7	Sa	Weihnachtsmarkt G
8	Mo		8	Do		8	So		8	Di		8	Fr		8	So	Gottesdienst M
9	Di		9	Fr		9	Mo	Redaktionsschluss OAZ	9	Mi		9	Sa		9	Mo	
10	Mi		10	Sa		10	Di		10	Do		10	So		10	Di	
11	Do		11	So	Schulanfang und Gemeindefest G	11	Mi		11	Fr		11	Mo	St. Martin-Umzug Redaktionsschluss OAZ Schlüsselübergabe G	11	Mi	Vereinsstammtisch
12	Fr		12	Mo		12	Do		12	Sa		12	Di		12	Do	
13	Sa		13	Di		13	Fr		13	So	Grünaer Wandertreff	13	Mi	ORG	13	Fr	
14	So		14	Mi		14	Sa	Trödelmarkt G Drechseltage G	14	Mo		14	Do		14	Sa	
15	Mo	Redaktionsschluss OAZ	15	Do		15	So	Drechseltage G	15	Di		15	Fr		15	So	
16	Di		16	Fr		16	Mo	Trödelmarkt G	16	Mi		16	Sa	Bahnhofsfest Oberer Bahnhof	16	Mo	
17	Mi		17	Sa		17	Di		17	Do		17	So	Kranzniederlegung G Bahnhofsfest	17	Di	
18	Do		18	So		18	Mi		18	Fr		18	Mo		18	Mi	
19	Fr		19	Mo	Sportwoche	19	Do		19	Sa		19	Di		19	Do	
20	Sa		20	Di	Sportwoche Mäusenest TdoT	20	Fr		20	So		20	Mi	Buß- und Bettag	20	Fr	
21	So		21	Mi	Sportwoche Trainingsspringen Nordic Walking	21	Sa	Ladys Flohmarkt	21	Mo		21	Do		21	Sa	Winteranfang
22	Mo		22	Do	Sportwoche Kirmes G	22	So	Gottesdienst G	22	Di		22	Fr		22	So	
23	Di		23	Fr	Kirmes G	23	Mo		23	Mi		23	Sa		23	Mo	
24	Mi		24	Sa	Kirmes G	24	Di		24	Do		24	So		24	Di	Heilig Abend Christvesper G
25	Do		25	So	Kirmes G	25	Mi	Vereinsstammtisch	25	Fr		25	Mo		25	Mi	1.Weihnachtsfeiertag
26	Fr		26	Mo		26	Do		26	Sa		26	Di		26	Do	2.Weihnachtsfeiertag
27	Sa		27	Di		27	Fr		27	So	Ende Sommerzeit	27	Mi		27	Fr	
28	So		28	Mi		28	Sa	Baumgartentag Nachtspringen G Oktoberfest KiG	28	Mo		28	Do	Pyramideanschieben Kita G	28	Sa	
29	Mo		29	Do		29	So	Gottesdienst M	29	Di		29	Fr		29	So	
30	Di		30	Fr		30	Mo		30	Mi		30	Sa	Schwibbogen M	30	Mo	
31	Mi		31	Sa					31	Do	Reformationstag Andacht G				31	Di	Silvester

640 oder Ortschaftsrat Mittelbach (ORM), Mail: ov-mittelbach@gmx.de, Tel. 0371-850114.
tadträte im Rathaus Grüna an jedem 3. Donnerstag im Monat.

Sonn- und Feiertag in Sachsen
Schulferien in Sachsen
Bewegter Adventskalender

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

Grünaer Adventskalender 2023

13 Mittwoch
Ortschaft
Spaziergang durch das weihnachtlich geschmückte Grüna
mit gemütlichem Abschluss beim Sandmann an der Dorfstraße
Start: 17.00 Uhr am Folklorehof
Kosten: für Imbiss und Getränke

Walkinggruppe I.O. / Familie Schmidt

14 Donnerstag
Folklorehof / Schnitzerhäusl
Adventswerkstatt Kinder ab 9 Jahre
Kinderschnitzen zum Schnuppern
Zuschauen bei der Kinderschnitzgruppe / evtl. Herstellen eines eigenen Weihnachtsschmucks. Mindestalter: 9 Jahre!
Zeit: 15.00 - 17.45 Uhr, max. 5 Teilnehmer je 45 min; Anmeldung bis 7.12.22 unter 0171 / 372 11 78
Kosten: für Materialverbrauch

Schnitzverein Grüna

15 Freitag
Textilfabrik Winkler, Baumgartenstraße 19
Weihnachtlicher Nachmittag mit Weihnachtsgeschichten und Besichtigung der ehemaligen Textilfabrik – Textilgeschichte im Wandel der Zeit
Der Faschingsclub sorgt für Imbiss und Getränke.
Beginn: 16.00 Uhr
Kosten: für Imbiss und Getränke

Karla Krahmer / Faschingsclub Grüna

16 Sonnabend
Kreuzkirche Grüna
RockXmas
Beginn: 17.00 Uhr
Speisen vom Grill und Heißgetränke können erworben werden.

17 Sonntag
Totenstein Alm
Advent auf der Alm
Special zum 3. Advent:
Lauwarmer Apfelstrudel mit Sahnehäubchen oder Vanillesoße
+ ein Becher Glühwein rot oder weiß.
Als Gedeck zum Vorzugspreis von 5,50 € statt 7,50 €
Geöffnet von 10.00 - 17.00 Uhr

Totensteinalm Chemnitz e.V.

18 Montag
Folklorehof Hutzenstube
Adventswerkstatt: Wir gestalten Weihnachtskugeln aus Kunststoff mit Acrylstiften und Serviettentechnik unter Anleitung der Porzellanmalerin Marion Krebs. Für Kinder ab dem Grundschulalter und Erwachsene.
Max. 15 Teilnehmer; Zeit: 16.00 - 18.00 Uhr
Kosten: für Materialverbrauch
Anmeldung unter 0152 / 02091828

Initiative Grüna blüht - Marion Krebs

19 Dienstag
AWO Hort Grüna
Adventswerkstatt für Hortkinder
Wir stellen in Zusammenarbeit mit der Baumgartenapotheke Grüna unseren eigenen Wintertee her.
(Einrichtungsintern)

AWO Hort Grüna / Baumgartenapotheke

20 Mittwoch
Folklorehof / Hutzenstube
Hutzennachmittag – gesellige Runde
nach erzgebirgischem Vorbild mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern, Handarbeiten, Plaudereien bei Kaffee und Gebäck nicht nur für Senioren und „Strickliesln". Unterhaltsame Beiträge und eigene Handarbeiten können mitgebracht werden.
Kosten: für Getränke und Gebäck
Infos unter 0171 / 372 11 78

Initiative „Grüna blüht" / Klöpplerinnen

21 Donnerstag
Mäusenest Grüna, August-Bebel-Straße 40
Last-Minute-Geschenke basteln für Groß und Klein bei Glühwein und Plätzchen. Ihr sucht noch Geschenke für eure Lieben? Kommt zu uns, wir basteln mit verschiedenem Material u. Schwierigkeitsgrad. Zeit: 16.00 - 19.00 Uhr,
Kosten: Spende für Material und Verzehr
Anmeldung unter 0174/ 9677104

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

22 Freitag
Seniorenwohnanlage „Alte Apotheke"
Weihnachtlicher Nachmittag für Bewohner

Pflegedienst Steffi Stein GmbH / Initiative „Grüna blüht" – Anja Schrön

23 Sonnabend
Landwirtschaftsbetrieb Christopher Nauke
Limbacher Straße 24
Der Weihnachtsmann kommt auf den Bauernhof.
Es gibt viele Leckereien und Programm für Groß und Klein.
Beginn: 16.30 Uhr

Landwirtschaftsbetrieb Christopher Nauke

24 Sonntag
Kreuzkirche Grüna
Christvesper mit Krippenspiel
Zeit: 15.00 Uhr und 16.30 Uhr

Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach

GÄRTNERHOF Babette Kaiser
SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Allianz
Uwe Zimmermann e.K.
Hauptvertretung

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung ! Änderungen vorbehalten.

Infos dazu unter
https://gruenaer-adventskalender.jimdosite.com/

ELEKTROTECHNIK
GÜNZEL
Meisterbetrieb seit 1976

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Elektromeister
Mirko Günzel

Ihr Partner bei
Anlagenplanung
Ausführung
Service
Elektroinstallation

Chemnitzer Str. 104 • 09224 Chemnitz OT Grüna • elektro-guenzel@ausgruena.de
Telefon: 0371 / 85 02 59 • Telefax: 0371 / 8 57 69 22 • Mobil: 0172 / 268 47 69

Carola Reinhardt
PHYSIOTHERAPIE

Fröhliche Weihnachten!

Wir als Team möchten all unseren Patienten, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein erholsames und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Gemeinsam dürfen wir auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Ein Jahr, indem wir uns herzlich für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit bedanken möchten. Die Advents- und Weihnachtszeit soll uns nun innehalten lassen, um zur Ruhe zu finden von unserer sonst so hektischen Zeit. Besinnen wir uns auf all die schönen Momente und die wirklich wichtigen Dinge - die Zeit miteinander! Lassen wir zu, dass die wertvollen Stunden und Tage mit unseren Lieben uns allen neue Kraft schenken für die kommende Zeit. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine fröhliche und besinnliche verbleibende Advents- und Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Kraft und viele Lichtblicke für das neue Jahr 2024.

Physiotherapie Carola Reinhardt
Chemnitzer Straße 70
09224 Grüna
info@physiotherapie-reinhardt.com
www.physiotherapie-reinhardt.com
Tel.: (0371) 85 42 60
Fax: (0371) 85 42 02

www.goldschmiede-dorn.de

GOLDSCHMIEDE
DORN

- ZEITLOS UND
INDIVIDUELL -

0371 - 85 09 74
Louis-Schreiter-Str. 6
Chemnitz / Rabenstein

TECHNIKCENTER
GRÜNA
BERATUNG • VERKAUF • AUSLEIHE • SERVICE

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr.

ISEKI

Leistungsstarke Ganzjahres-Maschinen für Grundstücks- und Anlagenpflege

STIHL

TCM Technikcenter Mittelsachsen GmbH
An der Reichelbleiche 1
Tel. (03 71) 82 11 96 + 82 1197
www.stecher-gruena.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-12 und 13-17 Uhr Sa. 8-12 Uhr

Kommunalgeräte - Mähmaschinen - Forstwerkzeuge
Baugeräte / Gartenhölzer - Reparatur- und Schärfdienst

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur die falsche Kleidung! Wir waren positiv überrascht, denn so sahen es trotz der miesen Wettersituation sehr viele Besucher unseres Herbstfestes. Unsere „Hardcore"-Lampionumzug-Fans ließen sich nicht vom Regen abhalten und marschierten dem Neukirchner Fanfarenzug e.V. zünftig hinterher. Der Regen war dann weg und die Stockbrote konnten gebacken werden. Danke an Stefan Eger für die Feuertonnen, an die Jungs vom Grünaer Faschingsclub fürs Grillen, an Fa. Auto-Riemer und an alle anderen, die in irgendeiner Art daran beteiligt waren.

Wenn ihr den Ortschaftsanzeiger in der Hand haltet, ist das 2. Bahnhofsfest bereits vorbei. Wir bedanken uns bei Sylvio und Carsten, dass wir als Mäusenest wieder daran teilhaben durften, und bei allen Eisenbahnfreunden, die uns besucht haben (hier noch 4 Fotos, die wir trotz des zurückliegenden Redaktionsschlusses noch „hineinschmuggeln" durften).

Ein Grund zum Feiern ist bekanntlich immer: diesmal stoßen wir auf ein weiteres bestehendes Mäusenest-Jahr an, denn genau vor einem Jahr ereilte uns die Schock-Nachricht, dass das Mäusenest nicht mehr von der Stadt Chemnitz gefördert wird und somit geschlossen werden sollte … über steinigem Weg aber mit positivem Ausgang für uns. Nun sind wir auch 2024 für euch da und hoffen noch auf viele weitere Jahre.

Der letzte Vereinsstammtisch in diesem Jahr findet dieses Mal bei uns im Hause statt. Wir freuen uns über rege Teilnah-

me aus verschiedenen Grünaer Vereinen sowie aus Mittelbach und Stelzendorf und werden hoffentlich einen gemütlichen Nikolausabend verbringen.

Auch über eine im November neu gegründete Babygruppe/Krabbelgruppe freuen wir uns, die wir ab sofort jeden Donnerstag ab 09:30 Uhr herzlich begrüßen. Wer mit seinem 4-6 Monate alten Baby Interesse hat dazuzustoßen, der schreibt uns einfach ganz unverbindlich an.

Nun kann die wunderbare Vorweihnachtszeit und überhaupt Weihnachten kommen. Unsere Einrichtung ist jeden Tag gut besucht und es wird viele Weihnachtsfeiern geben in unserem schön geschmückten Haus. Die Kinder, aber auch die Eltern, freuen sich schon sehr darauf – besonders auf die Wichtelgeschenke, die natürlich der „echte" Weihnachtsmann bringen wird!

Und zu guter Letzt noch eine öffentliche Veranstaltung bei uns, siehe Grünaer Adventskalender:

- **Donnerstag, 21. Dezember 2023, 16 – 19 Uhr (bitte mit Anmeldung)**
  „Last-Minute-Geschenke-Basteln" für Kinder & Erwachsene bei Glühwein & Plätzchen

Wir sagen DANKE an all unsere Mitgliederfamilien, Kurs-Besucher, Ehrenämtler und Sponsoren, die uns ein schönes Mäuse-Jahr geschenkt haben. Wir wünschen allen eine stressfreie Weihnachtszeit mit gemütlichen Stunden im Kreise eurer Familie und Freunde und einen guten Start ins neue Jahr, in dem wir am 31. Mai mit euch allen bereits unser 25jähriges Jubiläum feiern wollen.

Euer Mäuse-Team Kati & Anja

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.
August-Bebel-Straße 40, 09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371 / 8579091; 0174 / 9677104
www.maeusenest-gruena.de; maeusenestev@web.de ❑

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Kleingartenverein „Waldesluft“ Grüna e.V.

Erntedankfest, Leistungsschau und Kinderfest

Bei schönstem Herbstwetter und Sonnenschein luden wir am letzten Septemberwochenende zu unserem Erntedank- und Kinderfest ein.

Wochen vorher beriet eine kleine Runde aus Mitgliedern sich zum diesjährigen Erntedankfest. Dies ist immer verbunden mit einer Leistungsschau der Kleingärtner. Nach drei Jahren Pause sollte wieder ein Kinderfest das Wochenende bereichern.

In letzter Zeit haben einige junge Familien mit kleinen Kindern in unseren Verein einen Garten übernommen. Von ihnen kam der Gedanke, wieder ein Kinderfest zu veranstalten. So kamen Vorschläge, um dieses kleine Fest zu einem Erlebnis werden zu lassen. Ein paar altbewährte Attraktionen wurden übernommen und neue Ideen eingebracht. Conni Pietschmann von der FFW Mittelbach und seine Kameradinnen und Kameraden kamen mit einer riesigen Feuerwehr-Hüpfburg zu uns. Der Ponyhof „Jägersruh“ aus Euba brachte für unsere Kleinsten die beiden Ponys Gretel und Pedro mit.

Unsere Frauen übertrafen sich an Kreativität beim Kuchenbacken. Mohamed ben Hassen aus Mittelbach hatte mit seiner Frau und Tochter einen kleinen Stand aufgebaut und bot Honig und Imkereiprodukte an. Es wurden selbstgemachte Köstlichkeiten schön verpackt zum Kauf angeboten. Alles liebevoll hergestellt von den drei Tageskindergruppen FichtelWichtel, BimBamBommel und Schmetterlinge aus Siegmar.

Die Bürgerplattform Chemnitz West unterstütze uns finanziell mit 200 €. Der Globus Markt im Neefepark, die Firma LST, der Landwirtschaftsbetrieb und Hofladen Christopher Nauke, der Fußballsportverein Grüna Mittelbach und der KjF Flemmi sponserten großzügig unser Fest. Ohne diese Hilfe könnten wir das als kleiner Verein gar nicht stemmen.

Höhepunkt und Attraktion des Kinderfestes war der Auftritt eines Stargastes, der zwar angekündigt war, aber bis zuletzt seine Identität nicht verriet. Die Auflösung kam erst bei Ankunft auf dem Festgelände: Ein alter Deutz-Trecker mit Viehanhänger brachte ein schönes braunes Angusrind, die „Joschi“, die sonst das ganze Jahr über neben unserer Gartenanlage auf der Weide grast. Sofort war die Hüpfburg wie leergefegt und neugierige Kinderaugen bestaunten das schöne Tier. Es durfte gefüttert und gestreichelt werden, und so manches Foto wurde geschossen. Christopher Nauke und seine Helfer ließen den alten Trecker den ganzen Tag daneben stehen, so konnten kleine und große Kinder mal auf einen echten Traktor steigen.

Währenddessen drehte sich das Glücksrad, die Ponys trabten auf der Wiese vor unserem Vereinsgelände mit kleinen Mädchen und Jungs auf dem Rücken geduldig ihre Runden. Es wurden Tattoos gepinselt, Büchsen vom Stapel geholt und am kleinen Fußballtor Bälle versenkt. Der Grill war umlagert und die selbstgemachte Limonade fand reißenden Absatz.

In unserem großen Festzelt war die Leistungsschau aufgebaut und wurde immer wieder bewundert. Zur Kaffeezeit wurde der Kuchenbasar gestürmt. An den Tischen trafen sich viele Mitglieder, Angehörige und Gäste zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen, Limo, Bier und Roster. Außerdem mundeten Speckfettbemmen und leckere Burger, die Christopher Nauke gesponsert hatte. Am Rande der Terrasse loderte schon das Feuer in der Tonne und Knüppelteig wurde um die Stöcke gewickelt. Es roch nach frischgebackenem Teig. Derweil bastelten einige Kinder kleine Lampion-Kunstwerke. Katrin nahm immer wieder das Akkordeon in die Hand und spielte schöne Lieder. Weil es noch zu hell war und die Kinder lieber „Joschi“ den Weg leuchteten fiel der Lampionumzug sehr klein aus. Aber die Kleinen fanden das gar nicht so schlimm. Dafür leuchteten die Kinderaugen um die Wette mit den Lampions.

Am Sonntagmorgen trafen sich noch einmal die Helfer, erst zu einem gemeinsamen Frühstück im Festzelt und danach zum Aufräumen. Am Nachmittag wurden die Ernteerzeugnisse in zwei Autos verladen und zu den Missionarinnen der Nächstenliebe, den Mutter Theresa Schwestern auf den Sonnenberg, gebracht. Diese werden das Obst und Gemüse in ihrer Suppenküche zu täglich 150, am Monatsende bis zu 300 Portionen Mittagessen verwandeln und an Bedürftige ausgeben. Mit den vielen Blumen schmücken sie ihr Haus. Sie bedankten sich für unsere Unterstützung ganz herzlich und schickten wie jedes Jahr ihre Segenswünsche unseren Mitgliedern, die das möglich gemacht haben.

Wolfgang Bienert
Kleingartenverein Waldesluft Grüna e.V. ❑

NEUES VOM BAULINCHEN e.V.

Gern haben wir am 27. Oktober 2023 die Gelegenheit genutzt, um uns bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grüna für ihre Unterstützung bei der Absicherung des Brauchtumsfeuers mit einer Spende an den Förderverein zu bedanken.

Nun steht die Adventszeit und somit der Grünaer Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember 2023 im Folklorehof bevor. Wir bitten um Verständnis, dass es auch in diesem Jahr keinen Weihnachtsbaum-Verkauf geben wird. Gern werden wir wieder **Glühwein sowie unseren Baulinchen „Eierlör“** servieren und freuen uns auf viele Besucher.

BAU LINCHEN e.V.

Wer Fragen, Anregungen oder Interesse hat, kann uns gern über **info@baulinchen-gruena.de** kontaktieren.

Viele Grüße vom Team des Baulinchen e.V.

❑

Förderverein des Brandschutzes Mittelbach e.V. und Freiwillige Feuerwehr Mittelbach

Wir sagen Dankeschön

Anlässlich des 145-jährigen Bestehens der Feuerwehr Mittelbach lud der Förderverein des Brandschutzes Mittelbach e.V. gemeinsam mit der Feuerwehr Mittelbach am 14. Oktober zum Herbstfest ein. Was ursprünglich als Tag der offenen Tür angedacht war, entwickelte sich in den Köpfen der Organisatoren schnell zur zweiteiligen Veranstaltung für Jung und Alt. Angefangen mit dem Kinderfest ab 11 Uhr konnten Groß und Klein die Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen und neben Spiel und Spaß auf der Hüpfburg auch viel über wichtige Themen wie das Verhalten von Rauch im Wohnungsbrand und die Wichtigkeit von Rauchmeldern am Rauchhaus erfahren.

Am Stand des Roten Kreuzes Hartmannsdorf galt es, Verletzungen zu versorgen und Menschen beim Herzstillstand zu reanimieren. Hier waren neben den vielen kleinen Gästen vor allem die Eltern interessiert, denn wo hat man schon einmal die Gelegenheit, die Dinge, welche vor Jahren beim Führerschein erlernt wurden, aufzufrischen? Gemeinsam mit der Chance, einen Defibrillator, wie er in immer mehr Geschäften und Büros hängt, zu nutzen, bot sich hier für viele Gäste ein einmaliges Erlebnis. Die Praxis PHYSIOMEDA unterstützte uns tatkräftig und informierte über gesunde Bewegung für den Körper. Auch das Angebot der Massagen war begehrt.

Abgerundet wurde das Kinderfest durch Kinderschminken sowie den frischen Waffeln, Kuchen und Kaffee vom Förderverein der Grundschule Mittelbach e.V.. Ein Dankeschön an Frau Espig, die uns ermöglichte, den Schulhof für die genannten Aktivitäten zu nutzen.

Ab 19 Uhr ging es dann im Gerätehaus heiß her. Neben frisch gezapftem Bier und Longdrinks, Currywurst mit Pommes und Bratwurst wurden unsere Gäste durch die Mittelbacher Weinmädels mit zahlreichen Variationen an Wein und Likören verwöhnt. Gemeinsam haben DJ Andie2B sowie DJ Dalibor dafür gesorgt, dass die Stimmung bei unserer Blaulichtparty grandios war. Während am Anfang Lieder für die Kleinen gespielt wurden, konnte zu späterer Stunde kaum ein Gast bei einer Mischung aus musikalischen Klassikern und modernen Hits widerstehen, sich den Polonaisen anzuschließen oder auf der Tanzfläche zu zeigen, was er kann.

Wir danken allen Besuchern, welche diesen Tag zu dem gemacht haben, was er am Ende war. Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Helfern, welche diesen Event so ermöglicht haben. Egal ob Sachspenden oder tatkräftige Unterstützung. **DANKE**.

Doch nach der Planung ist vor der Planung...

… und so möchten wir euch bereits jetzt herzlich einladen, wenn wir gemeinsam am 27. Januar unser Wintergrillen mit Fackelumzug veranstalten. Weitere Informationen folgen.

Weiterhin …

… freuen wir uns jederzeit über neue Leute, welche uns unterstützen möchten. Egal ob im Förderverein oder der Feuerwehr, bei uns ist jede helfende Hand willkommen.

Ihr habt Bock? Kontaktiert uns am besten per E-Mail unter
Verein: info@brandschutz-mittelbach.de
Feuerwehr: social@feuerwehr-mittelbach.de
und wir melden uns bei euch!

Euer Förderverein des Brandschutzes Mittelbach e.V. sowie die Freiwillige Feuerwehr Mittelbach ❑

ANZEIGEN

„6-Raben-Wir sind besonders“

Sehr geehrte Bürger:innen von Grüna und Mittelbach,

wir sind ein Träger der Jugendhilfe in Chemnitz und seit 20 Jahren in dem Bereich der stationären und teilstationären Jugendhilfe tätig. Im Allgemeinen sind wir unter „Balance“ bekannt.

Da wir im nächsten Jahr planen, mit unserer Wohngruppe „6-Raben-Wir sind besonders“ nach Grüna umzuziehen, freue ich mich Ihnen auf diesem Weg mitteilen zu können, dass wir am Samstag, den 2.12.23 von 10 – 14 Uhr einen Weihnachtsflohmarkt im „Schönauer Bad“ Zwickauer Str. 292 in 09116 Chemnitz veranstalten. Das wäre eine gute Gelegenheit, uns kennenzulernen.

Spielzeug, Bücher, Dekoration und Haushaltsgegenstände werden mit Unterstützung von unseren Erzieher:innen und Sozialpädagog:innen von unseren Kindern und Jugendlichen verkauft. Der Erlös des Flohmarktes geht komplett an die Einrichtungen unseres Fachbereichs.

Die Gelder werden durch unseren Kinderrat verwaltet, deren Mitglieder aus der Wohngruppe „6-Raben-Wir sind besonders“ und der Wohngruppe „Schönauer Bad“, den Tagesgruppen „Deep sea“ und „time out“ und der Alternativen Beschulung „ABC-Kreativräume“ kommen.

Natürlich wird auch an Ihr leibliches Wohl gedacht. Wir bieten zu Kaffee und Tee Stollen und Plätzen und natürlich auch einen kleinen Mittagsimbiss an. Auch dieser Erlös kommt in die Kinderrats-Kasse.

Der Umzug unserer Einrichtung ist eine ziemliche große Aktion, wir haben lange nach einem passenden Haus suchen müssen. Die 6 Mädchen und Jungen sind zwischen 6-16 Jahren alt und benötigen natürlich ihre Privatsphäre. Nun sind wir endlich fündig geworden, und die Kinder und Jugendlichen sind schon aufgeregt und freuen sich auf ihre neuen Zimmer. Das Haus bietet allen jungen Menschen, aber auch unseren ca. 10 Mitarbeiter:innen, die im Schíchtwechsel in der Einrichtung arbeiten, genügend Platz. Schön ist auch, dass eine große Küche zur Verfügung steht, die das Herz der Einrichtung sein wird, denn Wohlbefinden geht schließlich auch durch den Magen. Natürlich müssen wir baulich das Haus den Anforderungen anpassen, damit wir den gesetzlichen Anforderungen und unserem Ziel, den jungen Menschen ein schönes Zuhause zu bieten, auch gerecht werden können. Wir planen im ersten Halbjahr von 2024 nach Grüna zu ziehen.

Wenn Sie also den Weihnachtsflohmarkt nutzen wollen, um uns kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen, dann würden wir uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Uta Riedel/ Geschäftsleitung
Kontakt: 0173/5876008
www.schoenauer bad.de ❑

ANZEIGEN

Gesangverein Grüna-Mittelbach e. V.

ANZEIGEN

AUTO SERVICE SEYBOTH

Wir wünschen frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und allzeit gute Fahrt.

- Reparatur aller Fzg-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice
- HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de
09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34
Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG WGS
wo Träume wohnen

4-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 51
Hohenstein-Ernstthal

GROSSE FAMILIEN-WOHNUNG MIT BALKON!!!

Etage:	4, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	108,15 m²	→ moderner Bodenbelag
Kaltmiete:	551,57 €	→ ganze Etagenwohnung
Nebenkosten:	378,52 €	→ Balkon mit Aussicht
Warmmiete:	930,09 €	→ Energiekennwert: 79,0 kwh/m²*a
		→ Baujahr: 1963
		Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH

Seit 1930 für Sie am Bau

Wir wünschen eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches 2024!

Neubau • Sanierung • Baggerarbeiten
Kanalbau • Wegebau • Außenanlagen
Trockenlegung • Betonbau

Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon 0371-855730 • 0174-3570400

Conditorei & Café
Bösewetter

Ein ♥-liches Dankeschön an alle Kunden & Freunde des guten Geschmacks

Es war sehr berührend und überwältigend zu sehen, zu lesen und zu hören, wie traurig unsere verehrte Kundschaft die Schließung der Conditorei Bösewetter zur Kenntnis genommen hat.
Dieses tolle Feedback hat uns gezeigt, dass sich alle Anstrengungen über 20 Jahre gelohnt haben.
Mit Zuversicht schauen wir auf das kommende Jahr und wünschen Ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit für 2024.

André Bösewetter & Familie

Geflügelzuchtverein Grüna e. V.

Ausstellungserfolge für unsere Züchter!

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,
sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter, liebe Leser.

Positive Überraschungen gab es bei der ersten Ausstellung in Kaufungen. Einige unserer Züchter präsentierten ihre Tiere das erste Mal.

Schön geschmückte Ausstellungshalle in Kaufungen

So erzielte unsere Zuchtfreundin Anett Petrausch mit ihren Zwerg-Seidenhühnern auf eine weiße Henne sg95. Zuchtfreund Max Landgraf mit seiner gezüchteten Rasse Krüper gelb konnte sich ebenfalls über ein sg95 freuen. Unser alter Hase (er möge es mir verzeihen) Michael Petrausch mit seinen Zwerg-Welsumern errang mit einer Henne hv96 (hervorragend 96) sowie mehrere sehr gut.

SG95 für eine Zwerg-Seidenhenne von Anett Petrausch

SG95 für eine Krüper-Henne gelb, von Zfrd. Max Landgraf

Schöne Kollektion v. Zwerg-Welsumer orangefarbig von Michael Petrausch

Die Krönung aber war der Erfolg von unseren 2. Vorsitzenden Vinzenz Nawroth – oder sollte ich besser schreiben von Sandra Nawroth. Sie erzielten im Duett auf ihre Sachsenenten die Bestnote „Vorzüglich", obendrein hv96, sg95 und sg94. Zu beachten ist dazu, dass die Grünaer bzw. Mittelbacher Züchter viele Jahre kein Wassergeflügel mehr ausgestellt haben und dieses Ergebnis umso erfreulicher ist.

V97 für eine Sachsenente von Vinzenz u. Sandra Nawroth

Schöner Nebeneffekt – Sandra hat sich entschlossen unserem Verein, den sie schon jahrelang bei den Vereinsschauen unterstützt, beizutreten. In der Mitgliederversammlung vom 1. November wurde sie einstimmig aufgenommen. Ich sage mal „Herzlich Willkommen" im GZV Grüna, liebe Sandra.

Bei der Ausstellung in Auerswalde wurde der GZV Grüna von unserem Zuchtfreund Uwe Kirbach vertreten. Er ist schon ein Ausnahmezüchter, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Seine Tauben der Rasse Modeneser errangen v97 und hv96. Ein hv96 und sg94 sowie weitere sg gab es auf Zwerg-Dresdener. Zuchtfreundin Anne Wendt sowie die ZG-Storch beteiligten sich mit ihren Zwerg-Wyandotten an einer Schau in Brünlos/ Stollberg. Unsere Anne, das erste Mal auswärts zur Ausstellung, erzielte auf einen Hahn vom Farbschlag birkenfarbig ein hv96. ZG-Storch mit Zwerg-Wyandotten, birkenfarbig und gestreift, konnten sich über mehrere sehr gut freuen. Zeitgleich stellten sie noch in Schlitz/ Hessen aus. Dort gab es auf Zwerg-Orloff rotbunt ein hv96 sowie weiter Bewertungen im sg Bereich. Auf die Rasse Zwerg-Australorps schwarz wurden ein sensationelles v97 und ein hv96 erzielt.

HV96 für eine Zwerg-Australorps von ZG Storch.

Das alles zusammen sind hervorragende Ergebnisse unserer Züchter. Sie machen damit nicht nur für sich Werbung sondern auch für den GZV Grüna und den Ort Grüna. Bei weiteren Ausstellungen wie Drehbach, Niederdorf, die Lipsia Leipzig, die Nationale in Erfurt und die Kreisschau des KV Stollberg in Zwönitz werden unsere Züchter beteiligt sein. Ich bin mir sicher, dass dort weitere sehr gute Ergebnisse auf uns warten.

Unsere nächste Vereinsschau ist für den 16.-17.11.2024 im Autohaus Fugel geplant, bei der wir hoffentlich auch wie letztes Jahr die Baumschule Hohenstein-Ernstthal als Unterstützer begrüßen können. Diese trug wesentlich dazu bei, unsere Schau im Jahre 2022 optisch aufzuwerten. Als die Anfrage in diesem Jahr kam, zum Obstbaumtag im Oktober eine kleine Sammlung an Tieren in der Baumschule zu präsentieren, gab es von uns als Verein sofort die Zusage. Die Organisation über-

nahm unsere Zuchtfreundin Anne Wendt, die gleichzeitig Mitarbeiterin der Baumschule ist. Ein großer Dank an sie und die teilnehmenden Züchter Udo Röller, Anett Petrausch und ZG-Storch sowie Stephan u. Vinzenz Nawroth.

Werbeauftritt des GZV zum Obstbaumtag der Baumschule Hohenstein-Ernstthal

Zum Schluss meines Beitrages möchte ich ein positives Fazit für dieses Jahr ziehen. Wir sind im neuen Kreisverband Stollberg angekommen und müssen uns, was Mitgliederstand und Vereinsleben betrifft, nicht verstecken. Die Teilnahme an den Monatsversammlungen ist gut, auch wenn es hier noch Reserven gibt. Denn eine Mitgliedschaft bei uns bedeutet, nicht nur an Impftagen da zu sein sondern ab und zu auch zur Versammlung.

Ein großer Dank geht an alle Gönner und Sponsoren sowie an die Ortschaftsräte Grüna und Mittelbach für das entgegengebrachte Vertrauen und Unterstützung unseres Vereines.

Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreise der Familie und für das neue Jahr Schaffenskraft, Gesundheit und viel Erfolg.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem „Dreifach gut Zucht“
Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch

Informationen zum GZV Grüna e.V. finden Sie auch im Internet unter: https://www.gefluegelzuchtverein-gruena.com/ ❑

ANZEIGEN

Faschingsclub Grüna e. V.

Liebe Faschingsfreunde,

auch in diesem Jahr durften wir mit Euch zwei grandiose Oktoberfeste mit „de Erbschleicher“ am 30.09 und „Rocky 5“ am 02.10 erleben. Bedanken möchten wir uns bei allen Mithelfenden, Sponsoren und Gästen, die uns über die Jahre die Treue halten.

Aber auch eines müssen WIR an dieser Stelle tun – uns entschuldigen! Hier, nach einem stattgefundenen klärenden Gespräch mit und bei den Anwohnern, welche bei der zweiten Veranstaltung durch verschiedene Umstände einem erhöhten Lärmpegel ausgesetzt waren. Um weiter mit euch schöne Veranstaltungen mit dem GFC erleben zu dürfen, ist hier das Einhalten von Regeln für die Zukunft unbedingt zu beachten. Dazu gehören alle, damit es weiter heißen kann – „Wie immer“

Am 11.11. war es endlich wieder soweit und wir starteten in die 5. Jahreszeit. Pünktlich um 11.11 Uhr fand die Schlüsselübergabe am Grünaer Rathaus statt, bevor wir dann in den Simmelmarkt Grüna einkehrten, ein kleines Programm zur Schau stellten und mit der wahrscheinlich längsten Polonaise der Welt durch den Markt zogen. Ein besonderer Dank geht an Peter Simmel, der uns Pfannkuchen von der Bäckerei Förster und reichlich Glühwein/Kinderpunsch sponserte. Abends feierten und tanzten wir vereinsintern im Wiesengrund.

Ein Dank geht an alle Beteiligten, die diesen Tag mitgestaltet und für uns unvergesslich gemacht haben. Wir hoffen, euch am 09.12. und 10.12. wieder zahlreich bei unserem Grünaer Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis bald! „WIE IMMER“ Euer GFC ❑

ANZEIGEN

Mit diesem Weihnachtsgruß möchten wir „Danke" sagen,
für Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen –
wir wünschen Ihnen für das Neue Jahr
viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihre Friseurmeisterin
Susann Polus-Layritz und Team

HAARmonie
Telefon 0371-850411

WERKSTATTPARTNER • IHR AUTO-SPEZIALIST

F&B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge

Wir bedanken uns zum Jahresende bei unseren Kunden und Geschäftspartnern
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute fürs neue Jahr sowie
allzeit gute Fahrt.

Tel.: 0371/28 32 25 25
Mittelbacher Str. 12 • 09224 Grüna
E-Mail: info@fb-fahrzeugtechnik.de
www.fb-fahrzeugtechnik.de
Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten
sowie alles Gute für das neue Jahr
und sagen DANKE für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Firma Carsten Merkel

EMG Elektro Merkel
Meisterbetrieb der Innung Chemnitz
Grüna / Stadt Chemnitz
Inh.: Carsten Merkel

Pleißaer Straße 11 · 09224 Grüna / Stadt Chemnitz
Tel. 0371 / 844 81 43 · Fax 0371 / 844 82 43
E-mail: info@elektro-merkel.de

Diakonie
Stadtmission Chemnitz
#MissionMensch

Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

www.stadtmission-chemnitz.de
Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

Handballverein Grüna e. V

Alle Mannschaften kämpfen erfolgreich um Punkte

Die Saison der Mannschaften vom HV Grüna ist nun in vollem Gange, und es sind schon etwa ein Drittel der Partien absolviert. Dabei können wir als Verein mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden sein. Wir wollen den Lesern des Ortschaftsanzeigers einen kurzen Überblick über die aktuellen Zwischenstände geben:

Unsere Jüngsten im Spielbetrieb, die gemischte E-Jugend, tragen ihre Spiele wie gewohnt in Turnierform von jeweils 3 Mannschaften pro Spieltag aus, um für die Eltern und Verantwortlichen die Fahrtzeiten möglichst gering zu halten, zumal die Partien nur 30 Minuten dauern. Unsere Jungs und Mädels haben bisher an 3 Turnieren teilgenommen und konnten von den 6 Spielen 3 für sich entscheiden. Für uns als Verein ist die Endplatzierung bei der E-Jugend nicht unbedingt entscheidend. Die Priorität liegt in erster Linie darin, allen Spielern durch praktische Anwendung auf dem Spielfeld beim nächsten Entwicklungsschritt zu helfen. Festzuhalten ist aber, dass unsere jungen Sportler mit allen Gegnern mithalten konnten und auch die drei Niederlagen sehr knapp waren.

In der Altersklasse der D-Jugendlichen haben wir 3 Teams im Spielbetrieb, davon ein männliches, ein weibliches und für die jüngeren Spieler ein gemischtes Team. Die Jungs spielen in einer Staffel von 5 Mannschaften eine Dreierrunde. Dabei wurde schon gegen alle Teams mindestens einmal gespielt. Alle Partien wurden teilweise sehr deutlich gewonnen, und das Team steht damit ungeschlagen auf Platz 1. Wenn die Jungs den Fokus behalten und auf dem Boden bleiben, sollte der Staffelsieg im Kreis Chemnitz kein Problem werden. Die Mädels der D-Jugend haben eine normale Doppelrunde mit 9 Teams zu spielen. Aktuell befindet sich die Mannschaft ebenfalls auf Platz 1 mit 11:1 Punkten. Allerdings wurden noch nicht alle Gegner gespielt, besonders das bisher noch verlustpunktfreie Team aus Zwickau kommt in den nächsten Wochen. Sollte auch gegen den Nachwuchs des Bundesligateams BSV Sachsen Zwickau Punkte möglich sein, kann das Team durchaus auf einen Medaillenplatz schielen. Unsere gemischte Mannschaft hat leider nur 8 Spiele in der kompletten Saison und hat damit nun schon die Hälfte der Saison geschafft. Gegen die zwei überragenden Topteams aus Roßwein und Geringswalde war leider nichts zu holen, dafür konnten Oederan und Waldheim geschlagen werden. Heißt: Mitte der Tabelle mit ausgeglichenem Punkteverhältnis, womit man für das komplett neu formierte Team sehr zufrieden sein kann.

Unsere neu formierte gemischte D-Jugend mit Peter Roitzsch

In der C-Jugend haben wir jeweils eine Mädchen- und eine Jungsmannschaft am Start. Die Mädels starteten mit 4 Siegen aus 4 Spielen in die Saison und konnten somit mit breiter Brust in die Topspiele gegen die starken Mannschaften aus Weißenborn und Geringswalde gehen. Zwar wurden diese beiden Partien verloren, aber es ist im Vergleich zur letzten Saison ein deutlicher Fortschritt erkennbar, da man nicht chancenlos war. Mit Platz 3 und 12:4 Punkten ist auch für die Mädels der C-Jugend am Ende der Saison eine Medaille realistisch. Die C-Jungs starteten die Saison mit einer Niederlage gegen das Team aus Claußnitz, welches mittlerweile ungeschlagen auf Platz 1 steht. Unser Team steckte die Auftaktniederlage gut weg, konnte bis jetzt alle folgenden 6 Spiele gewinnen und steht damit auf Platz 2 von 10 der Tabelle. Im Januar folgt dann das Rückspiel gegen die Claußnitzer. Sollten die Jungs dieses Spiel gewinnen, besteht noch die Chance auf den Staffelsieg in der Kreisliga Mittelsachsen. Unsere Daumen sind dafür auf jeden Fall gedrückt.

Motivation der C-Jugend-Jungs vor dem Spiel

In der B-Jugend haben wir diese Saison leider nur ein weibliches Team im Spielbetrieb, welches in Kooperation mit dem BSV Limbach-Oberfrohna zustande kommt. Die Mädels stehen nach 4 Spielen bei 3 Siegen und einer Niederlage ebenfalls auf

dem zweiten Tabellenplatz. Zwar wurde noch nicht gegen alle Gegner gespielt, aber es zeichnet sich durchaus ab, dass unsere Mannschaft am Ende der Saison auf einem der vorderen 3 Tabellenplätze zu finden ist. Entscheidend wird sein, ob auch das Rückspiel in Weißenborn verloren wird und dass sich sonst keine unnötigen Patzer einschleichen. Die Möglichkeit dafür ist gegeben, weil einige Leistungsträger zusätzlich bei den A-Mädels aushelfen. Sollten sich dabei Spiele doppeln, müssen andere Spielerinnen die Verantwortung übernehmen und das im Training gelernte auf das Spielfeld übertragen. Es bleibt auf jeden Fall spannend und kein Spiel sollte auf die leichte Schulter genommen werden.

Bei den A-Jugendlichen haben wir wieder sowohl männliche, als auch weibliche Teams im Spielbetrieb. Die Mädels müssen dabei, wie im letzten Jahr, für alle Auswärtsspiele in den Bezirk Leipzig reisen, da es leider keine Gegnerteams in unserem Bezirk gibt. Dies hat aber den Vorteil, dass die Mädels auf keine jahrelang bekannten Gegner treffen. Bisher konnten 4 teilweise deutliche Siege eingefahren werden, leider gab es auch eine herbe Niederlage gegen LSG Löbnitz. Allerdings spielen die Mädels eine Dreierrunde, somit gibt es noch zweimal die Gelegenheit auf Revanche.

Die A-Jugend-Mädels nach einem erfolgreichen Spiel

Die Jungs der A-Jugend haben bisher 6 Partien absolviert und mussten sich dabei bisher nur einmal geschlagen geben. Allerdings steht das Match gegen das bekanntlich starke Team aus Burkhardtsdorf/Thalheim, welches wie jedes Jahr die Tabelle anführt, noch aus. Sollten die Jungs in diese vorentscheidenden Spiele konzentriert und fokussiert gehen und sich gegen andere Teams keine unnötigen Patzer erlauben, ist die Bezirksmeisterschaft möglich.

Bei den Männern startet die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse und steht derzeit auf dem zweiten Platz. Ein Sieg gegen die derzeit erstplatzierten Plauener untermauerte die Ambitionen des jungen Teams auf mehr. Allerdings wurde der Vorteil im Meisterschaftskampf gegen die Lilaweißen aus dem Erzgebirge, welche im hinteren Mittelfeld der Tabelle zu finden sind, selbst weggeworfen. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist insgeheim das Ziel der Saison, allerdings muss die Mannschaft dazu unbedingt die Fehlerzahl minimieren und ab jetzt alle Spiele gewinnen. Das Potential ist auf jeden Fall vorhanden.

Auszeitansprache von Toni Fleischer bei der 1. Männer-Mannschaft

Die zweite Männermannschaft startet im Kreis Mittelsachsen und bietet allen Spielern die Möglichkeit auf Spielzeit. Im Besonderen sollen aber junge Spieler, welche gerade den Schritt in den Erwachsenenbereich gehen, Erfahrung sammeln, um zukünftig die Erste zu verstärken. Und genau so wild und unvoreingenommen waren die ersten 5 Partien. Es gab knappe Niederlagen, wo einfach die Cleverness fehlte, aber auch unglaubliche Comeback-Siege nach 7 Tore Rückstand in der 40. Minute. Aktuell befindet sich die Truppe auf dem dritten Tabellenplatz im Kreis Mittelsachsen und ist hungrig auf mehr. Für die Zuschauer wird auf jeden Fall Spektakel geboten.

Unsere neu gegründete Frauenmannschaft muss, wie im letzten Ortschaftsanzeiger erwähnt, im Kreis starten und hat als erklärtes Ziel den direkten Aufstieg. Bisher verläuft alles nach Plan, alle bisherigen 5 Partien wurden mit zweistelliger Tordifferenz gewonnen. Natürlich ist unsere Mannschaft, wel-

Unsere hochmotivierte und gutgelaunte Frauenmannschaft

che schon zum großen Teil seit einigen Jahren erfolgreich zusammenspielt, im Kreis Chemnitz klar überlegen, allerdings gibt diese Saison unserem neuen Trainer Knut Gehring auch die Möglichkeit, ein passendes Spielsystem zu entwickeln und zu implementieren. Außerdem können schon junge Spielerinnen aus der A-Jugend bei ausreichend Spielzeit herangeführt werden. Für unseren Frauenbereich auf jeden Fall eine Chance, da so ein nachhaltiger Aufbau ermöglicht wird, um nächste Saison auf Bezirksebene direkt angreifen zu können.

Insgesamt schauen wir sehr zufrieden auf den ersten Teil der gesamten Spielsaison, da fast alle Teams in ihren Staffeln erfolgreich mitspielen. Wir wollen aber dabei nicht vergessen, dass der gesamte Erfolg aller Mannschaften nicht nur an den Spielern liegt, sondern auch an den Trainern, welche unzählige Stunden ihrer Freizeit für den Verein opfern. Außerdem sind wir allen Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten dankbar, welche keine Strecke oder frühe Anwurfzeit scheuen und immer als Fahrer bereitstehen und auf den Tribünen für ordentlich Stimmung sorgen. Weiterhin ist kein Spielbetrieb ohne Schiedsrichter möglich, von denen wir natürlich bei so vielen Mannschaften dem HVS einige stellen müssen. Danke euch Schiedsrichtern an dieser Stelle einmal besonders, egal ob vom HV Grüna oder anderen Vereinen. Wir bitten an dieser Stelle auch für Verständnis bei allen unseren Zuschauern für die Unparteiischen auf der Platte, die nicht immer alles sehen können. Es ist der wohl schwerste Job bei einer Partie, und wir als Verein wollen für gutes Miteinander und fairen Wettkampf stehen und distanzieren uns von allen, die das anders sehen oder auffällig werden. Ein faires Publikum auf den Rängen ist für den Sport ebenso wichtig wie der faire Umgang der Sportler und Trainer untereinander auf der Platte!

Und dann sind da auch noch die vielen Vereins-Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebs: über unsere Fahrt nach Zinnowitz im Sommer, als Trainingslager für die größeren Jugendmannschaften, hatten wir im letzten OAZ schon ausführlich berichtet. In den Herbstferien fand wieder 3 Tage unser mittlerweile bewährtes Feriencamp für unsere F- und E-Jugendlichen statt, bei dem es neben dem sportlichen Dazulernen hauptsächlich um viel Spaß und Freude an der Bewegung mit dem Ball geht.

Spiel und Spaß beim Herbstferiencamp des HVG

Anfang Dezember findet wieder über 2 Tage der „Handball-Grundschulaktionstag des DHB“ mit der Baumgartengrundschule statt. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der Grundschule und dabei natürlich das Wecken des Interesses an unserem schönen Sport bei den Kids liegt uns als Verein sehr am Herzen. Rückblickend auf unsere Jahresaktivitäten ist uns auch noch aufgefallen, dass wir im OAZ bisher unsere Vereinsausfahrt zum Ligaspiel des SC DHFK Leipzig gegen die Rhein-Neckar-Löwen am 16.03.2023 noch gar nicht erwähnt haben. Dabei war das wieder ein sehr gelungener Ausflug, bei dem der HVG mit 2 gefüllten Reisebussen unterwegs war und dann auch noch eine tolle Handball-Partie mit einem 37:29 Sieg für die Leipziger gesehen hat. Am Ende durften wir sogar ein Bild aller Mitgereisten auf dem Parkett machen.

Solche gemeinsamen Erlebnisse gehören zum Vereinsleben zwingend dazu. Ihr seht, beim HV Grüna ist immer was los, informiert euch auch einfach immer ganz aktuell auf den Social-Media-Accounts bei facebook und Instagram.

Noch bis zu den Weihnachtsfeiertagen hält uns der Spielbetrieb auf Trab. Unter unserer Webadresse www.hv-gruena.de könnt ihr unsere Mannschaften, die anstehenden Spiele sowie die aktuellen Ergebnisse finden und werdet über Neuigkeiten im Verein informiert. Außerdem findet ihr in unserem Online-Shop (https://www.indoortrends.de/vereinsheim/hv-gruena/) die Vereinskollektion des HV Grüna. Viel Spaß beim Stöbern und Shoppen, vielleicht gleich für das anstehende Weihnachtsfest?

ANZEIGEN

Der HV Grüna mal als Fan-Tross in Leipzig

Wir wünschen allen Sportlern, allen Trainern, allen Vorstandsmitgliedern, allen übrigen Mitgliedern des HVG sowie allen Lesern des Ortschaftsanzeigers ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Sponsoren, denn ohne Trikots, Trainingsmittel oder Geldmittel für Hallenzeiten oder Vereins-Aktivitäten wäre unser Verein nicht derselbe. Dabei sind wir für alle Zuwendungen dankbar, gleichermaßen denjenigen Sponsoren, die uns regelmäßig und schon viele Jahre unterstützen, als auch denjenigen, die uns zweckgebunden oder einmalig mit Sachmitteln oder Geldspenden unterstützen. Vielen Dank!!!

Samuel Sonntag und Fanny Schaal für den HV Grüna ❑

ANZEIGEN

Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e. V.

Jahresrückblick mit etwas Wehmut – Bedeutende Funktionäre beenden ihre Tätigkeiten

Zu unserer Mitgliederversammlung im Mai diesen Jahres haben die beiden langjährigen und bedeutenden Vorstandsmitglieder Frank Reinhold und Lutz Gerlach nach mehreren Amtszeiten und vielen Jahren der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit ihre Ämter niedergelegt und wollen nunmehr auf eigenen Wunsch in der regelmäßigen Vereinsarbeit etwas kürzer treten.

Lutz Gerlach war viele Jahre beinharter Abwehrspieler in den Männermannschaften unseres Vereins. Nach seiner aktiven Zeit als Spieler wechselte Lutz Gerlach später als Vorstandsmitglied in die Vereinsführung und hat sich intensiv und mit viel Herzblut um unsere Platzpflege und die Instandhaltung der Sportplätze und Außenanlagen gekümmert und darüber hinaus viele Jahre lang den Einlass und den Eintrittskartenverkauf im Wiesengrund organisiert und durchgeführt. Zusammen mit seiner Frau Cornelia hat er zusätzlich über viele Jahre unsere Gaststätten geführt und eine hervorragende kulinarische Versorgung zu allen Sportevents sichergestellt. Das vielfältige Speisen- und Getränkeangebot zu jedem unserer Heimspiele sowie zu unseren Vereinsturnieren und -festen war über die Stadtgrenzen hinaus geschätzt und hat uns immer wieder großes Lob von anderen Vereinen und Verbänden beschert. Im Sommer 2023 konnten wir Lutz mit der Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes auszeichnen. Nicht nur auf dem Fußballplatz waren Conny und Lutz Gerlach regelmäßig und mit viel Einsatz für unseren Verein tätig. Neben der Bewirtung zu den stattfindenden Vereinsstammtischen und Mitgliederversammlungen waren „Die Gerlachs“ auch regelmäßig Gastgeber unseres traditionellen Frühschoppens. Sie haben unseren Verein auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt und anderen Festen vertreten und haben sich wöchentlich um die Reinigung und Vermietung unsere Vereinsheime gekümmert. Dabei und bei vielen weiteren Einsätzen und Vorbereitungen sind in den letzten Jahren unzählige Stunden ehrenamtlicher Vereinsarbeit geleistet worden. Dafür möchten wir uns bei Cornelia und Lutz sowie den beiden Söhnen Daniel und Dominik recht herzlich bedanken. Wie bereits erwähnt, sucht so ein gemeinsames, familiäres ehrenamtliches Engagement seinesgleichen. Wir wünschen der Familie Gerlach weiterhin alles Gute und freuen uns über jeden Abstecher zurück an ihre jahrelange Wirkungsstätte im Wiesengrund.

22 Jahre und kein Unterschied zu erkennen: Lutz Gerlach als aktiver Spieler der 1. Männermannschaft 2001 (rechts) und als Vorstandsmitglied mit der Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes 2023 (links)

Wer aktuell Fragen zu unseren Vereinsheimen und Sportplätzen hat oder eine private Feier ausrichten möchte, wendet sich bitte direkt an mich. Falk Fährmann 0173/ 9755 755

Auch unser langjähriges Präsidiumsmitglied und Hauptsponsor Frank Reinhold hat seine aktive Vorstandsarbeit im Sommer dieses Jahres nach vielen Amtszeiten beendet. Frank Reinhold hat durch das intensive Engagement seiner Firma SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH die positive Entwicklung unseres Vereins in den vergangenen 25 Jahren maßgeblich geprägt. Seit dem Jahr 2002 ist die Firma SAREI Hauptsponsor unseres Vereins. Ohne das leidenschaftliche Engagement der kompletten Familie Reinhold würde es unseren Fußballsportverein und unsere Sportanlagen in der derzeitigen Form nicht geben. Für jedes auftretende kleines oder größeres Problem hat Frank Reinhold in den vergangenen Jahren eine Lösung für uns gefunden. Als Vorsitzender unseres FSV liegt mir der persönliche Dank für all das Geleistete in den vergangenen Jahren besonders am Herzen. Im Sommer dieses Jahres konnte Frank Reinhold seinen 70. Geburtstag feiern. Dazu wünschen wir ihm auch auf diesem Wege noch einmal alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und für ihn und seine Familie noch viele wunderbare und erlebnisreiche Jahre und natürlich zahlreiche erfolgreiche Spiele unserer Kicker im heimischen Wiesengrund und auf den auswärtigen Sportplätzen.

Traditioneller Frühschoppen am 2. Weihnachtsfeiertag

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins, wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder zu unserem traditionellen Frühschoppen einladen zu können. Wie jedes Jahr startet das feuchtfröhliche Event am 2. Weihnachtsfeiertag um 09:00 Uhr in unserer Gaststätte am Sportplatz im Wiesengrund. Wir freuen uns auf viele bekannte und gern auch neue Gesichter. Für das leibliche Wohl ist wie immer ausreichend gesorgt. Und wie ihr alle wisst, sollte ein Apfel in der Jackentasche nicht fehlen. Selbstverständlich sind wir dieses Jahr auch wieder auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt im Folklorehof vertreten. Wir freuen uns über jeden kleinen Abstecher an unsere FSV Hütte am 9. und 10. Dezember. (FF)

Vielen Dank und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Am Ende des Jahres danken wir allen Sponsoren, Partnern und Unterstützern für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr 2023. Auch dieses Jahr war wieder von Sorgen, Ängsten, Krieg und Unsicherheiten geprägt. In dieser ereignisreichen, unsteten und emotional sehr angespannten Lage sind wir erneut für jede Unterstützung und Hilfe immens dankbar. Ich wünsche allen Mitgliedern, Eltern, Unterstützern und Freunden unseres Vereins eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr die allerbeste Gesundheit, recht viel Glück und Erfolge auf allen Ebenen. Habt alle weiterhin viel Mut und bleibt schön gesund.

Im Namen des Vorstandes des
FSV Grüna-Mittelbach e.V.
Falk Fährmann, Vorsitzender

ANZEIGEN

Kfz-Versicherung zu teuer?
Jetzt noch wechseln und sparen!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:
- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Kundendienstbüro
Andre Seidel
Versicherungsfachmann
Tel. 0371 360107
Mobil 0178 3370670
andre.seidel@hukvm.de
Limbacher Str. 81
09113 Chemnitz
Kaßberg
huk.de/vm/andre.seidel

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Di. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Friseur & Kosmetik
Alcina Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de
Telefon: (0371) 851938

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und ein neues Jahr voller erfüllter Wohlfühlträume. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Kundentreue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Ihre Friseurmeisterin
Silke Pester & Team

Wintersportverein Grüna

Ereignisreicher Sprung-Herbst

Am letzten Septemberwochenende fand wieder unser traditioneller Abendsprunglauf unter Flutlicht statt. Erstmals hatten wir alle Scheinwerfer auf LED-Technik umgestellt – umso spannender für uns, ob die Springerinnen und Springer mit den veränderten Lichtverhältnissen zufrieden sind. Am Vorabend des Wettkampfes wurde getestet und die Lichtverhältnisse wurden für sehr gut befunden.

Ein besonderer Blick gilt im Vorfeld immer dem Wetterbericht. Petrus meinte es gut mit uns: Pünktlich zum Training zog der Himmel auf und es waren beste Bedingungen für Sportler und Zuschauer. So fanden viele Zuschauer den Weg zu uns in den Rabensteiner Wald. Und sie wurden belohnt: sie sahen etwa 40 Springerinnen und Springer aus Sachsen, Bayern und Sachsen-Anhalt in einem hochkarätigen Wettkampf. Weiten bis 42 Meter wurden lautstark bejubelt – auch für die Springer ein besonderes Erlebnis, was es sonst so fast nirgendwo gibt. In der Pause zwischen den Durchgängen erhielten wir noch zahlreiche Glückwünsche und Präsente zu unserem 75-jährigen Vereinsjubiläum, unter anderem durch unseren Ortsvorsteher Lutz Neubert und den Grünaer Faschingsclub. Herzlichen Dank dafür. Apropos Dank: Wie immer gilt unser besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern und unseren Sponsoren – ohne euch wäre die Durchführung so eines Events nicht möglich! Wem es gefallen hat, der kann sich schon den 28. September 2024 vormerken, dann findet höchstwahrscheinlich unser nächster Abendsprunglauf statt.

Rund 40 Springerinnen und Springer zwischen 9 und 58 Jahren waren zu unserem Abendsprunglauf unter Flutlicht am Start.

Wunderbare Stimmung an der Gußgrundschanze: die vielen Zuschauer bejubelten Super-Sprünge bis 42 Meter

Diese Herren haben immer besonders viel Spaß: die Herrenklasse 2 zur Siegerehrung

Anfang Oktober durften unsere 11-jährigen Sportlerinnen und Sportler, die in diesem Jahr zum ersten Mal am Deutschen Schülercup teilnehmen, zu einem Vorbereitungslehrgang nach Villach im schönen Kärnten fahren. Wir waren mit Nora Kunis, Lene Werner und Nicklas Märker sowie Uwe Haustein als Trainer und Betreuer dabei.

Neben schönen Sprungeinheiten auf der K30 Schanze absolvierten unsere drei Sportler auch souverän die nächste Herausforderung: die K60 Schanze in Villach. Am Mittwoch gab es dann noch ein absolutes Highlight – ein Training im „Tal der Schanzen" in Planica (Slowenien). Absolut beeindruckend diese Anlage!

An diesem Ort sind alle Springerinnen und Springer gern: im „Tal der Schanzen" in Planica

Nach dem Trainingslager gut motiviert, ging es nun zum ersten deutschlandweiten Wettkampf – zum Deutschen Schülercup nach Winterberg im Hochsauerland. Diesmal stieß noch Leonard Guth zum Team, er konnte beim Trainingslager leider nicht dabei sein. Die Aufregung war bei allen Beteiligten natürlich groß, so viele Starter sind bei den Wettkämpfen in Sachsen natürlich nicht dabei.

Das Wetter hatte diesmal alles zu bieten: von Spätsommer am Freitag und viel Wind am Samstag, gab es dann am Sonntag sogar den ersten Schnee.

Mit den nicht ganz einfachen Bedingungen sind alle gut zurechtgekommen und zeigten im Laufe der Tage deutliche Steigerungen. In der starken Schülerklasse 12 konnten sich Nicklas über Platz 7 und Leonard über Platz 12 freuen, Nicklas konnte sich zudem volle Punktzahl in der Technikbewertung sichern. Nora belegte in der Mädchenklasse Platz 22, Lene Platz 28 – da ist noch etwas „Luft nach oben" für´s nächste Jahr.

Das sächsische Team mit unseren vier Grünaern an der Wettkampfschanze in Winterberg.

Wettkampfvorbereitung: Trainer Uwe bei Imitationsübungen mit Lene Werner

Auch unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler durften wieder auf eine Wettkampfschanze, diesmal beim Miniskifliegen in Bad Elster. Besonderes Highlight hier: es gab sogar einen Livestream, so dass Mamas und Papas, Omas und Opas und alle anderen, die nicht mit vor Ort sein konnten, den Wettkampf trotzdem verfolgen konnten. Vom Medienrummel animiert, zeigten unsere kleinen Adler starke Leistungen. Manuel Kunis konnte die Altersklasse Schüler 7 gewinnen, und zwar direkt vor seinem Teamkameraden Philipp Scheibe. Durch Karlsson Brüsch (Altersklasse Schüler 6) und Bennet Weber in der Anfängerklasse gab es zudem gleich zweimal Bronze. Da strahlten alle in die Kamera!

Kleine Adler ganz groß: Unsere Miniskifliegerinnen und -flieger in Bad Elster

Das „Silber-Team WSV Grüna" an der schönen Schanzenanlage in Bad Freienwalde.

Am letzten Oktoberwochenende waren drei unserer älteren Springer mit ihrem Trainer André Müller an der nördlichsten Schanze Deutschlands im brandenburgischen Bad Freienwalde. Dort fanden die Deutschen Meisterschaften der Master (nichtprofessionelle Springer Ü30) statt. Im Rahmenprogramm durften aber auch jüngere Springerinnen und Springer teilnehmen. Durch Denny Burkhardt (Jugend 17 im internationalen Rahmenprogramm) und Tino Ranft in der Herrenklasse 56 konnten zwei Silbermedaillen gefeiert werden. Eine Silbermedaille gab es auch für Sebastian Kropp im Team-Springen auf der K60-Schanze. Leider war das Wetter herbstlich-ungemütlich, das tat der guten Team-Stimmung keinen Abbruch.

Da strahlt er übers ganze Gesicht: Felix Frischmann bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften

Ein riesengroßes Highlight im bisherigen Springer-Leben hatte Felix Frischmann am 4. und 5. November: er war Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften der Skispringer in der Vogtlandarena Klingenthal. Alle Springer der deutschen Nationalmannschaft waren am Start und am Ende standen zwei Sachsen ganz oben. Martin Hamann wurde Deutscher Meister der Herren, Selina Freitag gewann souverän die Damenklasse. Felix wurde im Einzelspringen als einer der jüngsten Teilnehmer 24. und kann damit sehr zufrieden sein. Am Sonntag stand dann das Teamspringen auf dem Programm, bei dem sich die Landesverbände messen. Felix durfte im sächsischen

Team mit dem frischgebackenen deutschen Meister Martin Hamann sowie Adrian Tittel und Eric Hoyer von der SG Nickelhütte Aue springen. An den beiden bayerischen Teams führte kein Weg vorbei, sie dominierten das Springen. Aber die Sachsen zeigten starke Leistungen und konnten am Ende über die Bronzemedaille jubeln. Ein Grünaer auf dem deutschen Podest – herzlichen Glückwunsch!

Team Sachsen mit Felix Frischmann (2. v rechts) mit dem starken dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Ebenfalls auf dem Siegerpodest: Weltmeister und Olympiasieger wie Andreas Wellinger, Karl Geiger und Markus Eichenbichler.

Und auch die Deutsche Meisterin im Teamspringen der Frauen und Vierte des Einzelwettkampfes hat Grünaer Wurzeln. Pia Lilian Kübler, mittlerweile regelmäßig mit der Nationalmannschaft der Frauen unterwegs, hat die ersten Jahre auf den Grünaer Schanzen trainiert und schon damals Erfolge im Kinder- und Jugendbereich gefeiert. Wir wünschen Lilly, die seit einigen Jahren in Oberstdorf lebt und trainiert, viel Erfolg für die anstehende Wintersaison!

Deutsche Meisterinnen: das sächsische Gold-Team Selina Freitag (links) und Lilly Kübler

Der letzte Wettkampf der Sachsenpokal-Sommersaison war der Athletiktest in Oberwiesenthal. In der Eliteschule des Wintersports mussten verschiedene Disziplinen absolviert werden, u. a. 1.000m-Lauf, Sprint, Stand-Weitsprung, Dreierhopp und ein Koordinationslauf. Besonders der 1.000m-Lauf auf der Außenbahn war sehr interessant. Passend zum Wintersport schneite es dicke Flocken. Besonders für die Trainer ist die Auswertung des Athletiktests von besonderer Bedeutung. Dort können Defizite erkannt und dann im Athletiktraining langfristig behoben werden. Nun hoffen wir auf Schnee, damit die Wintersaison planmäßig stattfinden kann.

Da steigt die Vorfreude auf den Winter: den Ausdauerlauf zum Athletiktest absolvierten die Sportler im dichten Schneefall von Oberwiesenthal

Nun bleibt uns nur noch, allen unseren Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr zu wünschen.

Michaela Haustein
WSV Grüna, Öffentlichkeitsarbeit ❑

ANZEIGEN

Frohe Weihnachten und ein Gesundes Jahr 2024 wünscht Ihnen Ihr Reisebüro.

Diese Touren gibt's im Reisejahr 2024 für Sie!

02.–09.03.24 Ostseebad BINZ, mit Hotelübernachtung und HP, Busfahrt zu 764,- € p.P., EZZ 99,- €, Selbstfahrer zahlen 549,- € p.P.

12.–16.06.24 Südtiroler Weinreise & Musik, Busreise mit Hotelübernachtung, HP, Ausflügen, Musik-Köfelefest zu 739,-€ p.P., EZZ 92,- €

Detailprogramm liegt im Büro aus.

SPINDLER TOURISTIK

An der Simmühle 11 | Oberlungwitz | info@spindler-touristik.de
Telefon 03723- 62 83 100 und 0177- 22 00 335

Gesund und Fit

Physiotherapiepraxis
Andrea Pfeifer
Osteopathie
Heilpraktikerin
auf dem Gebiet der Physiotherapie

Frohe Weihnachten

All unseren Patienten eine ruhige Weihnachtszeit und viel Gesundheit für das neue Jahr. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue!

Das Team der Physiotherapie Andrea Pfeifer

Chemnitzer Straße 42a • 09224 Grüna
Telefon: 0371 8200568
e-mail: info@pfeifer-therapie.de · www.pfeifer-therapie.de

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Cliff Fiedler
Chemnitzer Straße 159 a
09224 Chemnitz/ OT Grüna
Tel.: 0371 77 50 06 67 | Fax: 0371 85 79 25 36
zahnarztpraxisdrfiedlerchemnitz@gmx.de
behindertengerechter und ebenerdiger Zugang

Mo 7 - 11 Uhr und 13 - 17 Uhr
Di 7 - 11 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr
Do 7 - 11 Uhr

Ich bedanke mich bei meinen Patienten für das in 2023 entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen Frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024

30 JAHRE für Sie im Dienst

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
03723 / 41 23 99
andreas.stein@pflegedienst-stein.de

...von ambulant bis stationär...

*** freier Platz in der Villa Alte Apotheke in Grüna ***

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Grüna

Frohes Fest

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Natur- und Wanderverein Grüna e. V.

Unser 50. Wandertreff

Es war der große Höhepunkt in diesem Jahr für unseren Verein. Wir veranstalteten den Grünaer Wandertreff zum 50. mal am 15. Oktober 2023. Die Vorbereitungen begannen schon einige Monate vorher.

Wie immer mussten zuerst die Wanderstrecken geplant werden. Diesmal ging es westwärts über Wüstenbrand in Richtung Hohenstein und dann entsprechend der Länge der jeweiligen Strecke weiter in Richtung Karl-May-Höhle und Tannmühle zurück zur Dachsbaude in Grüna. Es standen Strecken von 11, 17 und 25 km zur Auswahl. Als Besonderheit zum 50. Jubiläum sollte es dann auch eine 50km-Strecke sein. Das war durchaus eine kleine Herausforderung für uns. Zum Teil verlief diese Strecke auf der 25km-Runde, ging aber dann noch viel weiter in Richtung Waldenburg-Callenberg hinaus. Eine vollständige Markierung dieser Strecke wäre logistisch viel zu aufwändig gewesen. Deshalb haben wir es hier mal „modern" versucht. Es wurde ein GPS-Treck erstellt, der den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden konnte. Völliges Neuland auch für uns, aber wir haben das geschafft!

Auch haben wir dieses Jahr etwas mehr Werbung für den Wandertreff betrieben. Zahlreiche Aushänge wurden angebracht und viele Flyer verteilt. Das hat sich durchaus gelohnt.

Besonders wichtig in der Vorbereitung ist natürlich auch immer die Planung und dann Beschaffung der nötigen Getränke und Speisen. Schließlich ist es immer unser Ziel, bestens für das leibliche Wohl im Ziel an der Dachsbaude sowie an der Verpflegungsstation zu sorgen. 250 Bratwürste, 14 Brote und 40 Liter Eintopf und Suppe seien hier nur mal als Beispiel genannt. Aber mit vereinten Kräften der Vereinsmitglieder war dann alles pünktlich vorbereitet.

Mit Spannung erwarteten wir am Sonntagmorgen die Wanderer am Start am KIG in Grüna. Bereits ab 6:00 Uhr hatten die 50km-Wanderer die Möglichkeit, sich auf den Weg zu machen. Bis kurz vor sieben Uhr machten sich dann zehn Wanderer – fünf Frauen und fünf Männer – nach einer kurzen Streckeneinweisung auf die lange Strecke. Das klingt jetzt vielleicht nicht so viel. Wir sind aber damit durchaus zufrieden. Schließlich war das auch für uns ein Experiment, was in kleinerem Rahmen besser zu handhaben war.

Ab ca. 7:45 Uhr gingen dann die großen Wanderscharen auf die anderen Strecken. Es war ein sehr sonniger Morgen. Erfreulich groß war somit auch die Zahl der Wanderer. Insgesamt konnten wir 271 Starter auf den Weg schicken. So ein großes Teilnehmerfeld hat es seit sehr vielen Jahren nicht gegeben. 128 Teilnehmer absolvierten die 11 km, 88 die 17 km, immerhin 45 die 25 km und, wie schon erwähnt, 10 Wanderer trauten sich auf die lange Strecke.

Der Verpflegungs- und Kontrollpunkt für die 17 und 25 km war am Pfaffenberg oberhalb von Hohenstein-Ernstthal eingerichtet. Unzählige Leberwurst- und Marmeladenbrote wurden geschmiert. Genauso dankend wurde auf die Heißgetränke zugegriffen.

Für die 50km-Wanderer war kein Verpflegungspunkt eingerichtet. Sie bekamen am Start einen Verpflegungsbeutel. Außerdem wurden sie von einem „mobilen" Streckenposten begleitet, von dem sie auch an drei Punkten mit heißem Tee und Kaffee versorgt wurden. Es sei hier angemerkt, dass alle 10 Starter bereits mindestens einmal beim Fichtelbergmarsch dabei waren und somit die perfekte Verpflegung und Organisation dieser großen Veranstaltung kennen. Dennoch haben sich ausnahmslos alle sehr lobend über unsere Langstreckenwanderung mit der sehr individuellen Betreuung geäußert. Das freut uns sehr. Auch uns hat das viel Spaß gemacht.

Gegen 12:00 Uhr hatten die ersten Wanderer das Ziel an der Dachsbaude erreicht. Leider schlug dann auch das Wetter um. Mehrere kräftige Regenschauer gingen nieder, bevor sich erst am Nachmittag das Wetter wieder beruhigte. Das tat aber der ausgezeichneten Stimmung keinerlei Abbruch. Wohl fast alle Wanderer nutzten die Möglichkeit, um sich nach der Wanderung ordentlich zu stärken. Bratwurst, Sauerkraut, Suppe und Eintopf sowie große Mengen Torten und Kuchen wurden verzehrt und das eine oder andere Getränk dazu natürlich auch. Wir konnten die Wünsche nach Speisen und Getränken von nahezu allen bedienen. Niemand musste hungrig nach Hause gehen. Andererseits war aber am Abend alles nahezu restlos aufgebraucht. Optimal geplant!

Nach 16:00 Uhr konnten wir dann auch die 50km-Wanderer im Ziel begrüßen. Zuerst kamen die Frauen. Ganz stark! Das soll aber in keinster Weise die Leistung der Männer schmälern. Alle waren innerhalb einer guten Stunde im Ziel. So haben auch die letzten, die ins Ziel kamen, keine elf Stunden für die 50 km benötigt. Das ist sehr sportlich. Respekt!

Die letzten Gäste verließen die Dachsbaude gegen 19:00 Uhr. Ein sehr schöner und erfolgreicher Tag ging zu Ende. Wieder hat sich gezeigt, wozu wir als Verein in der Lage sind, wenn alle mit anpacken. Eine gelungene Veranstaltung mit jeder Menge dankbaren und netten Wanderern und Gästen ist dann auch eine sehr gute Motivation weiter zu machen.

Also nochmal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Hände aus unserem Verein und an die weiteren Helfer. Danke vor allem auch an unsere Sponsoren, die Bäckerei Herrmann, das Architekturbüro Freitag sowie die Firma Mirko Heimberg. Ebenso vielen Dank an die Bäckerei Leonhardt aus Wüstenbrand, die uns ganz unkompliziert bei der Bereitstellung der benötigten Backwaren unterstützte.

Und nicht zuletzt vielen Dank an alle teilnehmenden Wanderfreunde und Gäste.

Schade war eigentlich nur, dass dem Ortschaftsrat der Termin für dieses Jubiläum irgendwie entgangen war.

Herbstzeit – Wanderzeit

Natürlich haben wir auch außerhalb unseres Wandertreffs noch einige Wanderungen in den letzten Wochen unternommen. Schließlich ist der Herbst doch mit die schönste Wanderzeit des Jahres. Die Wärme des Sommers ist vorbei und das Farbenspiel des Herbstes hat immer seine besonderen Reize.

So waren am 1. Oktober 11 Wanderfreunde rund um Thalheim im Erzgebirge unterwegs. Bei traumhaftem frühherbstlichen Wetter wurden ca. 14 km durch die Wälder rund um Thalheim zurückgelegt. Interessierte finden hier ein sehr schönes, gut ausgeschildertes Wandergebiet. Auf Grund der Lage zu Grüna bietet sich dieses durchaus auch für spontane Ausflüge für jedermann an. Mit dem Auto fährt man kaum eine halbe Stunde oder, wer auf das Auto verzichten möchte, kann auch die im Halbstundentakt fahrende Bahn nutzen.

An „Rentners Ruh“ wurde Pause gemacht. Ein Kleinod, welches vom Heimatverein Thalheim betrieben wird. Ähnlich wie im „Kleinen Erzgebirge“ gibt es hier Miniaturen und Modelle von Gebäuden aus der Umgebung zu sehen. Geöffnet ist immer von Mai bis zum 3. Oktober. Es ist auch täglich für einen sehr wanderfreundlichen Imbiss gesorgt.

Am 5. November haben wir die eigentlich für den Reformationstag geplante Wanderung nachgeholt. Ursache der Verschiebung waren terminliche Gründe. Aber auch vom Wetter war es so der bessere Tag. Es ging diesmal unweit von Zwickau bei Crinitzberg zum Flächennaturdenkmal Moosheide. Die Wanderung führte rund 10 km rund um Giegengrün. Im Hochmoor Moosheide wächst eine noch unberührte Moor-und Sumpfflora mit seltenen Pflanzen wie zum Beispiel Sonnentau und Wollgras.

Einen alten Steinbruch hat sich ein Tauchsportverein als Vereinsstützpunkt eingerichtet. Ein zufällig anwesendes Vereinsmitglied öffnete uns die Räumlichkeiten und gab einen interessanten Einblick in die Arbeit des Vereins. Vielen Dank für diese spontane Führung!

An der Dachsbaude

Bevor dann mit Beginn des neuen Jahres erst einmal Winterruhe an der Dachsbaude einzieht, gab es natürlich in den letzten Wochen noch einige Arbeiten zu erledigen.

Pünktlich zum Wandertreff hat unser Toilettenhäuschen nun auch äußerlich einen kompletten Neuanstrich erhalten. Umfangreiche Verputzarbeiten wurden bereits im Frühjahr erle-

digt. Mittelfristig soll auch eine Sanierung im Inneren erfolgen. Einiges Material ist schon beschafft.

Für die nun kalten Wochen wurde ausreichend Feuerholz bereitgelegt. Ein paar Veranstaltungen gibt es bis Silvester schließlich noch. Weiterhin gab es viele kleine Werterhaltungsarbeiten und wie natürlich immer im Herbst wurde auch reichlich Laub beräumt.

❑

Terminvorschau

– Dezember –

Samstag, 02.12.	Weihnachtlicher Rundgang in Weißbach auf dem Krippen- und Pyramidenweg, Heißgetränke mitnehmen 14:30 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. T. Landgraf
Freitag, 29.12.	**Jahresabschlusswanderung** 16 Uhr Folklorehof, 17.30 Uhr gemütl. Jahresausklang in und an der Dachsbaude, Ltg. T. Landgraf, Anm. bis 27.12.

– Januar –

Sonntag, 14.01.	Wir wandern ins neue Jahr über Reichenbrand, Pelzmühle, Rabenstein und zurück nach Grüna. Mit Imbiss unterwegs, ca. 12 km 9:00 Uhr am KIG, Ltg. Tilo Landgraf, Anmeldung bis12.01.
Dienstags, 09.01. und 23.01.	Gesellige Zusammenkunft/Vereinsabend 18:00 Uhr Hutzenstube Folklorehof

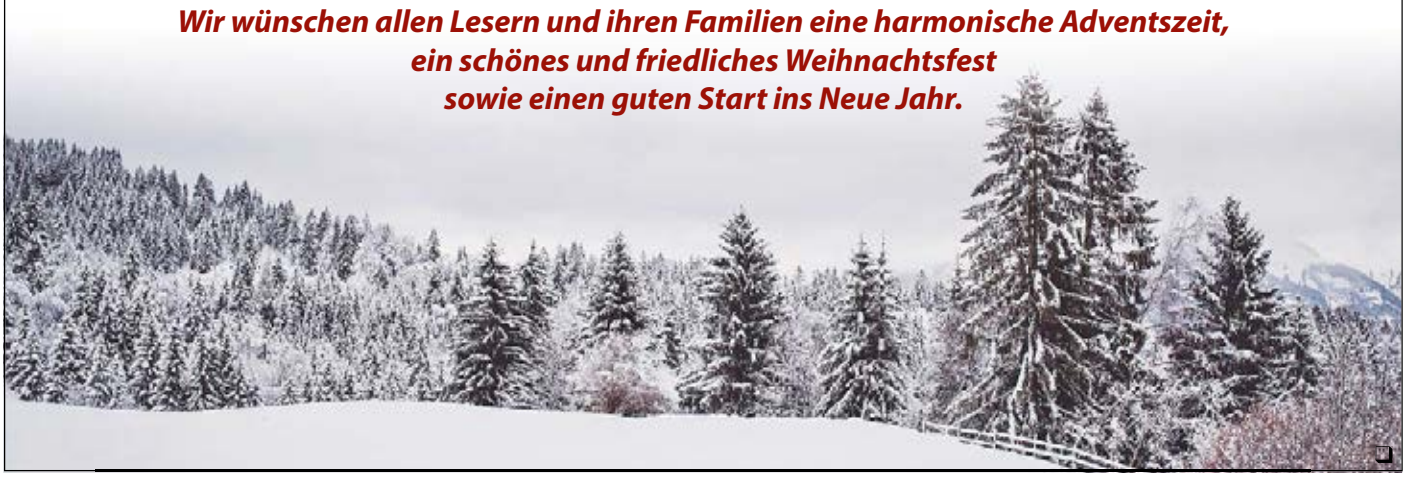
Unsere Vereinsabende finden bis Weihnachten immer dienstags ab ca. 18.00 Uhr in der Dachsbaude statt. Gäste aus Grüna und Umgebung sind herzlich willkommen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Vielleicht eine Gelegenheit sich mal kennen zu lernen.

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender:	Tilo Landgraf	Tel. 0371/24002631
2. Vorsitzende:	Elke Lorenz	Tel. 0371/858388

Vermietung Dachsbaude:
Gerne können Sie unsere Dachsbaude für Ihre private Feier oder Veranstaltung mieten.
Bei Interesse sprechen Sie mit Antje Bauch, Tel. 03723/414593. Bitte denken Sie daran, dass es sich hier um einen privaten Telefonanschluss handelt. Anrufe sollten nur zu den üblichen Zeiten erfolgen.

Wir wünschen allen Lesern und ihren Familien eine harmonische Adventszeit, ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Neue Jahr.



❑

BSE
Bau & Service Eckert
Grünaer Str. 30
09224 Mittelbach

Tel.: 0371 / 8205525
Fax.: 0371 / 80809873
Funk: 0162 / 7610572

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit
und alles Gute fürs neue Jahr 2024!

BSE
BAU & SERVICE ECKERT
Putz | Reko
Fliesen | Neubau | Pflaster
Trockenbau | Baggerarbeiten

C.T.G. CHEMNITZER TIEFBAU GmbH & Co. KG

JETZT BEWERBEN!

WIR SUCHEN MITARBEITER M/W/D
- Brunnenbau / Erdwärme
- Kanalbau
- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Führungskräfte: Vorarbeiter/Werkpolier/Polier

IHR NEUER ARBEITSPLATZ IST
- sicher und unbefristet
- anspruchsvoll
- abwechslungsreich

IHR NEUER ARBEITGEBER IST EIN
- stabiles und
- zuverlässiges Unternehmen mit
- kurzen Entscheidungswegen,
- gutem Betriebsklima,
- moderner Technik und
- leistungsgerechter Entlohnung für seine Mitarbeiter

BEWERBUNGEN AN:
C.T.G. Chemnitzer Tiefbau GmbH & Co. KG
An den Teichen 4
09224 Chemnitz OT Mittelbach
Tel: 0371/40 47 04 71
Fax: 0371/35 60 50 1

Rohrleitungsbau Schulz GmbH & Co. KG

www.tiefbau-chemnitz.de

Orthopädie-Schuhtechnik GRAUPNER

Albert-Einstein-Straße 33A
09212 Limbach-Oberfrohna
03722 6939072
info@graupner-ost.de
Parken Sie barrierefrei direkt vor dem Geschäft!

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen
- Verkauf von Hausschuhen

Wir wünschen unserer Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir beraten Sie gern!
www.graupner-ost.de

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr

... wünschen Ihnen:
Familie Konrad Geßner & Mitarbeiter

Aus der Weihnachtsfleischerei
in altbewährter handwerklicher Qualität:

Weihnachtsschinken, Weihnachtssalami & Roster
nach altem Familienrezept
***
Wildschwein, Rothirsch & Reh
aus heimischen Wäldern
Unsere Spezialität:
Geräucherter Wildschinken und Wildknacker
***
... und auch in diesem Jahr:
Frischer Karpfen an Weihnachten & Silvester
***
Ausflugstipp im Advent:
Besuchen Sie uns zur
1. Wildweihnacht
an der Waldschule am Kunnerstein / Augustusburg
Wann? Am 2. Adventssonntag, 10.12.2023
von 11 - 16 Uhr

Wildhandlung &
Fleischerei Geßner
Chemnitzer Str. 78 | 09224 Grüna | 0371 85 37 38
www.fleischerei-gessner.de
Wild aus Sachsen

Kaiser's
Physiotherapie

Allen Patienten und Bekannten
wünschen wir eine besinnliche
Adventszeit, ein fröhliches
Weihnachten
sowie einen
guten Rutsch ins
neue Jahr.
Wir freuen uns auch nächstes
Jahr für Sie da zu sein.
09224 Grüna · Chemnitzer Straße 121
Tel. (0371) 85 42 68 / Fax (0371) 2 72 95 23

Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17044
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse
Chemnitz

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ich möchte mich herzlich bedanken bei meinen lieben Gästen, allen Freunden und Geschäftspartnern.

Es war ein Jahr der besonderen Herausforderungen aufgrund der katastrophalen Arbeitskräftesituation. Leider haben wir es zum ersten Mal über einen längeren Zeitraum nicht geschafft, den gewünschten Standard zu halten, den unsere Gäste von uns gewohnt sind.
Wir mussten die Öffnungszeiten zeitweise einschränken und auch ist es meinen Mitarbeitern nicht immer gelungen, die gewohnte Qualität der Speisen und auch des Services zu gewährleisten. Das hat uns alle sehr traurig gemacht und ich möchte mich bei allen Gästen, die davon betroffen waren, ganz herzlich entschuldigen.

Vier Hände konnten einfach nicht schaffen, was sonst acht Hände tun.

Leider bringt auch das neue Jahr nichts Gutes.
Die Stadt Chemnitz erhebt ab Januar eine Bettensteuer, dies wird den Übernachtungspreis verteuern und die Wegnahme der ermäßigten Mehrwertsteuer wird die Preise für das Essen beträchtlich erhöhen, ganz abgesehen von den Kosten für die existenziell notwendigen, massiv erhöhten Aufwendungen für die Arbeitnehmer.

Wollen wir hoffen, dass alle diese Dinge gut zu verkraften sind, für uns und auch für unsere Gäste.
Mit dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Frieden für uns und für die ganze Welt.

Ihre Ines Angela Abendroth
im Namen meines verstorbenen Ehemannes
und Firmengründer Peter Abendroth

HOTEL ★★★ Abendroth

Hofer Straße 11a 09224
Chemnitz OT Mittelbach

Telefon: 0371 23980
www.abendroth-hotel.de

Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/HotelAbendroth

Wir suchen dringend Mitarbeiter! Wenn Sie unser Team unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Volkssolidarität e. V. Ortsgruppen Grüna + Mittelbach

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Freunde und Förderer unserer Ortsgruppe.

Ein Jahr liegt fast schon hinter uns, in dem wir unseren Mitgliedern mehr Geselligkeit, mehr Möglichkeiten für Begegnungen und Gespräche bieten konnten.

Bei Halbtages- oder Tagesfahrten feierten wir im März den Frauentag im „Erbgericht" in Satzung, im Juni reisten wir durch das Osterzgebirge, gute Stimmung herrschte im Oktober beim Oktoberfest in der „Räuberschänke" sowie zur Herbstgala amüsierten wir uns im Stadttheater Glauchau. Ein vergnüglicher Nachmittagstreff im August im Kirchgemeindehaus Mittelbach mit Kaffee, Kuchen und Musik trug ebenfalls zur Geselligkeit und zum Miteinander bei.

Bei zwei Mehrtagesfahrten im Mai nach Südtirol und im Oktober nach Ostfriesland lernten wir diese wunderschönen Landschaften kennen und erfuhren Wissenswertes zur Geschichte und Gegenwart.

Das Bild, aufgenommen auf dem Gitschberg, dem „Hausberg" von Meransen in Südtirol, zeigt einen Teil unserer Reiselustigen mit Busfahrer Mike und Irmi, die uns während der Fahrten gut versorgte. Beim Blick auf die Dolomiten sind noch schneebedeckte Hänge zu sehen.

Höhepunkt der Ostfrieslandreise war der Besuch der Meyer-Werft in Papenburg. Das künftige Kreuzfahrtschiff „Jarnival Jubilee" für eine amerikanische Reederei im Trockendock beeindruckte uns sofort: 20 Decks, 2626 Passagierkabinen für max. 5228 Passagiere…

Die Weihnachtsfeier im Kulturhaus Grüna bereiten die Helfer seit Wochen vor, die Adventsfahrt nach Satzung und die Silvesterreise in die Oberpfalz werden den Abschluss bilden. Mit diesen Reisen und Veranstaltungen konnten wir unseren Mitgliedern viel Freude bereiten, und dadurch die Gemeinsamkeit fördern.

Das alles war und ist nur möglich, weil unsere Helferinnen/unser Helfer zuverlässig und engagiert seit Jahren die Betreuung wahrnehmen. Ihr Einsatz beschränkt sich nicht auf die halbjährliche Kassierung der Mitgliedsbeiträge. Alle 80jährigen und älteren (mehr als 80 Prozent der Mitglieder) und die Jüngeren bei einem runden Geburtstag werden mit einem kleinen Präsent beglückwünscht. Sie überbringen Genesungswünsche bei Erkrankung, sie sprechen die Mitglieder an, um sie für die Veranstaltungen und Fahrten zu gewinnen.

Ein herzlicher Dank gilt den Unternehmen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die das soziales Anliegen der Volkssolidarität e.V. (Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes) mit Geld- bzw. Sachspenden unterstützen, die wir für die Betreuung unserer Mitglieder und für Veranstaltungen wie die unmittelbar bevorstehende Weihnachtsfeier einsetzen.

Folgende Veranstaltungen finden im Dezember und zum Jahreswechsel statt:

Donnerstag 7. Dezember – Weihnachtsfeier im Kulturhaus in Grüna wie immer mit Kaffee, Stollen und kultureller Umrahmung. Unkostenbeitrag 3 Euro (Nichtmitglieder 5 Euro)

20. Dezember – Adventsfahrt nach Satzung
Kaffeetrinken, Programm der „BIMMELBAH' MUSIKANTEN", Abendbrot, Rundfahrt durch das weihnachtliche Erzgebirge – 45 Euro

Mehrtagesreise
29.12.2023 – 02.01.2024
Silvesterreise nach Rieden (Kreis Amberg) Hotel „Gut Matheshof". Tagesfahrten nach Regensburg mit „Kathedrale des Lichts" und Altstadt, nach Amberg (der festesten Fürstenstadt Deutschland) und abends Silvesterparty, Neujahrsrundfahrt mit Hammerherrenschloss in Theuern.
759 Euro DZ – EZZ 115 Euro

Inzwischen können wir die ersten Fahrten für 2024 anbieten:

Tagesfahrt
6. März – Frauentagsfeier im „Erbgericht" in Satzung

Mehrtagesfahrten
Bitte schon bald bei den Helfern anmelden, damit die Plätze im Bus und im Hotel sicher sind.

17. bis 21. April 2024 – Ostseebad Binz auf Rügen mit Hiddensee
(organisiert von Krippendorf-Touristik Glauchau)
Übernachtung und Halbpension im „IFA Rügen Hotel und Ferienpark" mit Wellnesswelt „IFArelax". Ganztätige Rundfahrt nördliches Rügen, Schifffahrt zur Insel Hiddensee und Kutschfahrt, halbtägige Rundfahrt südliches Rügen.
Reisepreis: 589 Euro DZ (EZZ 28 Euro/Nacht)

27. April bis 1. Mai 2024 – Tulpenblüte Holland
(auf mehrfachem Wunsch in das Programm des Reisebüros am Rosenhof aufgenommen)
Übernachtung und Halbpension im Hotel De Hoeve van Nunspeet in der Nähe von Apeldoorn. Ausflug nach Rotterdam mit Stadtführung und individuelle Freizeit. Ein besonderes Erlebnis für alle Sinne wird der Tag auf dem Landgut Keukenhof. Bei einem Stadtrundgang in Amsterdam (zu Fuß) lernen wir am 3. Tag die malerischen Grachten und Brücken sowie die bunten Patrizierhäuser kennen.
Reisepreis: 839 Euro DZ (EZZ 149 Euro)

Sprechstunden für die Ortsgruppe Grüna + Mittelbach führen wir jeweils von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (1. Etage) durch am 14. Dezember 2023, am 4. und 18. Januar sowie am 1. und 15. Februar 2024 oder telefonische Meldung bei Gerda Schaale Tel. 0371/858818 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität
Ortsgruppe Grüna + Mittelbach

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen,
allen Freunden und Förderern der Volkssolidarität
gesunde, frohe und besinnliche Feiertage
sowie viel Gesundheit, Freude und
vielfältige Erlebnisse in unserer Gemeinschaft
im kommenden Jahr

Leider mussten wir erfahren, dass wir unsere langjährige aktive und bei allen beliebte Helferin

Ursula Häußler

durch den Tod verloren haben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen, denen wir viel Kraft und Zuversicht nach diesem schweren Schicksalsschlag wünschen.

ANZEIGEN

"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna
www.volles-haus-gmbh.de
Vermietung / Verkauf von Immobilien
Tel. 0371-6 66 26 70
ULRICH LANGE
Immobilienverwaltung und Objektbetreuung
Tel. 0371-30 34 26
Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.
www.chemnitz-hausverwaltung.de
Volles Haus GmbH
schauen und finden
Unsere besten Wünsche für ein schönes Fest und ein glückliches neues Jahr verbinden wir mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit. Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen.
Ulrich Lange & Volles Haus GmbH

SCHNEIDER GRUPPE
Wir wünschen Ihnen wunderschöne Feiertage.
Was Sie 2024 bei uns erwartet?
Am 20. Januar erfahren Sie es.
Save the Date:
Merken Sie sich schon jetzt den 20. Januar 2024 vor!
Zu unserem großen Neujahrsempfang erwarten Sie tolle Neuigkeiten & Überraschungen in all unseren Autohäusern. Jetzt für unserem Newsletter anmelden und keine Infos mehr verpassen: www.schneidergruppe.de/newsletter-anmeldung

Grüna
Stadt Chemnitz
make it easy...
SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH
wünscht allen
Kunden und Freunden
Frohe Weihnachten
SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Straße 12 · 09224 Chemnitz · Tel.: 0371/84243-0 · Fax: 0371/84243-19 · www.sarei.de

druckzilla.de
ZILLA
Frohe
Weihnachten

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik

Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Wohnmobile, Wohnwagen

AUTO TOP

FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität

Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: info@auto-riemer.de

JAK fashion

OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel

Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Talstraße 6 | 09117 Chemnitz
OT Reichenbrand

Jeans, Hemden,
Taschen, Accessoires,
Shirts, Polos,
Tuniken...

Markenmode bis zu 70% reduziert
Aktuelle Kollektionen der Saison
Markenmode aus Italien, Deutschland
und Frankreich
Jugendmode Gr. 32 - 42
Damenmode Gr. 36 - 54
Herrenmode alle Größen

Wir wünschen
frohe Weihnachten!